

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2001/2002

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
der Justiz

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002	5
Kapitel 04 01 Ministerium	6
Kapitel 04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04	18
Kapitel 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften	26
Kapitel 04 05 Justizvollzugsanstalten	62
Abschluss	105
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	106
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 04	109
Stellenplan	131

Vorwort zum Einzelplan 04 Staatsministerium der Justiz

A. Aufgaben und Aufbau des Staatsministeriums der Justiz

Dem Staatsministerium der Justiz obliegt insbesondere die Bearbeitung der Personal- und Verwaltungsangelegenheiten der ordentlichen Gerichte, der Staatsanwaltschaften und der Justizvollzugsanstalten, des Haushalts und der Gerichtsorganisation, des Notariatswesens und des Rechtsanwaltsrechts. Es wirkt bei gesetzgeberischen Maßnahmen des Bundes und des Freistaates Bayern mit. Ferner ist es aufgrund der Bekanntmachung des Bayerischen Ministerpräsidenten über die Ausübung des Begnadigungsrechts (BayRS 313-2-S) zu Entscheidungen und zur Mitwirkung in Gnadensachen befugt.

Bei der Errichtung der Gerichte für Arbeitssachen, bei ihrer Verwaltung und der Dienstaufsicht ist die Landesjustizverwaltung nach den Bestimmungen des Arbeitsgerichtsgesetzes zu beteiligen. Das dem Staatsministerium der Justiz eingegliederte Landesjustizprüfungsamt ist verantwortlich für das Prüfungswesen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst und für die übrigen Laufbahnen im Bereich der Justizverwaltung.

Zum Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz gehören am 1. Januar 2001:

- das Oberste Landesgericht mit 1 Staatsanwaltschaft,
 - 3 Oberlandesgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
 - 22 Landgerichte mit je 1 Staatsanwaltschaft,
 - 72 Amtsgerichte mit 33 Zweigstellen,
 - 36 Justizvollzugsanstalten,
 - 1 Sozialtherapeutische Forschungs- und Erprobungsanstalt (Erlangen),
 - 1 Jugendarrestanstalt und
- die Bayerische Justizvollzugsschule in Straubing.

In die Verwaltungsabteilung des Oberlandesgerichts Bamberg ist die Bayer. Justizschule Pegnitz eingegliedert.

Beim Oberlandesgericht München ist aufgrund des Art. 68 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern der Verfassungsgerichtshof gebildet. Die Einnahmen und Ausgaben für den Verfassungsgerichtshof sind daher im Einzelplan 04 veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen (ohne Personalausgaben)

	2001	2002	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
I. Sächliche Verwaltungsausgaben			
1. Auslagen in Rechtssachen (Kap. 04 04 Titel 526 21-526 27)	320.000,0	325.000,0	325.000,0
2. Gefangenenpflege (Kap. 04 05 Titelgruppe 71)	46.560,0	47.430,0	47.990,0
3. Arbeitsbetriebskosten der Justizvollzugsanstalten (Kap. 04 05 Titelgruppen 72 und 73)	22.170,5	22.762,5	21.720,5
4. Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	248.655,8	248.372,3	234.124,4
	637.386,3	643.564,8	628.834,9
II. Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
1. Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	70.000,0	70.000,0	64.000,0
2. Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	9.000,0	9.000,0	10.000,0
3. Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld für Gefangene	23.785,0	24.035,0	17.535,0
4. Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit	17.700,0	17.900,0	17.500,0
5. Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.923,2	3.817,2	3.672,3
	124.408,2	124.752,2	112.707,3
III. Baumaßnahmen			
1. Hochbaumaßnahmen bis einschließlich 2,0 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall	17.750,0	18.000,0	15.500,0
2. Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2,0 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall *)	82.500,0	74.000,0	80.680,0
	100.250,0	92.000,0	96.180,0
*) daneben Veranschlagung im Epl. 13 für die Baumaßnahmen Amtsgericht Wolfratshausen und Justizvollzugsanstalten Kempten, Bernau und Landshut			
IV. Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
1. Beschaffung von Fahrzeugen	1.276,8	1.293,9	1.304,0
2. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten (einschl. Software ADV)	41.898,0	52.349,4	43.278,0
3. Beschaffung von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen	430,0	530,0	130,0
	43.604,8	54.173,3	44.712,0
V. Besondere Finanzierungsausgaben			
1. Justizstatistik	867,0	880,0	854,0
2. Sonstige Ausgaben (einschl. ADV)	-526,7	-526,7	19,0
	340,3	353,3	873,0
VI. Summe der Verpflichtungsermächtigungen	219.468,4	142.400,0	73.240,0

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Darin sind 294 neue Stellen (ohne Ersatz- und Leerstellen) für den Gesamtbereich des Epl. 04 enthalten. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2001 und 2002

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.

Folgende Abkürzungen sind verwendet:

VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG,

VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG.

4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
6. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:

Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden

 - 6.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 6.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 6.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 6.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 6.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	9,0 4,8 79,5
113 01-3	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	0,5 (0,3)	0,5 (0,3)	A B C	0,5 7,0 8,0
119 01-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	18,5 (9,5)	18,5 (9,5)	A B C	20,0 19,0 19,3
119 49-1	011	Vermischte Einnahmen	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	2,0 1,1 0,6
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,5 (0,3)	0,5 (0,3)	A B	--- 0,5
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-8	011	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
242 01-7	011	Sonstige Erstattungen von Ländern	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			23,5 (12,0)	23,5 (12,0)	A B C	31,5 32,4 107,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-0	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	326,7 (167,0)	332,3 (169,9)	A B C	320,5 307,1 525,8
422 01-9	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	12.365,2 (6.322,2)	12.553,4 (6.418,5)	A B C	12.689,0 11.920,4 12.502,3
422 11-7	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	317,8 (162,5)	324,2 (165,8)	A B C	374,0 302,4 365,1
422 31-3	011	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	137,4 (70,3)	140,1 (71,6)	A B	22,0 130,7

Erläuterungen

Zu 04 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Justizministerialblattes.

Zu 04 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Dienstaufwandsentschädigungen	15,6	15,6

Zu 04 01/422 01 (422 11 und 422 31)

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
422 41-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-6	011	Vergütungen der Angestellten	3.264,7 (1.669,2)	3.342,6 (1.709,0)	A B C	3.555,6 3.118,1 3.277,1
425 11-4	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	210,0 (107,4)	210,0 (107,4)	A B C	10,0 35,0 7,8
425 17-8	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-8	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A B C	--- 66,0 64,8
426 01-5	011	Löhne der Arbeiter	570,7 (291,8)	584,2 (298,7)	A B C	745,7 586,8 645,0
426 05-1	011	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	90,3 (46,2)	92,4 (47,2)	A B C	103,6 86,2 41,1
451 01-3	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
453 01-1	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	35,0 46,8 14,0
459 01-5	011	Prüfungsvergütungen	3.710,0 (1.896,9)	3.710,0 (1.896,9)	A B C	4.035,0 3.768,6 3.721,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	011	Geschäftsbedarf	240,0 (122,7)	240,0 (122,7)	A B C	240,0 271,6 254,0
512 01-0	011	Bücher und Zeitschriften	223,3 (114,2)	223,3 (114,2)	A B C	235,0 231,4 222,4
513 01-9	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	265,0 (135,5)	265,0 (135,5)	A B C	265,0 203,1 161,0

Erläuterungen

Zu 04 01/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2001 gegenüber 2000:

200,0 Tsd. DM mehr für die Umstellung des Bücherbestandes der Bibliothek des Staatsministeriums auf EDV-System.

Zu 04 01/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 01/426 01 (und 426 05)

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 01/451 01

Die Mittel für Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung für die Bediensteten des Ministeriums sind aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 451 01 mitveranschlagt.

Zu 04 01/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütungen	20,0	20,0
Zusammen	50,0	50,0

Zu 04 01/459 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Prüfervergütungen	2.817,0	2.817,0
2. Vergütungen an Aufsichtskräfte	203,0	203,0
3. Sachbedarf	70,0	70,0
4. Mieten	470,0	470,0
5. Prüferreisen	150,0	150,0
Zusammen	3.710,0	3.710,0

2001 gegenüber 2000:

325,0 Tsd. DM weniger: Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung.

Zu 04 01/512 01

2001 gegenüber 2000:

11,7 Tsd. DM weniger wegen Finanzierung der Datenbank BAYERN-RECHT.

Zu 04 01/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	200,0	200,0
2. Laufende Fernmeldekosten	55,0	55,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	265,0	265,0

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	138,0 (70,6)	138,0 (70,6)	A B C	138,0 96,0 123,9
515 01-7	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	135,0 (69,0)	135,0 (69,0)	A B C	135,0 115,1 101,9
516 01-6	011	Dienst- und Schutzkleidung	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	8,0 5,8 7,7
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	11,0 8,6 6,1
517 05-1	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B	4,0 0,8
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4,0 (2,0)	4,0 (2,0)	A B C	5,5 2,8 4,6
518 11-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 72,7 75,0
519 01-3	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A C	1,0 0,5
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	295,0 (150,8)	295,0 (150,8)	A B C	295,0 256,2 201,6
529 01-1	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33,3 (17,0)	33,3 (17,0)	A B C	33,3 48,2 45,0

Erläuterungen

Zu 04 01/514 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	74,0	74,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	64,0	64,0
Zusammen		<u>138,0</u>	<u>138,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	138,0	138,0
Personalausgaben	630,0	642,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	31,5
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>768,0</u>	<u>811,5</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6	6	6	6	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 04 01/515 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2.	Wartung und Reparaturen	95,0	95,0
Zusammen		<u>135,0</u>	<u>135,0</u>

Zu 04 01/516 01

Für 7 planmäßige Beamte des Offiziantendienstes ist ein Dienstbekleidungszuschuss von jährlich 240 DM veranschlagt. Ferner sind 3,8 Tsd. DM Dienstkleidungszuschüsse an die ausschließlich mit der Führung staatseigener Personenkraftwagen beauftragten Kraftwagenführer vorgesehen.

Zu 04 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

34,0 Tsd. DM mehr wegen teilweisem Übergang auf Fremdreinigung.

Zu 04 01/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	-	-
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	4,0	4,0
Zusammen		<u>4,0</u>	<u>4,0</u>

Die Mittel für die Hausbewirtschaftung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/517 01, 517 05 veranschlagt.

Zu 04 01/519 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1,0	1,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		<u>1,0</u>	<u>1,0</u>

Die Mittel für die Unterhaltung des Justizpalastes in München sind im wesentlichen bei 04 04/519 01 veranschlagt.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
531 01-7	011	Herausgabe amtlicher Blätter	54,0 (27,6)	54,0 (27,6)	A B C	60,0 58,3 61,3
531 11-5	011	Fachveröffentlichungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 531 21. Die Mittel sind übertragbar.</i>	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	90,0 48,0 86,6
531 21-3	013	Sonstige Veröffentlichungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 531 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	45,0 42,6 30,4
546 49-4	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	14,0 (7,2)	14,0 (7,2)	A B C	14,0 21,3 14,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 01-1	011	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften sowie an internationale Organisationen	6,0 (3,1)	6,0 (3,1)	A B C	6,0 5,3 5,3
685 02-0	011	Forschungsaufgaben im Bereich der Rechtspflege (ohne Strafvollzug)	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	25,0 10,0 35,0
685 03-9	059	Zuschuss an die Kriminologische Zentralstelle	107,0 (54,7)	107,0 (54,7)	A B C	102,0 99,7 96,4
685 05-7	059	Zuschuss zu den Kosten des 1. Europäischen Juristentages in Nürnberg	240,0 (122,7)	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	31,5 (16,1)	A B	--- 62,4
812 01-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	285,0 (145,7)	260,0 (132,9)	A B C	225,0 190,6 273,3

Erläuterungen

Zu 04 01/531 01

2001 gegenüber 2000:
6,0 Tsd. DM weniger wegen Finanzierung der Datenbank BAYERN-RECHT.

Zu 04 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können Billigkeitsleistungen bis zu 1,0 Tsd. DM sowie Auslagen aus Anlass des Besuchs ausländischer Juristen und Besuchergruppen zur Information über Rechtseinrichtungen in Bayern gedeckt werden.

Zu 04 01/685 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Beiträge		
- für die Internationale Rechtsbibliothek e.V. in München	1,0	1,0
- zur Herausgabe der "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	4,0	4,0
- für die Gesellschaft für Rechtsvergleichung in Freiburg i. B.	0,3	0,3
- für den Verein zur Förderung eines Instituts für Anwaltsrecht in München	0,7	0,7
Zusammen	6,0	6,0

Zu 04 01/685 02

Beteiligung an kriminologischen und anderen Forschungsvorhaben.

Zu 04 01/685 03

Zur Förderung der kriminologischen Forschung und zur Erarbeitung kriminologischer Erkenntnisse wurde von Bund und Ländern eine Kriminologische Zentralstelle als Verein gegründet. Ordentliche Mitglieder des Vereins sind die Bundesrepublik Deutschland und die Länder der Bundesrepublik Deutschland. Die ordentlichen Mitglieder zahlen einen Zuschuss zu den im Haushalt ausgewiesenen anderweitig nicht gedeckten Kosten (Bund und Länder je zur Hälfte). Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem für den Länderfinanzausgleich geltenden Verteilungsschlüssel berechnet.

Zu 04 01/685 05

Mit dem Zuschuss des Freistaats Bayern sollen die mit eigenen Mitteln nicht gedeckten Kosten des 1. Europäischen Juristentages in Nürnberg im Jahr 2001 bestritten werden.

Zu 04 01/811 01

2001	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	-
2002	
1. Erstbeschaffung	-
2. Ersatzbeschaffung	
Zu ersetzen:	
1 Pkw, 160 kW, Baujahr 1995, Fahrleistung am 1. 1. 2002 320.000 km.	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Pkw	31,5

Zu 04 01/812 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Veranschlagt sind Ausgaben für		
1. Gleitregalanlagen für die Registratur	40,0	40,0
2. Dienstzimmereinrichtungen als Ersatz für unbrauchbar gewordenes Mobiliar und Einrichtungsgegenstände für Bildschirmarbeitsplätze	115,0	140,0
3. Maschinen und Geräte:		
Offsetvollautomat	130,0	-
Zusammentragmaschine	-	80,0
Zusammen	285,0	260,0

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-4	011	Geschäftsbedarf	5,4 (2,8)	5,6 (2,9)	A B C	5,8 4,8 0,4
513 99-2	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	3,4 (1,7)	3,4 (1,7)	A B C	28,4 7,9 23,6
515 99-0	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	236,7 (121,0)	232,5 (118,9)	A B C	267,0 38,3 86,1
518 99-7	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
519 99-6	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	79,6 (40,7)	90,8 (46,4)	A B C	56,0 929,3 320,1
522 99-1	011	Verbrauchsmittel	19,8 (10,1)	22,2 (11,4)	A B C	23,5 18,0 17,4
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung	22,4 (11,5)	22,4 (11,5)	A B C	18,0 64,5 2,4
526 99-7	011	Kosten für Sachverständige	241,5 (123,5)	285,1 (145,8)	A B C	253,0 414,1 211,8
533 99-8	011	Nebenkosten der Datenverarbeitung	7,1 (3,6)	7,2 (3,7)	A B C	19,3 0,8 1,7
534 99-7	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---
812 99-0	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	201,3 (102,9)	178,3 (91,2)	A B C	576,0 613,0 38,4
813 99-9	011	Erwerb von Software	82,8 (42,3)	120,5 (61,6)	A B C	253,0 58,4 29,3
Summe der Titelgruppe			900,0 (460,2)	968,0 (494,9)	A B C	1.500,0 2.149,1 731,2
Gesamtausgaben			24.278,4 (12.413,3)	24.409,3 (12.480,3)	A B C	25.408,2 24.367,7 23.702,2

Erläuterungen

Zu 04 01/99

Ausbau des automationsunterstützten Verfahrens zur Verwaltung des Schriftgutes und Ausdehnung des EDV-Einsatzes auf weitere geeignete Bereiche der Sachbearbeiter- und Kanzleitätigkeit sowie Ersatzbeschaffungen für derzeit eingesetzte DV-Systeme. In der Systemverwaltung und der Benutzerbetreuung sind insgesamt vier Bedienstete beschäftigt.

Zu 04 01/511 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Handbücher und Verfahrensbeschreibungen sowie deren Ergänzungen.

Zu 04 01/513 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	3,4	3,4
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>3,4</u>	<u>3,4</u>

2001 gegenüber 2000:

25,0 Tsd. DM weniger wegen des Abschlusses eines Vertrages mit einem Netzbetreiber zum Anschluss an das Behördennetz. Die Mittel werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung bei Kapitel 04 04 Titel 513 99 mitveranschlagt.

Zu 04 01/515 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	49,4	43,8
2. Wartung und Reparaturen	187,3	188,7
Zusammen	<u>236,7</u>	<u>232,5</u>

Zu 04 01/519 99

Leitungsverlegungen und Installationen anlässlich veränderter Anschlusstechnik.

Zu 04 01/522 99

Die Mittel sind insbesondere veranschlagt für Endlosformulare, Farbbänder, Toner und Fotoleitertrommeln für Seitendrucker.

Zu 04 01/525 99

Die Mittel sind für die notwendige Ausbildung von Systemverwaltern und Anwendern veranschlagt.

Zu 04 01/526 99

EDV-Fachberatung im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Weiterentwicklung bereits vorhandener Einrichtungen.

2002 gegenüber 2001:

43,6 Tsd. DM mehr wegen der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems.

Zu 04 01/533 99

Sonstige Ausgaben im Zusammenhang mit der Einrichtung und dem Betrieb von Datenverarbeitungsanlagen (z.B. Transport, Schalldämmung, Fachliteratur).

Zu 04 01/812 99

	Tsd. DM
2001	
Erweiterung der Server	86,3
Beschaffung weiterer Peripheriegeräte (Netzwerkdrucker, Scanner)	115,0
Zusammen	<u>201,3</u>
2002	
Erweiterung der Server	86,3
Beschaffung weiterer Peripheriegeräte (Drucker, Scanner, digitale Kopierer))	92,0
Zusammen	<u>178,3</u>

Zu 04 01/813 99

Erwerb von Standardsoftware.

2002 gegenüber 2001:

37,7 Tsd. DM mehr zur Beschaffung von Lizenzen für ein Dokumentenmanagementsystem.

04 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	23,5 (12,0)	23,5 (12,0)	A B C	31,5 32,4 107,4
		Gesamteinnahmen	23,5 (12,0)	23,5 (12,0)	A B C	31,5 32,4 107,4
		Personalausgaben	21.042,8 (10.759,0)	21.339,2 (10.910,6)	A B C	21.890,4 20.368,1 21.164,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.288,5 (1.170,1)	2.341,8 (1.197,3)	A B C	2.330,8 2.960,2 2.060,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	378,0 (193,3)	138,0 (70,6)	A B C	133,0 115,0 136,7
		Sonstige Sachinvestitionen	569,1 (291,0)	590,3 (301,8)	A B C	1.054,0 924,4 341,0
		Gesamtausgaben	24.278,4 (12.413,3)	24.409,3 (12.480,3)	A B C	25.408,2 24.367,7 23.702,2
		Zuschuss	24.254,9 (12.401,3)	24.385,8 (12.468,3)	A B C	25.376,7 24.335,3 23.594,8

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
246 12-8	052	Erstattungsleistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	60,0 (30,7)	60,0 (30,7)	A B	--- 22,5
281 01-7	052	Erstattung von Prozesskosten	2,0 (1,0)	2,0 (1,0)	A B C	--- 2,0 1,8
<u>286 01-2</u>	052	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	---	---	A	
Gesamteinnahmen			62,0 (31,7)	62,0 (31,7)	A B C	- 24,5 1,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 41-9	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 425 41. Zur Verstärkung der in den anderen Kapiteln ausgebrachten Leertitel.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A	1.000,0
422 45-5	059	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.086,6 (1.066,9)	2.086,6 (1.066,9)	A B	2.086,6 834,5
425 41-6	052	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 422 41. Zur Verstärkung der in den anderen Kapiteln ausgebrachten Leertitel.</i>	250,0 (127,8)	250,0 (127,8)	A	330,0
442 01-3	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B	10,0 0,5
459 11-1	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	20,0 4,0 2,7
459 31-7	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 01-9	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 04	---	---	A	---
461 05-5	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. 13 03/461 01.</i>	4.100,0 (2.096,3)	4.100,0 (2.096,3)	A B C	4.100,0 3.998,7 4.067,7
462 01-8	989	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 04 02/281 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen der Parteiaufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

Zu 04 02/286 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen der Europäischen Union.

Zu 04 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens wurden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 04 02/425 41

2001 gegenüber 2000:
80,0 Tsd. DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
462 02-7	989	Globale Minderausgabe infolge der Änderung der Kantinenrichtlinien	---	---	A	-180,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 21-5	052	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbanken	390,6 (199,7)	390,6 (199,7)	A	
526 01-2	052	Gerichts- und ähnliche Kosten	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	135,0 103,4 48,2
526 11-0	052	Kosten für Sachverständige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	190,0 (97,1)	190,0 (97,1)	A B C	190,0 84,4 83,3
527 21-7	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	160,0 (81,8)	160,0 (81,8)	A B C	160,0 240,0 177,2
529 02-8	052	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	32,5 (16,6)	32,5 (16,6)	A B C	20,5 20,8 14,6
532 01-4	052	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	370,0 (189,2)	420,0 (214,7)	A B C	320,0 453,7 324,3
533 01-3	052	Kosten für Inanspruchnahme von Informationsleistungen <i>Erstattungen Dritter können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A B C	370,0 270,5 247,5
548 01-6	988	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
549 01-5	052	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgaben nicht in Anspruch genommen werden.</i>	-240,0 (-122,7)	---	A	---
549 02-4	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-2	052	Erstattung an das Stadtkrankenhaus Pegnitz für die Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Justizschule Pegnitz	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B	60,0 48,4

Erläuterungen

Zu 04 02/511 21

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbanken entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der Juris GmbH (bisher bei 04 02/533 01 veranschlagt).

Zu 04 02/526 01

2001 gegenüber 2000:
25,0 Tsd. DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/527 21

Mitveranschlagt sind die Reisekostenvergütungen, die durch die Teilnahme insbesondere neu gewählter Personalratsmitglieder an Schulungsveranstaltungen (Art. 44 Abs. 1, Art. 46 Abs. 5 BayPVG) entstehen.

Zu 04 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums der Justiz, soweit die Mittel bei 04 01/529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) Veranstaltungen mit überregionalem Charakter;
- d) repräsentative Veranstaltungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die Mittel werden im allgemeinen von Fall zu Fall zugewiesen.

2001 gegenüber 2000:
12,0 Tsd. DM mehr infolge haushaltsneutraler Umschichtung aus den jeweiligen Personalansätzen (Aufwandsentschädigungen).

Zu 04 02/532 01

2001 gegenüber 2000:
50,0 Tsd. DM mehr;

2002 gegenüber 2001:
50,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/533 01

Die bisher hier veranschlagten Kosten für die Inanspruchnahme von juris sind nun bei 04 02/511 21 angesetzt.

Zu 04 02/633 01

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Stadtkrankenhauses Pegnitz aus Anlass der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz (vgl. 04 02/981 02).

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Baumaßnahmen						
702 01-8	059	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	---	---	A	
Besondere Finanzierungsausgaben						
980 01-1	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	-646,7 (-330,7)	-646,7 (-330,7)	A	-619,4
981 01-0	990	Erstattung an das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für die Justizstatistik	867,0 (443,3)	880,0 (449,9)	A B C	854,0 829,0 805,0
981 02-9	990	Erstattung an das staatliche Gymnasium Pegnitz für die Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Bayerischen Justizschule Pegnitz	120,0 (61,4)	120,0 (61,4)	A B C	65,0 116,8 130,0
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-2	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	5.367,1 (2.744,2)	7.174,9 (3.668,5)	A B	3.699,9 1.079,5
432 61-2	931	Ruhegehälter	276.300,0 (141.269,9)	285.453,8 (145.950,2)	A B	263.016,0 252.097,1
432 62-1	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	109.223,5 (55.845,1)	112.879,1 (57.714,2)	A B	114.505,0 100.712,5
434 61-0	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	1.989,2 (1.017,1)	2.778,7 (1.420,7)	A B	1.482,7 364,8
435 61-9	931	Übergangsversorgung für die Angestellten im Justizvollzugsdienst	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B	400,0 215,5
436 61-8	931	Übergangsversorgung für die Arbeiter im Justizvollzugsdienst	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A	50,0

Erläuterungen

Zu 04 02/981 01

Mit den veranschlagten Beträgen werden die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung entstehenden Aufwendungen für die Bearbeitung der Justizstatistik ersetzt.

Zu 04 02/981 02

Erstattungen für besondere Aufwendungen des Schülerheims des staatlichen Gymnasiums Pegnitz aus Anlass der Mitverpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Justizschule Pegnitz.

2001 gegenüber 2000:
55,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 02/61 - 65

Um eine bessere Kostentransparenz zu erreichen, sollen gemäß einem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die Versorgungs- und Beihilfeausgaben künftig so veranschlagt werden, daß eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen ermöglicht wird. Entsprechend hierzu werden die zentral im Kap. 13 03 TG 61 - 65 und im Kap. 13 20 veranschlagten Versorgungs- und Beihilfeausgaben in die betreffenden Sammelkapitel umgesetzt. Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
441 61-1	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	63.426,1 (32.429,3)	65.965,3 (33.727,5)	A B	68.303,0 58.641,0
441 62-0	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	1.947,2 (995,6)	2.025,2 (1.035,5)	A B	3.372,0 1.800,3
441 63-9	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-8	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	281,8 (144,1)	293,0 (149,8)	A B	657,0 260,5
446 61-6	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	62.983,0 (32.202,7)	65.504,4 (33.491,9)	A B	60.182,0 58.231,3
446 62-5	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A B	--- -6,4
Summe der Titelgruppe			521.967,9 (266.877,9)	542.524,4 (277.388,3)	A B C	515.667,6 473.396,1 -
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<u>425 66-6</u>	059	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	
<u>525 66-5</u>	059	Aus- und Fortbildung	---	---	A	
<u>526 66-4</u>	059	Kosten für Sachverständige	---	---	A	
<u>547 66-9</u>	059	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	
<u>812 66-7</u>	059	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs-, und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			- (-)	- (-)	A B C	- - -
Gesamtausgaben			530.837,9 (271.413,1)	551.697,4 (282.078,4)	A B C	524.589,3 480.400,8 5.900,5

04 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	62,0 (31,7)	62,0 (31,7)	A B C	- 24,5 1,8
		Gesamteinnahmen	62,0 (31,7)	62,0 (31,7)	A B C	- 24,5 1,8
		Personalausgaben	529.434,5 (270.695,6)	549.991,0 (281.205,9)	A B C	523.034,2 478.233,8 4.070,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.013,1 (518,0)	1.303,1 (666,3)	A B C	1.195,5 1.172,8 895,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	60,0 48,4 -
		Besondere Finanzierungsausgaben	340,3 (174,0)	353,3 (180,6)	A B C	299,6 945,8 935,0
		Gesamtausgaben	530.837,9 (271.413,1)	551.697,4 (282.078,4)	A B C	524.589,3 480.400,8 5.900,5
		Zuschuss	530.775,9 (271.381,4)	551.635,4 (282.046,7)	A B C	524.589,3 480.376,3 5.898,7

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-9	052	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.112.000,0 (568.556,6)	1.112.000,0 (568.556,6)	A B C	1.058.000,0 1.076.301,6 1.052.727,4
111 02-8	052	Gebühren aus dem automatisierten Abrufverfahren des Grundbuchs und der öffentlichen Register <i>Die Mehreinnahmen erhöhen im Haushaltsjahr 2001 die Ausgabebefugnis bei Kap. 04 04 TG 99 zur abschließenden Einführung des EDV-Verfahrens SOLUM-STAR.</i>	4.000,0 (2.045,2)	6.000,0 (3.067,8)	A B C	1.000,0 5.708,7 4.058,1
112 01-8	052	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	230.000,0 (117.597,1)	230.000,0 (117.597,1)	A B C	257.000,0 238.618,5 255.697,1
113 01-7	052	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	50,0 (25,6)	50,0 (25,6)	A B C	50,0 43,4 46,3
119 11-9	052	Einnahmen aus dem Verfall von Sicherheitsleistungen	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 765,9 100,3
119 21-7	052	Einnahmen aus zugunsten der Staatskasse eingezogenen Vermögenswerten	8.000,0 (4.090,3)	10.000,0 (5.112,9)	A	3.000,0
119 49-5	052	Vermischte Einnahmen	1.300,0 (664,7)	1.300,0 (664,7)	A B C	1.300,0 3.346,7 4.579,1
124 01-4	052	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.618,5 (827,5)	1.634,4 (835,7)	A B C	1.660,0 1.710,1 1.628,0
132 01-4	052	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-4	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A B	--- 3,1
241 01-2	052	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A C	100,0 0,6
242 01-1	052	Sonstige Erstattungen von Ländern	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	150,0 88,3 131,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 04

Der Geschäftsbereich der Gerichte umfasst die ordentliche streitige Gerichtsbarkeit und die freiwillige Gerichtsbarkeit entsprechend den Vorschriften des Gerichtsverfassungsrechts, der Zivilprozessordnung, der Strafprozessordnung, des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit und weiterer Einzelbestimmungen. Daneben werden als Sonderaufgaben u.a. die Gerichtsbarkeit nach der Bundesnotarordnung, der Bundesrechtsanwaltsordnung und dem Steuerberatungsgesetz sowie nach den bayerischen Bestimmungen über die Berufsgerichtsbarkeit der Heilberufe und der Architekten ausgeübt.

Mitveranschlagt sind die Aufwendungen für das Kanzleipersonal sowie die Einnahmen und sächlichen Ausgaben der Landgerichtsärzte (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 10 90).

Die Gerichtsbezirke und die Gerichtssitze sind durch das Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern - GerOrgG - (BayRS 300-2-2-J) festgelegt.

Die Staatsanwaltschaften haben im wesentlichen die Aufgabe, bei Verdacht strafbarer Handlungen die öffentliche Klage vorzubereiten, zu erheben und zu vertreten. Ihnen obliegt ferner die Strafvollstreckung und die Mitwirkung in Gnadenangelegenheiten. Der beim Oberlandesgericht München gebildete Verfassungsgerichtshof hat die Entscheidungsbefugnisse über die in Art. 2 des Gesetzes über den Verfassungsgerichtshof - VfGHG - (BayRS 1103-1-S) bezeichneten Angelegenheiten.

Zu 04 04/111 01 bis 281 01

Den veranschlagten Beträgen liegen die Istbeträge 1999 zugrunde. Die im Hinblick auf Preiserhöhungen und Einkommenssteigerungen zu erwartenden Mehreinnahmen wurden berücksichtigt.

Titel 111 01:

2001 gegenüber 2000:

54.000,0 Tsd. DM mehr wegen erwarteter Steigerung der Einnahmen.

Titel 111 02:

Veranschlagt sind Gebühren für die Verfahrenseinrichtung, die Bereitstellung und den Abruf von Daten aus dem maschinell geführten Grundbuch und dem maschinell geführten Handelsregister.

2001 gegenüber 2000:

3.000,0 Tsd. DM mehr;

2002 gegenüber 2001:

2.000,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Einnahmeentwicklung.

Titel 112 01:

2001 gegenüber 2000:

27.000,0 Tsd. DM weniger aufgrund der Einnahmeentwicklung.

Zu 04 04/119 21

Die früher bei 04 04/119 49 mitveranschlagten Einnahmen aus zugunsten der Staatskasse eingezogenen Vermögenswerten werden seit dem Nachtragshaushalt 2000 hier veranschlagt.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Titel 124 01:		
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	391,7	393,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.199,3	1.213,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	4,3	4,3
4. Sonstige Einnahmen	23,2	23,2
Zusammen	<u>1.618,5</u>	<u>1.634,4</u>

Titel 231 01:

Erstattungen des Bundes nach dem Arbeitsplatzschutzgesetz.

Titel 241 01:

Insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978 - JMBl S. 20 - in der jeweils geltenden Fassung).

Titel 242 01:

2001 gegenüber 2000:

50,0 Tsd. DM weniger nach der Einnahmeentwicklung.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
256 01-4	052	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit <i>Vgl. Vermerk bei 425 11.</i>	---	---	A B C	--- 141,7 144,8
256 02-3	052	Zuweisungen der Hauptfürsorgestellten <i>Vgl. Vermerk bei 425 11.</i>	---	---	A B C	--- 93,5 85,4
256 12-1	052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A B C	--- 1.010,6 843,8
271 01-5	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	150,0 98,3 98,0
281 01-3	052	Erstattung von Prozesskosten	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	10,0 22,5 4,5
Gesamteinnahmen			1.357.688,5 (694.175,1)	1.361.704,4 (696.228,4)	A B C	1.322.920,0 1.327.952,9 1.320.144,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-5	052	Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs, der anwaltlichen Mitglieder des Anwaltsgerichtshofs und der nichtrichterlichen Beisitzer der Gerichte	4.997,6 (2.552,0)	4.997,6 (2.552,0)	A B C	5.000,0 4.502,2 4.697,0
422 01-3	052	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	693.862,0 (354.766,0)	706.349,9 (361.151,0)	A B C	670.789,8 658.832,6 643.591,8
422 11-1	052	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	33.080,3 (16.913,7)	33.741,3 (17.251,7)	A B C	40.820,0 31.475,1 37.031,7
422 21-9	052	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	4.449,8 (2.275,1)	4.538,7 (2.320,6)	A B C	6.617,4 4.233,9 5.200,0
422 26-4	052	Anwärterbezüge für Rechtsreferendare und Unterhaltsbeihilfen für Rechtspraktikanten	105.978,4 (54.185,9)	97.722,2 (49.964,6)	A B C	115.800,0 117.596,9 120.721,2
422 31-7	052	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	5.327,5 (2.723,9)	5.434,0 (2.778,4)	A B C	498,0 5.069,0 1.617,9
422 41-5	052	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A B C	--- 76,8 80,5
425 01-0	052	Vergütungen der Angestellten	181.677,7 (92.890,3)	185.161,2 (94.671,4)	A B C	182.281,6 174.138,2 170.879,1

Erläuterungen

Titel 256 01:
Insbesondere Eingliederungshilfen für Schwerbehinderte.

Titel 256 02:
Insbesondere Zuschüsse für Vorlesekräfte für Blinde.

Titel 271 01:
Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge (z.B. übergeleitete Renten) sowie Erstattungen von sonstigen Verwaltungskosten (z.B. für die Teilnahme nichtstaatlicher Stellen an der Kantinenverpflegung).

2001 gegenüber 2000:
50,0 Tsd. DM weniger nach der Einnahmeentwicklung.

Zu 04 04/412 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofs (BayRS 1103-2-S) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) § 103 Abs. 4 der Bundesrechtsanwaltsordnung vom 1. August 1959 (BGBl I S. 565) in der jeweils geltenden Fassung,
- c) das Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1753) in der jeweils geltenden Fassung.

Mit Mitteln dieses Titels sind auch die aus Anlass von Einführungs- und Fortbildungstagungen für ehrenamtliche Richter zu gewährenden Entschädigungen zu zahlen (§ 8 Buchst. a des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter). Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

Zu 04 04/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 04 04/422 26

Die Mittel sind veranschlagt nach der Zahl der vorhandenen Rechtsreferendare und den voraussichtlichen Veränderungen in den Jahren 2001 und 2002 unter Berücksichtigung der seit 1.1.2000 geltenden geringeren Unterhaltsbeihilfe für Rechtsreferendare in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis.

Zu 04 04/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 04 04/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 04/425 01 (425 11 und 425 15)

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 11-8	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 256 01 und 256 02.</i>	4.969,5 (2.540,9)	5.073,5 (2.594,0)	A B C	4.785,0 4.651,6 4.078,0
425 12-7	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 256 12.</i>	---	---	A B C	--- 1.353,8 1.217,8
425 15-4	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	28.381,7 (14.511,3)	29.059,3 (14.857,8)	A B C	26.182,5 27.107,6 24.689,4
425 17-2	052	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	3.417,3 (1.747,2)	3.498,9 (1.789,0)	A B C	3.914,1 3.263,9 3.255,4
425 41-2	052	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A B C	--- 19,9 29,5
426 01-9	052	Löhne der Arbeiter	14.435,1 (7.380,5)	14.779,8 (7.556,8)	A B C	15.130,2 13.787,1 13.669,5
426 05-5	052	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.681,1 (859,5)	1.721,2 (880,0)	A B C	1.528,5 1.605,6 1.166,8
427 01-8	052	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit <i>Titel kann im Rahmen des Pilotprojektes "Zustellung durch Justizbedienstete" mit Mitteln aus Kap. 04 04 Tit. 513 01 (Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen) verstärkt werden.</i>	370,0 (189,2)	370,0 (189,2)	A B C	430,0 523,6 250,9
427 41-0	052	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 04 05/427 41.</i>	---	---	A	---
451 01-7	052	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	1.400,0 (715,8)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.550,0 1.535,9 1.546,5
453 01-5	052	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	1.250,0 (639,1)	1.250,0 (639,1)	A B C	1.350,0 982,0 1.144,5
459 21-5	052	Entschädigung der Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	73.200,0 (37.426,6)	74.100,0 (37.886,7)	A B C	63.800,0 57.072,5 57.575,2

Erläuterungen

Zu 04 04/425 11

Veranschlagt sind Mittel für

- 60 Zeitangestellte, davon 5 Angestellte im 6-monatigen Vorbereitungslehrgang für die Gerichtsvollzieherausbildung,
- Aushilfsangestellte als Vertretungskräfte,
- Angestellte für Aufgaben von begrenzter Dauer (z.B. Grundbuchumstellung auf maschinelle Führung).

Zu 04 04/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 04/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 04/426 01 (und 426 05)

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 04/427 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Vergütungen für		
- Studenten in den praktischen Studiensemestern	182,8	182,8
- Sonstige (z.B. für nebenamtlichen Unterricht, Aushilfstätigkeiten)	187,2	187,2
Zusammen	370,0	370,0

2001 gegenüber 2000:

60,0 Tsd. DM weniger wegen Beendigung der Pilotprojekte "Schlichtungsstellen bei den Amtsgerichten".

Zu 04 04/451 01

2001 gegenüber 2000:

150,0 Tsd. DM weniger infolge Änderung der Kantinenrichtlinien.

Zu 04 04/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	900,0	900,0
2. Umzugskostenvergütungen	350,0	350,0
Zusammen	1.250,0	1.250,0

Zu 04 04/459 21

Veranschlagt sind:

1. die den Gerichtsvollziehern und Vollziehungsbeamten der Justiz zustehenden Vergütungen aufgrund der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl I S. 1783) in der jeweils geltenden Fassung; die Vergütung beträgt für Gerichtsvollzieher 15 v.H., für Vollziehungsbeamte der Justiz 50 v.H. der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren.
2. a) die den Gerichtsvollziehern gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher (Gerichtsvollzieherentschädigungsverordnung - GVEntschV) vom 15. Oktober 1998 (GVBl S. 893) in der jeweils geltenden Fassung zu zahlenden Entschädigungen (die erhobenen Schreibauslagen und ein Anteil der für die Erledigung der Aufträge vereinnahmten Gebühren); 30 v.H. dieser Entschädigung werden als Aufwandsentschädigung gezahlt.
b) die den Gerichtsvollziehern nach § 11 Nrn. 2 und 3 der Gerichtsvollzieherordnung vom 7. März 1980 (JMBl S. 43) in der jeweils geltenden Fassung als Entschädigung für den Aufwand bei der Erledigung der Aufträge überlassenen oder ersetzten Auslagen gemäß § 35 Abs. 1 Nrn. 2 - 11 GvKostG.
3. die den Vollziehungsbeamten der Justiz nach Nr. 5.1.3 der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz vom 16. Juli 1997 (JMBl S. 118) in der jeweils geltenden Fassung zustehenden Entschädigung für den Aufwand und zum Ersatz barer Auslagen (Nr. 5.3 und 5.4.2 a.a.O.).

2001 gegenüber 2000:

9.400,0 Tsd. DM mehr;

2002 gegenüber 2001:

900,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	052	Geschäftsbedarf	11.310,0 (5.782,7)	11.431,5 (5.844,8)	A B C	11.500,0 9.237,9 8.632,9
512 01-4	052	Bücher und Zeitschriften	4.607,5 (2.355,8)	4.607,5 (2.355,8)	A B C	4.850,0 4.793,6 4.392,7
513 01-3	052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	77.500,0 (39.625,1)	77.500,0 (39.625,1)	A B C	77.500,0 72.441,5 75.665,2
514 01-2	052	Haltung von Dienstfahrzeugen	345,0 (176,4)	345,0 (176,4)	A B C	345,0 260,7 246,2
515 01-1	052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	6.300,0 (3.221,1)	6.300,0 (3.221,1)	A B C	6.300,0 6.796,2 4.986,6

Erläuterungen

Zu 04 04/511 01

2001 gegenüber 2002:
190,0 Tsd. DM weniger;

2002 gegenüber 2001:
121,5 Tsd. DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung:

Zu 04 04/512 01

2001 gegenüber 2000:
242,5 Tsd. DM weniger wegen Finanzierung der Datenbank BAYERN-RECHT.

Zu 04 04/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	72.500,0	72.500,0
2. Laufende Fernmeldekosten	3.780,0	3.780,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	1.220,0	1.220,0
Zusammen	<u>77.500,0</u>	<u>77.500,0</u>

Zu 04 04/514 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	180,0	180,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	165,0	165,0
Zusammen	<u>345,0</u>	<u>345,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	345,0	345,0
Personalausgaben	105,0	107,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	177,8	194,4
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>627,8</u>	<u>646,4</u>

Die Dienstfahrzeuge werden bis auf eine Ausnahme von Kräften des Justizwachtmeisterdienstes geführt.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	41	41	40	40	-
Lastkraftwagen	7	7	7	7	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 879 (871)

Zu 04 04/515 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	3.500,0	3.500,0
2. Wartung und Reparaturen	2.800,0	2.800,0
Zusammen	<u>6.300,0</u>	<u>6.300,0</u>

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
516 01-0	052	Dienst- und Schutzkleidung	499,0 (255,1)	499,0 (255,1)	A B C	490,5 501,2 481,5
517 01-9	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	14.200,0 (7.260,3)	14.500,0 (7.413,7)	A B C	14.000,0 14.134,7 14.005,2
517 05-5	052	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	10.800,0 (5.522,0)	10.800,0 (5.522,0)	A B C	10.800,0 9.209,3 9.355,3
518 01-8	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	11.700,0 (5.982,1)	11.150,0 (5.700,9)	A B C	11.100,0 10.286,4 10.091,4
518 11-6	052	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.310,0 (669,8)	1.310,0 (669,8)	A B C	1.310,0 1.187,3 1.140,5
519 01-7	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	14.500,0 (7.413,7)	16.000,0 (8.180,7)	A B C	14.500,0 15.514,4 12.261,7
522 02-1	052	Beschaffung von Munition	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 2,2 8,1

Erläuterungen

Zu 04 04/516 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erstausstattungen und Dienstkleidungszuschüsse	475,0	475,0
2. Beschaffung und Unterhaltung von staatseigenen Roben und Schutzkleidungsstücken	18,0	18,0
3. Roben für die Richter des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes	6,0	6,0
Zusammen	499,0	499,0

Zu 04 04/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:

200,0 Tsd. DM mehr;

2002 gegenüber 2001:

300,0 Tsd. DM mehr für die Sicherung der Justizgebäude.

Zu 04 04/517 05

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	6.000,0	6.000,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	4.800,0	4.800,0
Zusammen	10.800,0	10.800,0

Zu 04 04/518 01

2001 gegenüber 2000:

600,0 Tsd. DM mehr wegen Neuanmietung von Räumen für das zentrale Mahngericht in Coburg und Mieterhöhungen (Gleitklauseln);

2002 gegenüber 2001:

550,0 Tsd. DM weniger wegen Aufgabe von Mietobjekten unter Berücksichtigung der Mehrkosten wegen Mieterhöhungen (Gleitklauseln).

Zu 04 04/519 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	14.100,0	15.600,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	400,0	400,0
Zusammen	14.500,0	16.000,0

2002 gegenüber 2001:

1.500,0 Tsd. DM mehr wegen des erhöhten Bedarfs zur Substanzerhaltung des Gebäudebestandes und Sanierung der Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
525 01-9	052	Aus- und Fortbildung der Beamten (Richter), Angestellten und Arbeiter <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	3.100,0 (1.585,0)	3.277,0 (1.675,5)	A B C	2.703,0 1.675,2 1.505,5
526 21-4	052	Entschädigungen der Rechtsanwälte und Patentanwälte bei Prozeßkostenhilfe <i>Zu 526 21 bis 526 27: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	75.500,0 (38.602,5)	76.500,0 (39.113,8)	A B C	78.000,0 72.792,2 73.905,4
526 22-3	052	Entschädigungen der gerichtlich bestellten Verteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	13.000,0 (6.646,8)	13.500,0 (6.902,4)	A B C	16.750,0 13.617,7 13.009,4
526 23-2	052	Entschädigungen für Zeugen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	23.000,0 (11.759,7)	25.000,0 (12.782,3)	A B C	26.700,0 22.973,3 24.422,5
526 24-1	052	Entschädigungen für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	171.400,0 (87.635,4)	172.400,0 (88.146,7)	A B C	169.350,0 163.296,7 163.691,3

Erläuterungen

Zu 04 04/525 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Fortbildung der Richter und Staatsanwälte (einschließlich der Reisekosten der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen der Deutschen Richter- akademie in Trier und Wustrau)	650,0	680,0
2. Fortbildung der Rechtspfleger	210,0	220,0
3. Fortbildung der in der Bewährungshilfe, in der Führungsaufsicht und in der Gerichtshilfe tätigen Personen	138,0	138,0
4. Fortbildung der Gerichtsvollzieher, der Beamten des mittleren Justizdienstes, der Beamten des Justiz- wachmeisterdienstes und der Justizangestellten	273,0	286,0
5. Aus- und Fortbildung der Beamten im Vorbereitungs- dienst	787,0	1.075,0
6. Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der elektro- nischen Datenverarbeitung für sämtliche Bedienstete	732,0	568,0
7. Qualifizierungsoffensive	300,0	300,0
8. Sonstiges (vgl. Haushaltsvermerk)	10,0	10,0
	3.100,0	3.277,0

Erläuterungen zu den Titeln 526 21 bis 526 27

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind. Mitveranschlagt sind Dolmetscher- und Übersetzungskosten im Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland. Den Ansätzen liegen die Istbeträge 1999 zugrunde.

Zu 04 04/526 21 (und 526 22)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist die Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte vom 26. Juli 1957 (BGBl I S. 907) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 21:

Mitveranschlagt sind Mittel für die nach § 36 a Abs. 2 der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte aus der Staatskasse zu zahlenden Vergütungen.

2001 gegenüber 2000:
2.500,0 Tsd. DM weniger;

2002 gegenüber 2001:
1.000,0 Tsd. DM mehr nach der erwarteten Ausgabeentwicklung.

Titel 526 22:

2001 gegenüber 2000:
3.750,0 Tsd. DM weniger;

2002 gegenüber 2001:
500,0 Tsd. DM mehr nach der erwarteten Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 23 (und 526 24)

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in der Fassung vom 1. Oktober 1969 (BGBl I S. 1757) in der jeweils geltenden Fassung.

Titel 526 23:

2001 gegenüber 2000:
3.700,0 Tsd. DM weniger;

2002 gegenüber 2001:
2.000,0 Tsd. DM mehr nach der erwarteten Ausgabeentwicklung.

Titel 526 24:

2001 gegenüber 2000:
2.050,0 Tsd. DM mehr;

2002 gegenüber 2001:
1.000,0 Tsd. DM mehr nach der erwarteten Ausgabeentwicklung.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
526 25-0	052	Kosten der einstweiligen Unterbringung <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	950,0 (485,7)	950,0 (485,7)	A B C	950,0 788,9 911,2
526 26-9	052	Sonstige Auslagen in Rechtssachen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	30.900,0 (15.798,9)	31.400,0 (16.054,6)	A B C	28.000,0 31.152,1 25.958,2
526 27-8	052	Kosten der Rechtsberatung für Bürger mit geringem Einkommen <i>Vgl. Vermerk zu 526 21.</i>	5.250,0 (2.684,3)	5.250,0 (2.684,3)	A B C	5.250,0 4.818,5 4.640,3
527 01-7	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.600,0 (1.840,7)	3.600,0 (1.840,7)	A B C	3.600,0 3.193,2 3.174,4
529 03-3	052	Zur Verfügung der Präsidenten des Bayerischen Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	8,0 (4,1)	8,0 (4,1)	A B C	8,0 5,3 5,1
529 04-2	052	Zur Verfügung der Präsidentin des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,4 (2,8)	5,4 (2,8)	A B C	3,0 15,7 2,9
532 11-8	052	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	350,0 (179,0)	190,0 (97,1)	A B C	123,0 85,7 72,5
533 01-9	052	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A B C	40,0 10,9 20,2
533 02-8	052	Besondere Kosten der Bewährungsaufsicht, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe	780,0 (398,8)	780,0 (398,8)	A B C	780,0 728,4 734,0
546 49-8	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	360,0 (184,1)	360,0 (184,1)	A B C	360,0 355,2 324,5
Ausgaben für den Schuldendienst						
575 01-8	928	Zinsen für hinterlegte Gelder	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 812,2 1.023,3

Erläuterungen

Zu 04 04/526 25

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind § 71 Abs. 2, § 72 Abs. 4 JGG, Nr. 9011 Kostenverzeichnis zum Gerichtskostengesetz.

Zu 04 04/526 26

Rechtsgrundlagen für diese Ausgaben sind insbesondere Teil 9 (Auslagen) des Kostenverzeichnisses zum Gerichtskostengesetz und §§ 136 ff. Kostenordnung.

2001 gegenüber 2000:
2.900,0 Tsd. DM mehr;

2002 gegenüber 2001:
500,0 Tsd. DM mehr nach der erwarteten Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/526 27

Rechtsgrundlage für diese Ausgaben ist das Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz) vom 18. Juni 1980 (BGBl I S. 689) in der jeweils geltenden Fassung i. V. m. §§ 131 ff der Bundesgebührenordnung für Rechtsanwälte.

Zu 04 04/527 01

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 879 (871)
einschl. der anerkannten Personenkraftwagen der

- Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamten der Justiz (Titel 459 21)
- in der Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe tätigen Personen (Titel 533 02).

Zu 04 04/529 03

Verfügungsmittel für die Präsidentin des Oberlandesgerichts München und die Präsidenten des Obersten Landesgerichts und der Oberlandesgerichte in Nürnberg und Bamberg.

Zu 04 04/529 04

Verfügungsmittel für die Präsidentin des Bayer. Verfassungsgerichtshofs.

Zu 04 04/532 11

2001 gegenüber 2000:
227,0 Tsd. DM mehr;

2002 gegenüber 2001:
160,0 Tsd. DM weniger entsprechend der anfallenden Umzüge.

Zu 04 04/533 02

Die Bewährungshilfe hat ihre Rechtsgrundlage in § 56 d StGB und in den §§ 21 bis 30, 88, 89 des Jugendgerichtsgesetzes. Die Tätigkeit der Bewährungshelfer ist landesrechtlich geregelt.

Die Führungsaufsicht hat ihre Rechtsgrundlage in § 68 StGB, § 7 JGG.

Die Gerichtshilfe unterstützt die Staatsanwaltschaft bei Ermittlungen, die für die Bestimmung der Rechtsfolgen der Tat bedeutsam sind. Die Gerichtshilfe kann ferner zur Vorbereitung von Entscheidungen im Rahmen der Strafvollstreckung herangezogen werden (§ 160 Abs. 3, § 463 d StPO, Art. 294 EGStGB).

Mitveranschlagt sind Mittel bis zu 10,0 Tsd. DM zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Straffälligenhilfe.

Veranschlagt sind:

- Reisekosten der hauptamtlichen Kräfte
- Kosten der ehrenamtlichen Bewährungshilfe
- sonstige Ausgaben.

Aus dem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen an ehrenamtliche Bewährungshelfer in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadensersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

Zu 04 04/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können bis zu 10,0 Tsd. DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

Zu 04 04/575 01

Rechtsgrundlage ist die Hinterlegungsordnung vom 10. März 1937 in der jeweils geltenden Fassung.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-9	052	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.345,2 (687,8)	1.449,2 (741,0)	A B C	1.444,3 945,5 955,3
681 01-9	052	Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	9.000,0 (4.601,6)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	10.000,0 8.287,4 8.665,2
681 02-8	052	Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	70.000,0 (35.790,4)	70.000,0 (35.790,4)	A B C	64.000,0 60.250,6 54.724,9
681 03-7	052	Ersatz von Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Betreuern	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B	200,0 251,7

Erläuterungen

Zu 04 04/632 01

- a) Der Personal- und Sachaufwand für die Zentrale Stelle zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen in Ludwigsburg wird von den Landesjustizverwaltungen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen getragen.
- b) Die Kosten der Deutschen Richterakademie - Tagungsstätte Trier - tragen Bund und Länder je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder (ohne Beitrittsländer) werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- c) Die Kosten der Deutschen Richterakademie - Tagungsstätte Wustrau - tragen Bund und Länder ebenfalls je zur Hälfte. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.
- d) Für die Pflege und Weiterentwicklung des EDV-Mahnverfahrens durch die Landesjustizverwaltung Baden-Württemberg sind die anteiligen Kosten zu erstatten.
- e) Die Länder beteiligen sich an den Personal- und Sachkosten des Landgerichts Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts. Die Anteile der einzelnen Länder werden nach dem "Königsteiner Schlüssel" berechnet.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Veranschlagt sind:		
zu a)	270,0	270,0
zu b)	254,2	254,2
zu c)	181,0	185,0
zu d)	550,0	650,0
zu e)	90,0	90,0
Zusammen	1.345,2	1.449,2

Zu 04 04/681 01

Rechtsgrundlagen dieser Ausgaben sind:

- a) das Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971 (BGBl I S. 157) in der jeweils geltenden Fassung,
- b) §§ 467, 467 a ff. StPO.

2001 gegenüber 2000:

1.000,0 Tsd. DM weniger nach der Ausgabeentwicklung.

Zu 04 04/681 02

Vergütungen, Ersatz von Aufwendungen und Aufwandsentschädigungen, die Vormünder und Betreuer aus der Staatskasse erhalten (§§ 1835, 1836, 1836a, 1908e, 1908i BGB).

Veranschlagt sind insbesondere auch

- Aufwandspauschalen,
- Aufwendungen für Versicherungen.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten Billigkeitsleistungen in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten gewährt werden.

2001 gegenüber 2000:

6.000,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Ausgabeentwicklung und wegen Zunahme der Betreuungsfälle.

Zu 04 04/681 03

Ersatz von Aufwendungen für Aus- und Fortbildung von Betreuern.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Baumaßnahmen						
701 01-5	052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 4.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.750,0 (2.428,6)	5.000,0 (2.556,5)	A B C	4.500,0 3.296,9 3.139,3
710 00-5	052	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 49.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 52.100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	53.000,0 (27.098,5)	49.500,0 (25.308,9)	A B C	46.180,0 44.502,9 41.789,6

Erläuterungen**Zu 04 04/701 01
2001**

Tsd. DM

- | | |
|---|-------|
| 1. Staatseigenes Dienstgebäude in Memmingen, St.-Josefs-Kirchplatz 17
Umbau und Sanierung für Zwecke des Amtsgerichts (1.Bauabschnitt) | 800,0 |
| 2. Justizgebäude in München, Prielmayerstraße 5
Ausbau des Dachgeschosses zu Diensträumen | 640,0 |
| 3. Justizgebäude in Kaufbeuren
Durchführung von Brandschutzmaßnahmen | 185,0 |
| 4. Amtsgerichtsgebäude in Laufen
Erneuerung der Aufzugsanlage | 175,0 |
| 5. Amtsgerichtsgebäude in Fürstenfeldbruck, Stadelberger Straße 5
Einbau eines behindertengerechten Aufzugs | 120,0 |
| 6. Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7
Sanierung der Außenfassaden (1.Bauabschnitt) | 380,0 |
| 7. Ämtergebäude Freising
Ausbau von Räumen im Dachgeschoß Ostflügel (1.Bauabschnitt) | 250,0 |
| 8. Zentraljustizgebäude in Weiden i.d.OPf.
Erneuerung der Aufzugsanlagen | 330,0 |
| 9. Amtsgerichtsgebäude in Amberg, Paulanerplatz 4
Einbau eines behindertengerechten Aufzugs, Sanierung der WC-
Anlagen (1.Bauabschnitt) | 261,0 |
| 10. Amtsgerichtsgebäude in Erlangen, Mozartstraße 23
Einbau eines behindertengerechten Aufzugs | 500,0 |
| 11. Amtsgerichtsgebäude in Hersbruck, Schlossplatz 3
Ausbau des 2.Obergeschosses zu Diensträumen (1. Bauabschnitt) | 100,0 |
| 12. Gerichtsgebäude in Roding
Anlage von Kfz-Stellplätzen | 101,0 |
| 13. Amtsgerichtsgebäude in Forchheim, Kapellenstraße 15
Ausbau eines behindertengerechten Zugangs und WC, Umbau- und
und Sanierungsmaßnahmen | 103,5 |
| 14. Bayerische Justizschule in Pegnitz
Ausbau der Bauteile III und IV des Schülerheims des Gymnasiums
zur Unterbringung von Lehrgangsteilnehmern der Justizschule
(1.Bauabschnitt) | 318,6 |
| 15. Amtsgerichtsgebäude in Kronach
Einbau eines behindertengerechten Aufzugs | 167,2 |
| 16. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg
Erneuerung der Elektroinstallation (1.Bauabschnitt) | 318,7 |

Zusammen 4.750,0

Erläuterungen

2002	Tsd. DM
1. Staatseigenes Dienstgebäude in Memmingen, St.-Josefs-Kirchplatz 17 Umbau und Sanierung für Zwecke des Amtsgerichts (2. Bauabschnitt)	900,0
2. Amtsgerichtsgebäude in Deggendorf, Amanstraße 19 Einbau eines behindertengerechten Aufzugs und Sanierung der WC-Anlagen	340,0
3. Justizgebäude in München, Nymphenburger Straße 16 Umbau eines Lastenaufzugs	200,0
4. Justizpalast in München, Prielmayerstraße 7 Sanierung der Außenfassaden (2. Bauabschnitt)	400,0
5. Ämtergebäude Freising Ausbau von Räumen im Dachgeschoß Ostflügel (2. Bauabschnitt)	300,0
6. Residenz in Kempten (Allgäu) Einbau eines behindertengerechten Aufzugs	250,0
7. Amtsgerichtsgebäude in Amberg, Paulanerplatz 4 Einbau eines behindertengerechten Aufzugs (2. Bauabschnitt)	349,0
8. Amtsgerichtsgebäude in Hersbruck, Schlossplatz 3 Ausbau des 2. Obergeschosses zu Diensträumen (2. Bauabschnitt)	70,0
9. Amtsgerichtsgebäude in Tirschenreuth Sanierung der Fischhofbrücke, Zufahrt und Anlage von Parkplätzen (1. Bauabschnitt)	421,0
10. Amtsgerichtsgebäude in Hersbruck, Schlossplatz 2 Einbau eines behindertengerechten Aufzugs	150,0
11. Bayerische Justizschule in Pegnitz Ausbau der Bauteile III und IV des Schülerheims des Gymnasiums zur Unterbringung von Lehrgangsteilnehmern der Justizschule (2. Bauabschnitt)	320,8
12. Amtsgerichtsgebäude in Obernburg Behindertengerechte Erschließung des Gebäudes u.a.	240,5
13. Justizgebäude in Bayreuth, Wittelsbacherring 22 Erneuerung der Hofdurchfahrt, Schaffung von Parkplätzen u.a.	160,4
14. Amtsgerichtsgebäude in Bad Kissingen Sanierung des Daches und der Fenster u.a.	457,1
15. Zentraljustizgebäude in Aschaffenburg Erneuerung der Elektroinstallation (2. Bauabschnitt)	441,2
Zusammen	5.000,0

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A Soll 2000 B Ist 1999 C Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
		Sonstige Sachinvestitionen			
811 01-2	052	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i> 68,4	177,8 (90,9)	194,4 (99,4)	A 194,0 B 177,5 C 163,4

Erläuterungen

Zu 04 04/811 01

2001

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

Pkw-Kastenwagen, 44 kW

18,5

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art	kW	Baujahr	Fahrleistung km am 1.1.2000
Pkw	66	1988	114 000
Pkw	93	1990	193 700
Pkw	85	1991	79 000
Transporter	51	1991	93 000
Transporter	63	1996	231 900

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw, 85 kW, je 31,5 Tsd. DM

94,5

2 Transporter, 55 kW, je 32,4 Tsd. DM

64,8

Zusammen 177,8

2002

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Art	kW	Baujahr	vorauss. Fahrl. km am 1.1.2002
Pkw	85	1992	120 000
Pkw	87	1992	225 000
Pkw	85	1992	115 000
Pkw	66	1994	100 000
Pkw	85	1997	100 000
Transporter	51	1991	105 000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

4 Pkw, 85 kW, je 31,5 Tsd. DM

126,0

1 Pkw, 92 kW

36,0

1 Transporter, 55 kW

32,4

Zusammen 194,4

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 01-1	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.792,2 (2.961,5)	6.308,9 (3.225,7)	A B C	4.943,5 4.449,1 5.366,5

Erläuterungen

Zu 04 04/812 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Maschinen und Geräte sowie für Ausstattungsmaßnahmen geringeren Umfanges.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Geräte für Textautomation/Mikrocomputer	610,0	760,0
Telekommunikationsgeräte (ohne Telefax)	155,0	190,0
Kopierautomaten	504,2	690,0
EDV-gerechtes Mobiliar	558,2	669,5
Bild-Ton-Übertragungsgeräte für Sitzungssäle	288,2	95,0
Zeiterfassungsgeräte	231,0	-
Diktier- und Wiedergabegeräte (Ersatz)	380,3	435,5
Maschinen und Geräte für den Bürobetrieb	997,4	1.218,1
Maschinen und Geräte für die Hausbewirtschaftung	224,2	275,5
Registriereinrichtungen	697,7	1.077,0
Aktenvernichtungsanlagen mit Ballenpressen	148,4	246,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Dachau	46,5	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Landgerichts Deggendorf	13,0	10,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwaltschaft Deggendorf	-	16,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Dillingen a.d. Donau	-	139,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Ebersberg	53,7	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Erding	-	24,9
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Freising	47,1	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Fürstenfeldbruck	52,2	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen	30,0	65,3
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) der Staatsanwalt- schaft Ingolstadt	40,0	50,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Ingolstadt	50,0	39,1
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Kaufbeuren einschließlich Zweigstelle Füssen	-	79,6
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Landsberg a. Lech	59,1	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Landshut	77,5	90,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Laufen	89,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Miesbach	36,4	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Pfaffenhofen a.d. Ilm	-	23,4
Teilneuausstattung (Dienstzimmer u.a.) des Amtsgerichts Rosenheim	90,0	90,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Starnberg	15,6	14,5
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Viechtach	-	10,0
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Cham	54,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Ansbach einschließlich Zweigstelle Rothenburg o.d.T.	85,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Amtsgerichts Straubing	139,0	-
Teilneuausstattung (Dienstzimmer) des Landgerichts Weiden i.d. OPf.	19,5	-
Zusammen	5.792,2	6.308,9

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 02-0	052	Teilneuausstattung des Amtsgerichts Altötting	60,0 (30,7)	---	A B	110,0 183,1
812 03-9	052	Teilneuausstattung des Amtsgerichts Wolfratshausen	50,0 (25,6)	---	A	338,5
812 04-8	052	Teilneuausstattung der Zweigstelle Sonthofen des Amtsgerichts Kempten	---	***	A B C	--- 19,5 96,4
812 05-7	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Augsburger Justizbehörden	250,0 (127,8)	200,0 (102,3)	A B C	218,5 198,1 329,4
812 06-6	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Kemptener Justizbehörden	104,0 (53,2)	100,0 (51,1)	A B C	135,7 93,5 144,0
<u>812 07-5</u>	052	Teilneuausstattung für das Strafjustizgebäude in Augsburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.260,0 (1.155,5)	1.000,0 (511,3)	A	

Erläuterungen

Zu 04 04/812 02	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	336,3
Bis einschließlich 2000 bewilligt	276,3
Haushaltsbetrag 2001	60,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	-
Nach Abschluss der bei 04 04/711 01 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung bei dem Amtsgericht Altötting durchzuführen. Die Gesamtkosten reduzieren sich auf 336,3 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 03	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	337,7
Bis einschließlich 2000 bewilligt	287,7
Haushaltsbetrag 2001	50,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	-
Nach Abschluss der bei 04 04/713 21 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist eine Teilneuausstattung für das Amtsgericht Wolfratshausen durchzuführen. Die Gesamtkosten reduzieren sich wegen günstiger Ausschreibungsergebnisse auf 337,7 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 04	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
Zu 04 04/812 05	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.288,9
Bis einschließlich 2000 bewilligt	1.838,9
Haushaltsbetrag 2001	250,0
Haushaltsbetrag 2002	200,0
Vorbehalten bleiben	-
Beim Amtsgericht, beim Landgericht und bei der Staatsanwaltschaft in Augsburg sind insbesondere im Zusammenhang mit der Einrichtung von Bildschirm-Arbeitsplätzen umfangreiche Teilneu- und Ergänzungsausstattungen notwendig. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer Maßnahmen nach dem Umzug der Staatsanwaltschaft und der Strafabteilungen in das neue Strafjustizzentrum auf 2.288,9 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 06	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	968,4
Bis einschließlich 2000 bewilligt	764,4
Haushaltsbetrag 2001	104,0
Haushaltsbetrag 2002	100,0
Vorbehalten bleiben	-
Nach der Übernahme der Räume des Staatlichen Hochbauamts in der Residenz in Kempten (Allgäu) ist eine Teilneu- und Ergänzungsausstattung notwendig (Dienstzimmer, Sitzungssäle, Unterrichtsraum). Durch die Einbeziehung weiterer dringender Maßnahmen wegen abgewirtschaftetem und für den EDV-Einsatz nicht geeignetem Mobiliars erhöht sich der Gesamtbetrag auf 968,4 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 07	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	3.611,0
Haushaltsbetrag 2001	2.260,0
Haushaltsbetrag 2002	1.000,0
Vorbehalten bleiben	351,0
Im Zusammenhang mit der bei 04 04/725 01 veranschlagten Errichtung eines Strafjustizgebäudes in Augsburg ist eine Teilneuausstattung des Landgerichts, der Staatsanwaltschaft und des Amtsgerichts durchzuführen. Die Gesamtkosten betragen 3.611,0 Tsd. DM.	

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 08-4	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattungen für Traunsteiner Justizbehörden	80,0 (40,9)	---	A B C	80,0 89,2 75,7
812 09-3	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung des Amtsgerichts Günzburg	---	***	A B	150,0 115,9
812 10-0	052	Teilneuausstattung für die Erweiterung des Zentraljustizgebäudes in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1	---	1.014,5 (518,7)	A	1.030,8
<u>812 11-9</u>	052	Neuausstattung des Dienstgebäudes St.-Josefs-Kirchplatz 2 in Memmingen und Teilneuausstattung des Landgerichts und des Amtsgerichts Memmingen	100,0 (51,1)	109,9 (56,2)	A	
812 14-6	052	Teilneuausstattung Nürnberger Justizbehörden	1.073,6 (548,9)	1.170,0 (598,2)	A B C	900,0 745,2 363,6
812 15-5	052	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	500,0 (255,6)	A B	100,0 171,0

Erläuterungen

Zu 04 04/812 08	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.124,7
Bis einschließlich 2000 bewilligt	2.044,7
Haushaltsbetrag 2001	80,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	-

Für das Amtsgericht und das Landgericht Traunstein sowie die Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht (einschließlich Zweigstelle Rosenheim) müssen dringend Ersatzbeschaffungen für nicht mehr brauchbares Mobiliar in Dienstzimmern, Geschäftsstellen und Sitzungssälen durchgeführt und zusätzliche Einrichtungsgegenstände, insbesondere Registraturanlagen gekauft werden. Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Ausstattungen geringfügig auf 2.124,7 Tsd. DM.

Zu 04 04/812 09
Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/812 10	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.890,7
Bis einschließlich 2000 bewilligt	876,2
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	1.014,5
Vorbehalten bleiben	-

Im Zusammenhang mit der bei 04 04/712 51 veranschlagten Erweiterung des Zentraljustizgebäudes in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1, sind Teilneuausstattungen mit EDV-gerechtem Mobiliar dringend notwendig. Die Gesamtkosten erhöhen sich auf 1.890,7 Tsd. DM.

Zu 04 04/812 11	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	209,9
Haushaltsbetrag 2001	100,0
Haushaltsbetrag 2002	109,9
Vorbehalten bleiben	-

Beim Amtsgericht und beim Landgericht in Memmingen sind insbesondere im Zusammenhang mit dem Bezug des neuen Dienstgebäudes St.-Josefs-Kirchplatz 2 Teilneu- und Ergänzungsausstattungen notwendig. Die Gesamtkosten betragen 209,9 Tsd. DM.

Zu 04 04/812 14	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	8.203,2
Bis einschließlich 2000 bewilligt	5.959,6
Haushaltsbetrag 2001	1.073,6
Haushaltsbetrag 2002	1.170,0
Vorbehalten bleiben	-

Ein Großteil der Diensträume des Oberlandesgerichts Nürnberg, des Landgerichts Nürnberg-Fürth, des Amtsgerichts Nürnberg sowie der Staatsanwaltschaften bei dem Oberlandesgericht und bei dem Landgericht muß dringend neu ausgestattet und mit modernem, heutigen Anforderungen gerecht werdendem Mobiliar versehen werden. Bei der Größe dieser Justizbehörden kann mit kleineren Einzelmaßnahmen eine spürbare Verbesserung der auf Rationalisierung ausgerichteten Arbeitsbedingungen nicht erreicht werden.

Die Gesamtkosten erhöhen sich wegen Einbeziehung weiterer notwendiger Maßnahmen insbesondere für 51 Sitzungssäle auf 8.203,2 Tsd. DM.

Zu 04 04/812 15	
2001	Tsd. DM
Erweiterung der Telekommunikationsanlage der Gerichte und Justizbehörden in München um einen Sprachspeicher und Nachrüstung von digitalen Sprechapparaten von TK-Anlagen von Gerichten und Justizbehörden mit einer Notruffunktion.	400,0

2002	
Nachrüstung von digitalen Sprechapparaten der Telekommunikationsanlagen von Gerichten und Justizbehörden mit einer Notruffunktion.	500,0

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 17-3	052	Teilneuausstattung für das Amtsgericht Fürth	129,3 (66,1)	---	A B	394,0 205,9
812 24-4	052	Teilneuausstattung Bamberger Justizbehörden	63,3 (32,4)	100,0 (51,1)	A B C	75,0 70,4 128,3
812 25-3	052	Teilneuausstattung Münchener Justizbehörden	1.100,5 (562,7)	1.250,0 (639,1)	A B C	963,0 811,2 623,6
812 29-9	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung der Hofer Justizbehörden	31,0 (15,9)	---	A B C	59,5 63,5 103,5
812 33-3	052	Teilneu- und Ergänzungsausstattung Coburger Justizbehörden	77,9 (39,8)	---	A B C	119,5 59,5 58,6
812 37-9	052	Neuausstattung des zentralen Mahngerichts beim Amtsgericht Coburg	60,4 (30,9)	---	A B	100,0 55,7

Erläuterungen

Zu 04 04/812 17	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	849,2
Bis einschließlich 2000 bewilligt	719,9
Haushaltsbetrag 2001	129,3
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	-
Im Zusammenhang mit der bei 04 04/730 51 veranschlagten Hochbaumaßnahme ist die Fortführung der Teilneuausstattung des Amtsgerichts Fürth notwendig. Die Gesamtsumme beträgt unter Einbeziehung weiterer notwendiger Maßnahmen 849,2 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 24	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.450,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	2.286,7
Haushaltsbetrag 2001	63,3
Haushaltsbetrag 2002	100,0
Vorbehalten bleiben	-
Nach dem Umbau des früheren AOK-Gebäudes in Bamberg (vgl. 04 04/735 01) waren umfangreiche Ausstattungen notwendig. Außerdem mußte die neue Landesjustizkasse ausgestattet werden. Im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Gebäudes Wilhelmsplatz 1 wird die Teilneuausstattung vorrangig im Bereich des Oberlandesgerichts und der Staatsanwaltschaft bei diesem Gericht fortgesetzt.	
Zu 04 04/812 25	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	12.555,1
Bis einschließlich 2000 bewilligt	10.204,6
Haushaltsbetrag 2001	1.100,5
Haushaltsbetrag 2002	1.250,0
Vorbehalten bleiben	-
Die Mittel sind vor allem für Dienstzimmer- und Sitzungssaalausstattungen in den Münchner Justizgebäuden vorgesehen. Die Gesamtsumme erhöht sich wegen der Einbeziehung weiterer notwendiger Maßnahmen auf 12.555,1 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 29	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.686,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	1.655,8
Haushaltsbetrag 2001	31,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	-
Teilneu- und Ergänzungsausstattung u.a. im Zusammenhang mit dem Bezug zusätzlicher Registraturräume im Gebäude Theresienstraße 29. Mit dem Restbetrag sollen noch Sitzungssäle neu möbliert werden.	
Zu 04 04/812 33	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	522,1
Haushaltsbetrag 2001	77,9
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	-
Die Dienstzimmer- und Sitzungssaaleinrichtungen der Coburger Justizbehörden stammen zum großen Teil noch aus den Jahren 1955/1956. Diese sind verbraucht und unansehnlich und müssen erneuert werden. Einschließlich einer Gleitregalanlage im Kellerraum betragen die Gesamtkosten 600,0 Tsd. DM.	
Zu 04 04/812 37	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	200,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	139,6
Haushaltsbetrag 2001	60,4
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	-
Für die Neuausstattung des zentralen Mahngerichts beim Amtsgericht Coburg wird EDV-gerechtes Mobiliar benötigt. Die Gesamtkosten betragen 200,0 Tsd. DM.	

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 38-8	052	Teilneuausstattung Passauer Justizbehörden	190,0 (97,1)	52,3 (26,7)	A B C	88,0 83,0 40,9
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 980 99.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich 2001 um die Einnahmen bei Tit. 111 02.</i>						
511 99-8	052	Geschäftsbedarf	185,1 (94,6)	203,5 (104,0)	A B C	276,6 139,5 100,9

Erläuterungen

Zu 04 04/812 38

	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.095,5
Bis einschließlich 2000 bewilligt	853,2
Haushaltsbetrag 2001	190,0
Haushaltsbetrag 2002	52,3
Vorbehalten bleiben	-

Für die Passauer Justizbehörden waren im Zusammenhang mit den bei 04 04/720 01 veranschlagten Baumaßnahmen Teilneuausstattungen notwendig. Wegen Einbeziehung weiterer Maßnahmen, insbesondere der Ausstattung mit EDV-gerechtem Mobiliar und der Ausstattung des Gartensaals als Besprechungs- und Vernehmungsraum, erhöhen sich die Gesamtkosten auf 1.095,5 Tsd. DM.

Zu 04 04/99

In folgenden Bereichen der bayerischen Gerichte und Staatsanwaltschaften werden Aufgaben bereits mit Hilfe der EDV erledigt oder werden DV-Verfahren entwickelt:

- Beitreibung von Geldstrafen und -bußen (EDV-Geldstrafenvollstreckung),
- Geschäftsstellen der Strafgerichte (PROJUS, STRAFTEXT),
- Geschäftsstellen für Strafsachen bei den Staatsanwaltschaften (SIJUS-STRAF-StA, MIREG),
- Grundbuchführung (SOLUM-STAR, SOLUM, AGLB),
- Bearbeitung von Wirtschaftsstrafsachen (COWISTRA),
- Mittelbewirtschaftung (MBS) und Budgetierung,
- Kassenbuchführung und Kosteneinzahlung bei der Landesjustizkasse Bamberg (ADV-Kassenbuchführung, EDV-Kosteneinzahlung),
- Kostenberechnung (SOLKOST),
- Justizverwaltung (VEWA),
- Einholung von Auskünften aus dem Juristischen Informationssystem JURIS,
- Geschäftsstellen für Zivil-, Familien-, Vollstreckungs-, Insolvenz- und FGG-Sachen,
- Führung des Handelsregisters und des Vereinsregisters (HAREG, RegisSTAR),
- Mahnverfahren (AUGEMA),
- Rechtsreferendarverwaltung,
- Bewährungshelfer (RESODAT),
- Information und Kommunikation (Behördennetz)
- Projekt bajTECH 2000 (Entwicklung und Einführung von Client-/Server-Verfahren in allen Verfahrensbereichen; neben Staatsanwaltschaften, Grundbuch - SOLUM-STAR - und Handelsregister - RegisSTAR - vor allem in Zivilsachen, Strafsachen bei Gerichten, Vollstreckungssachen, Nachlaßsachen, Vormundschaftssachen, Bewährungshilfeangelegenheiten, Verwaltungssachen, Kostenberechnung).

Die Arbeiten erledigen grundsätzlich Bedienstete der Justizverwaltung, soweit nicht andere Stellen in Anspruch genommen werden.

Bei den Oberlandesgerichten München, Nürnberg und Bamberg sind ADV-Stellen eingerichtet, denen die Betreuung und Pflege der DV-Verfahren obliegt, die im Rahmen des Projekts bajTECH 2000 durch moderne Client-/Server-Technik ersetzt werden. Bei dem Generalstaatsanwalt bei dem Bayer. Obersten Landesgericht besteht eine ADV-Stelle, der die Entwicklung, Einführung, Betreuung und Pflege der bei den Staatsanwaltschaften eingesetzten DV-Verfahren obliegt.

Im Rahmen des Projekts bajTECH 2000 wurde bei dem Oberlandesgericht München eine Gemeinsame IT-Stelle der bayerischen Justiz eingerichtet, die alle Aufgaben wahrnimmt, die mit der Ausstattung sämtlicher Justizbehörden mit modernen Client-/Server-Systemen sowie der Entwicklung, Einführung, Betreuung und Pflege der neuen PC-Fachanwendungen zusammenhängen. Ihr werden dabei auch die Aufgaben der ADV-Stelle bei dem Generalstaatsanwalt bei dem Bayerischen Obersten Landesgericht übertragen.

Die vier ADV-Stellen und die Gemeinsame IT-Stelle sind insgesamt mit 103 Bediensteten besetzt.

Zu 04 04/511 99

2001 gegenüber 2000:
91,5 Tsd. DM weniger;

2002 gegenüber 2001:
18,4 Tsd. DM mehr

aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze und Neuausstattungen infolge Ersatzbeschaffungen.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
513 99-6	052	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	3.040,0 (1.554,3)	3.541,0 (1.810,5)	A B C	2.200,0 2.025,5 1.535,2
515 99-4	052	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 39.200,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in</i> <i>Höhe von 39.200,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 2.700,0</i> <i>2003 Tsd. DM 5.800,0</i> <i>2004 Tsd. DM 8.300,0</i> <i>2005 Tsd. DM 10.600,0</i> <i>2006 Tsd. DM 11.800,0</i>	7.174,1 (3.668,1)	6.269,4 (3.205,5)	A B C	6.500,0 6.298,1 4.336,9
518 99-1	052	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	1.232,0 (629,9)	1.456,0 (744,4)	A	---
519 99-0	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	2.700,0 2.207,4 3.294,0
522 99-5	052	Verbrauchsmittel	862,1 (440,8)	1.040,9 (532,2)	A B C	400,0 274,5 287,3
525 99-2	052	Aus- und Fortbildung	896,1 (458,2)	1.695,5 (866,9)	A B C	250,0 125,7 37,1
526 99-1	052	Kosten für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.368,7 (3.767,6)	6.765,1 (3.458,9)	A B C	1.800,0 5.304,5 3.594,7

Erläuterungen

Zu 04 04/513 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	0,0	0,0
2. Laufende Fernmeldekosten	3.040,0	3.541,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	0,0	0,0
Zusammen	<u>3.040,0</u>	<u>3.541,0</u>

2001 gegenüber 2000:

840,0 Tsd. DM mehr infolge Einrichtung und Nutzung von DFÜ-Anschlüssen für das Verfahren SOLUM-STAR sowie für die Kommunikation in den übrigen Bereichen der Gerichte und Staatsanwaltschaften innerhalb des Justiznetzes.

2002 gegenüber 2001:

501,0 Tsd. DM mehr infolge Ausdehnung der DV-Einsätze und des damit verbundenen Kommunikationsbedarfs.

Zu 04 04/515 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	4.127,6	2.904,4
2. Wartung und Reparaturen	3.046,5	3.365,0
Zusammen	<u>7.174,1</u>	<u>6.269,4</u>

2001 gegenüber 2000:

674,1 Tsd. DM mehr aufgrund der Ersatzbeschaffungen, insbesondere von Bildschirmgeräten und Druckern, sowie aufgrund höherer Wartungskosten infolge des größeren Bestands an DV-Systemen. Ferner wird im DV-Verfahren SOLUM-STAR die Vollaussattung aller Grundbuchämter abgeschlossen und die Einführung von RegisSTAR bei den bayerischen Registergerichten begonnen.

2002 gegenüber 2001:

904,7 Tsd. DM weniger, nachdem die Vollaussattung im DV-Verfahren SOLUM-STAR abgeschlossen ist.

Zu 04 04/518 99

Mit der Verlagerung des Rechnerbetriebs vom Landesamt für Versorgung und Familienförderung in München zu einem externen Betreiber ist die Nutzung des Rechenzentrums zu mieten.

Zu 04 04/519 99

Verkabelungskosten werden bei Kap. 04 04 Titel 519 01 angesetzt.

Zu 04 04/522 99

2001 gegenüber 2000:

462,1 Tsd. DM mehr;

2002 gegenüber 2001:

178,8 Tsd. DM mehr infolge Ausdehnung der DV-Einsätze.

Zu 04 04/525 99

2001 gegenüber 2000:

646,1 Tsd. DM mehr aufgrund höheren Schulungsbedarfs durch die Ausdehnung der DV-Einsätze und wegen des Einsatzes von Client-Server-Verfahren.

2002 gegenüber 2001:

799,4 Tsd. DM mehr aufgrund Ausdehnung der DV-Einsätze.

Zu 04 04/526 99

2001 gegenüber 2000:

5.568,7 Tsd. DM mehr infolge notwendiger Unterstützungsleistungen durch Sachverständige, insbesondere in dem Projekt bajTECH 2000 und für die DV-Verfahren SOLUM-STAR und RegisSTAR.

2002 gegenüber 2001:

603,6 Tsd. DM weniger aufgrund geringeren Beratungsbedarfs.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
533 99-2	052	Nebenkosten der Datenverarbeitung	234,6 (119,9)	161,5 (82,6)	A B C	400,0 85,3 155,2
534 99-1	052	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.566,6 (4.891,3)	5.806,1 (2.968,6)	A B C	4.200,0 4.470,6 1.588,8
535 99-0	052	Miete für Software	---	---	A	---
812 99-4	052	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 30.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in</i> <i>Höhe von 30.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 16.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 14.000,0</i>	14.690,8 (7.511,3)	19.659,0 (10.051,5)	A B C	17.000,0 12.089,0 10.456,7
813 99-3	052	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 10.600,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in</i> <i>Höhe von 10.600,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2002 Tsd. DM 5.600,0</i> <i>2003 Tsd. DM 5.000,0</i>	3.249,9 (1.661,6)	6.902,0 (3.528,9)	A B C	4.200,0 3.968,4 1.853,8
980 99-0	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	---	---	A B C	573,4 549,9 524,2
Summe der Titelgruppe			48.500,0 (24.797,7)	53.500,0 (27.354,1)	A B C	40.500,0 37.538,4 27.764,8
Gesamtausgaben			1.839.598,1 (940.571,6)	1.858.560,2 (950.266,7)	A B C	1.803.623,9 1.731.179,5 1.691.643,7

Erläuterungen

Zu 04 04/533 99

2001 gegenüber 2000:
165,4 Tsd. DM weniger;

2002 gegenüber 2001:

73,1 Tsd. DM weniger aufgrund der infolge der abgeschlossenen Vollausrüstung mit dem DV-Verfahren SOLUM-STAR wegfallenden Transportkosten zu den Umstellungszentren.

Zu 04 04/534 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Datenerfassung u. Programmierung durch Dritte	1.145,8	1.332,7
2. Softwareentwicklung durch Dritte	8.419,2	4.473,4
3. Sonstiges	1,6	0,0
Zusammen	9.566,6	5.806,1

2001 gegenüber 2000:

5.366,6 Tsd. DM mehr, insbesondere wegen der Entwicklungskosten in dem Projekt bajTECH 2000, wegen der Weiterentwicklung des Verfahrens SOLUM-STAR sowie wegen der notwendigen Datenerfassung im in der Ausweitung befindlichen automatisierten gerichtlichen Mahnverfahren.

2002 gegenüber 2001:

3.760,5 Tsd. DM weniger, nachdem der Großteil der Entwicklungskosten in 2001 anfallen wird.

Zu 04 04/812 99

Ausgaben insbesondere für Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von EDV-Anlagen für

- das Kassenbuchführungsverfahren und die EDV-Kosteneinzahlung (263,6/71,7 Tsd. DM),
- das EDV-Mahnverfahren (52,7/57,4 Tsd. DM),
- das Verfahren Handelsregister - RegisSTAR (1.504,4/1.613,8 Tsd. DM),
- das Verfahren MBS (131,8/143,4 Tsd. DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Gerichten - Zivilgerichtsbarkeit - (429,4/273,2 Tsd. DM),
- die Geschäftsstellenautomation bei den Staatsanwaltschaften (382,3/1.879,5 Tsd. DM),
- die DV-Ausrüstung der Arbeitsplätze von Richtern und Staatsanwälten (764,6/0,0 Tsd. DM)
- die Geschäftsstellenautomation in Strafsachen bei den Gerichten (152,3/126,2 Tsd. DM).
- die Automationsunterstützung der Bewährungshelfer (976,2/1.084,4 Tsd. DM),
- das Verfahren SOLUM-STAR (3.428,7/146,3 Tsd. DM),
- das Verfahren VEWA (230,7/143,4 Tsd. DM),
- das Projekt Ausbau des Justiznetzes (856,9/716,9 Tsd. DM)
- das Projekt bajTECH 2000 (Zivilsachen, Strafsachen bei Gerichten, Vollstreckungssachen, Nachlasssachen, Vormundschaftssachen, Bewährungshilfeangelegenheiten, Verwaltungssachen, Kostenberechnung) (5.517,5/13.402,8 Tsd. DM)

Die erhöhten Ansätze in 2001 und 2002 resultieren aus der im Rahmen des Projekts bajTECH 2000 bis 2005 beabsichtigten Umstellung bzw. Erstausrüstung aller für eine IT-Unterstützung in Frage kommenden rund 12.300 Justizarbeitsplätze mit PC-basierter Client-/Server-Technologie.

2001 gegenüber 2000:

309,2 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

4.968,2 Tsd. DM mehr.

Zu 04 04/813 99

Erwerb von Standardsoftware (z.B. Betriebssysteme, Datenbank-Software) unter Berücksichtigung der im Rahmen des Projekts bajTECH 2000 bis 2005 beabsichtigten Umstellung bzw. Erstausrüstung aller für eine IT-Unterstützung in Frage kommenden rund 12.300 Justizarbeitsplätze mit PC-basierter Client-/Server-Technologie.

2001 gegenüber 2000:

950,1 Tsd. DM weniger.

2002 gegenüber 2001:

3.652,1 Tsd. DM mehr.

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.357.468,5 (694.062,6)	1.361.484,4 (696.115,9)	A B C	1.322.510,0 1.326.494,9 1.318.836,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	220,0 (112,5)	220,0 (112,5)	A B C	410,0 1.458,0 1.308,1
		Gesamteinnahmen	1.357.688,5 (694.175,1)	1.361.704,4 (696.228,4)	A B C	1.322.920,0 1.327.952,9 1.320.144,4
		Personalausgaben	1.158.478,0 (592.320,4)	1.169.197,6 (597.801,2)	A B C	1.140.477,1 1.107.828,2 1.092.442,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	511.884,2 (261.722,2)	514.652,4 (263.137,6)	A B C	504.049,1 480.805,5 468.574,8
		Ausgaben für den Schuldendienst	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 812,2 1.023,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80.545,2 (41.182,1)	80.649,2 (41.235,3)	A B C	75.644,3 69.735,2 64.345,4
		Baumaßnahmen	57.750,0 (29.527,1)	54.500,0 (27.865,4)	A B C	50.680,0 47.799,8 44.928,9
		Sonstige Sachinvestitionen	29.940,7 (15.308,4)	38.561,0 (19.715,9)	A B C	31.200,0 23.648,7 19.804,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	- (-)	- (-)	A B C	573,4 549,9 524,2
		Gesamtausgaben	1.839.598,1 (940.571,6)	1.858.560,2 (950.266,7)	A B C	1.803.623,9 1.731.179,5 1.691.643,7
		Zuschuss	481.909,6 (246.396,5)	496.855,8 (254.038,3)	A B C	480.703,9 403.226,6 371.499,3

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-6	056	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	10,0 (5,1)	10,0 (5,1)	A B C	10,0 12,6 11,6
112 01-5	056	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	1,0 (0,5)	1,0 (0,5)	A B C	1,0 0,3 0,3
113 01-4	056	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	65,0 166,0 21,9
119 49-2	056	Vermischte Einnahmen	400,0 (204,5)	400,0 (204,5)	A B C	320,0 693,2 327,2
124 01-1	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.100,0 (2.096,3)	4.100,0 (2.096,3)	A B C	3.850,0 4.083,2 4.046,4
125 01-0	056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Justizvollzugsanstalten <i>Leistungen der Arbeitsbetriebe und der Arbeitseinsatz von Gefangenen dürfen für die in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 1997 (JMBl. S. 132) genannten Bezugsberechtigten nach näherer Maßgabe dieser Bekanntmachung verbilligt erbracht werden.</i>	84.500,0 (43.204,2)	86.000,0 (43.971,1)	A B C	83.000,0 84.906,0 85.324,4
125 02-9	056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten <i>Vgl. Vermerk bei 522 01.</i>	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 969,5 1.006,7
132 01-1	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-1	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	500,0 (255,6)	500,0 (255,6)	A B C	500,0 127,5 102,1
232 01-0	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	200,0 (102,3)	200,0 (102,3)	A B C	150,0 432,8 277,9
246 01-4	056	Erstattung von Verletztengeld sowie der nach § 26 Abs. 2 SGB III abgeführten Beitragsanteile an die Bundesanstalt für Arbeit durch die Bayerische Landesunfallkasse	80,0 (40,9)	80,0 (40,9)	A B C	80,0 78,3 71,9
256 12-8	056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk bei 425 12.</i>	---	---	A B C	--- 230,1 103,0
271 01-2	056	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	120,0 434,0 259,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 04 05

In den Justizvollzugsanstalten werden die von Gerichten im Bundesgebiet verhängten Freiheitsstrafen vollstreckt sowie die Untersuchungshaft vollzogen. Rechtsgrundlagen: Strafvollzugsgesetz vom 16. März 1976 (BGBl I S. 581), Untersuchungshaftvollzugsordnung in der Fassung vom 15. Dezember 1976 (JMBl 1977 S. 49), Verwaltungsvorschriften zum Jugendstrafvollzug (JMBek vom 15. Dezember 1976, JMBl 1977 S. 25), in den jeweils geltenden Fassungen.

Zu 04 05/111 01

Eintrittsgebühren für die Besichtigung des Kaisersaales in der Justizvollzugsanstalt Ebrach.

Zu 04 05/119 49

2001 gegenüber 2000:
80,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/124 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	3.400,0	3.400,0
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	600,0	600,0
Einnahmen für die Nutzung verwaltungseigener Geräte	70,0	70,0
Sonstige Einnahmen	30,0	30,0
Zusammen	4.100,0	4.100,0

2001 gegenüber 2000:
250,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/125 01

Vgl. Titelgruppe 72 (Ausgaben).

Erläuterungen zu den Titeln 111 01 bis 125 01

Den veranschlagten Beträgen liegt die Einnahmeentwicklung der Vorjahre zugrunde. Bei Titel 125 01 wurde die voraussichtliche Entwicklung der Auftragslage der Arbeitsbetriebe berücksichtigt.

Zu 04 05/125 02

Vgl. Titel 522 01.

Zu 04 05/231 01

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen nach der Vereinbarung der Justizverwaltungen des Bundes und der Länder über den Kostenausgleich in Staatsschutz-Strafsachen (JMBek vom 26. Januar 1978, JMBl S. 20, in der jeweils geltenden Fassung).

Zu 04 05/232 01

Beträge, die von anderen Landesjustizverwaltungen für die Unterbringung und ärztliche Behandlung von Gefangenen in bayerischen Justizvollzugsanstalten erstattet werden.

Zu 04 05/246 01

Die Bayerische Landesunfallkasse erstattet neben dem Verletztengeld die in ihrem Auftrag von der Justizvollzugsanstalt München gemäß § 26 Abs. 2 SGB III abgeführten Beitragsanteile.

Zu 04 05/271 01

Veranschlagt sind insbesondere die an den Freistaat Bayern aufgrund von § 10 JVKostO, § 50 Sozialgesetzbuch I zu entrichtenden Beträge.

2001 gegenüber 2000:
230,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Einnahmeentwicklung.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
73 Arbeitstherapeutische Abteilung in der Aussenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech						
113 73-7	056	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
124 73-4	056	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	75,0 (38,3)	76,0 (38,9)	A B C	74,0 75,4 75,4
125 73-3	056	Einnahmen aus der Arbeit der Arbeitstherapeutischen Abteilung <i>Vgl. Vermerk bei 125 01.</i>	180,0 (92,0)	182,0 (93,1)	A B C	185,0 168,5 130,8
132 73-4	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			255,0 (130,4)	258,0 (131,9)	A B C	259,0 243,9 206,2
Gesamteinnahmen			91.466,0 (46.765,8)	92.969,0 (47.534,3)	A B C	89.355,0 92.377,4 91.759,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	056	Bezüge der planmäßigen Beamten	244.541,2 (125.031,9)	258.365,6 (132.100,2)	A B C	229.267,0 218.115,2 211.577,9
422 11-8	056	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	15.257,4 (7.801,0)	15.562,2 (7.956,8)	A B C	15.595,0 14.517,0 14.894,0
422 21-6	056	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	6.446,0 (3.295,8)	6.574,8 (3.361,6)	A B C	7.859,6 6.133,2 7.096,5
422 31-4	056	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	143,3 (73,3)	146,1 (74,7)	A B C	--- 136,3 95,3
422 41-2	056	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A B C	--- 854,5 906,1
425 01-7	056	Vergütungen der Angestellten	43.725,0 (22.356,2)	44.592,0 (22.799,5)	A B C	41.058,2 41.657,2 39.184,7
425 11-5	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	420,0 (214,7)	406,3 (207,7)	A B C	420,0 562,5 584,5

Erläuterungen

Zu 04 05/125 73

Vgl. Titelgruppe 73 (Ausgaben).

Zu 04 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Erschwerniszulagen	3.000,0	3.100,0

Zu 04 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Erschwerniszulagen	210,0	210,0

Zu 04 05/422 21

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

Zu 04 05/422 41 (und 425 41)

Vgl. Kap. 04 02 Titel 422 41 und 425 41.

Zu 04 05/425 01 (und 425 11, 425 15)

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/425 11

Veranschlagt sind Mittel für vorübergehend beschäftigte Angestellte.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
425 12-4	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei 256 12.</i>	---	---	A B C	--- 294,7 139,1
425 15-1	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	3.068,0 (1.568,6)	3.141,0 (1.606,0)	A B C	2.289,0 2.929,9 2.731,5
425 17-9	056	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Erziehungsurlaub gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	32,0 (16,4)	32,0 (16,4)	A B C	32,0 28,7 56,9
425 41-9	056	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A B C	--- 89,2 85,5
426 01-6	056	Löhne der Arbeiter	3.781,0 (1.933,2)	3.871,0 (1.979,2)	A B C	3.832,0 3.610,9 3.613,3
426 05-2	056	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	963,0 (492,4)	986,0 (504,1)	A B C	630,0 919,6 729,8
427 01-5	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	260,0 (132,9)	260,0 (132,9)	A B C	260,0 258,5 258,7
427 41-7	056	Praktikantenvergütungen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 04 04/427 41.</i>	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 97,6 70,9
443 01-5	056	Fürsorgeleistungen	80,0 (40,9)	50,0 (25,6)	A B C	150,0 74,4 164,9
451 01-4	056	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	190,0 (97,1)	190,0 (97,1)	A B C	210,0 209,9 209,6
453 01-2	056	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	900,0 (460,2)	950,0 (485,7)	A B C	850,0 1.041,5 837,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-2	056	Geschäftsbedarf	698,0 (356,9)	733,0 (374,8)	A B C	665,0 673,1 562,9
512 01-1	056	Bücher und Zeitschriften	116,0 (59,3)	116,0 (59,3)	A B C	122,0 141,6 131,6
513 01-0	056	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	1.330,0 (680,0)	1.360,0 (695,4)	A B C	1.250,0 1.270,8 1.191,2

Erläuterungen

Zu 04 05/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung.

Zu 04 05/425 17

Nachweisung der Vergütung einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 04 05/426 01 (und 426 05)

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 04 05/427 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Vergütungen für		
- Studenten in den praktischen Studiensemestern	179,0	179,0
- Sonstige (z.B. für nebenamtl. Unterricht, Aushilfen)	81,0	81,0
Zusammen	260,0	260,0

Zu 04 05/427 41

Veranschlagt ist das Entgelt für 3 Berufspraktikanten, davon 1 Arzt im Praktikum.

Zu 04 05/443 01

Aufwendungen für notwendige Schutzimpfungen von Bediensteten.

2001 gegenüber 2000:

70,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:

30,0 Tsd. DM weniger nach dem rückläufigen Bedarf.

Zu 04 05/453 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	700,0	730,0
2. Umzugskostenvergütungen	200,0	220,0
Zusammen	900,0	950,0

2001 gegenüber 2000:

50,0 Tsd. DM mehr,

2001 gegenüber 2001:

50,0 Tsd. DM mehr nach dem weiter steigenden Bedarf.

Zu 04 05/512 01

2001 gegenüber 2000:

6,0 Tsd. DM weniger wegen Finanzierung der Datenbank BAYERN-RECHT.

Zu 04 05/513 01

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	450,0	460,0
2. Laufende Fernmeldekosten	650,0	660,0
3. Wartung, Reparaturen, Sonstiges	230,0	240,0
Zusammen	1.330,0	1.360,0

2001 gegenüber 2000:

80,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
514 01-9	056	Haltung von Dienstfahrzeugen	470,0 (240,3)	500,0 (255,6)	A B C	450,0 449,8 380,0
515 01-8	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	700,0 (357,9)	740,0 (378,4)	A B C	610,0 952,4 661,6
515 21-4	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	480,0 (245,4)	495,0 (253,1)	A B C	425,0 484,6 376,4
516 01-7	056	Dienst- und Schutzkleidung	2.300,0 (1.176,0)	2.300,0 (1.176,0)	A B C	2.200,0 2.308,3 2.072,8
517 01-6	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.600,0 (6.442,3)	13.000,0 (6.646,8)	A B C	12.400,0 11.933,0 11.726,6

Erläuterungen

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 04 05/514 01		
1. Betriebsstoffe	260,0	270,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	210,0	230,0
Zusammen	470,0	500,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung		
Kosten wie vor	470,0	500,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	420,0	381,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	890,0	881,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	45	45	45	44	-
Lastkraftwagen	21	21	21	21	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 18 (19)

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 04 05/515 01		
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	340,0	360,0
2. Wartung und Reparaturen	360,0	380,0
Zusammen	700,0	740,0

2001 gegenüber 2000:
90,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/515 21

Beschaffung und Unterhaltung insbesondere von Videoüberwachungsanlagen, Funksprechgeräten, Waffen und Schutzmasken.

2001 gegenüber 2000:
55,0 Tsd. DM mehr wegen des erheblichen Bedarfs.

Zu 04 05/516 01

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die Erstausstattungen von Bediensteten mit Dienstkleidung sowie Beschaffung, Instandsetzung und Ergänzung staatseigener Ausrüstungsgegenstände und zur Leistung des Dienstkleidungszuschusses benötigt.

2001 gegenüber 2000:
100,0 Tsd. DM mehr wegen des steigenden Bedarfs.

Zu 04 05/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2001 gegenüber 2000:
200,0 Tsd. DM mehr: Anpassung an die voraussichtliche Ausgabeentwicklung, weitere Erhöhung der kommunalen Abgaben und steigende Wartungskosten.

2002 gegenüber 2001:
400,0 Tsd. DM mehr nach der zu erwartenden Ausgabeentwicklung.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
517 05-2	056	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	14.470,0 (7.398,4)	14.900,0 (7.618,2)	A B C	14.350,0 11.522,3 11.668,6
518 01-5	056	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	11,0 (5,6)	11,0 (5,6)	A B C	10,0 10,3 8,3
518 11-3	056	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	22,0 16,1 15,3
519 01-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	17.000,0 (8.692,0)	17.500,0 (8.947,6)	A B C	16.000,0 14.582,2 12.671,8
522 01-9	056	Verpflegung des Personals der Justizvollzugsanstalten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 76,92 v.H. der Mehreinnahme bei 125 02.</i>	730,0 (373,2)	730,0 (373,2)	A B C	800,0 733,6 751,0
522 02-8	056	Beschaffung von Munition	110,0 (56,2)	110,0 (56,2)	A B C	150,0 105,5 89,1

Erläuterungen

Zu 04 05/517 05		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	8.050,0	8.400,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	6.420,0	6.500,0
	Zusammen	14.470,0	14.900,0

2001 gegenüber 2000:
120,0 Tsd. DM mehr nach der voraussichtlichen Kostenentwicklung.

2002 gegenüber 2001:
430,0 Tsd. DM mehr aufgrund erhöhten Bedarfs.

Zu 04 05/519 01		2001	2002
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	17.000,0	17.500,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
	Zusammen	17.000,0	17.500,0

Die veranschlagten Ausgabemittel werden für die notwendigen Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen nach dem festgestellten Baubedarf am umfangreichen, durch Neubauten erweiterten, teilweise aber auch sehr alten Gebäudebestand sowie für unabwendbare Sicherheits- und Energieeinsparungsmaßnahmen benötigt. Die zahlreichen, unter Denkmalschutz stehenden Gebäude der Justizvollzugsanstalten einschließlich der ehemaligen Klosterbauten in Ebrach, Kaisheim, Niederschönenfeld und das Ordensschloss St. Georgen-Bayreuth erfordern einen zusätzlichen Mitteleinsatz.

2001 gegenüber 2000:
1.000,0 Tsd. DM mehr wegen stark gestiegenen Baubedarfs infolge hoher Beanspruchung der Bausubstanz aufgrund der anhaltenden Überbelegung der Justizvollzugsanstalten und unabwendbarer Aufwendungen für Kanalsanierungen und Brandschutzmaßnahmen.

2002 gegenüber 2001:
500,0 Tsd. DM mehr wegen des anhaltend hohen Bedarfs.

Zu 04 05/522 01
2001 gegenüber 2000:
70,0 Tsd. DM weniger wegen des rückläufigen Bedarfs.

Zu 04 05/522 02
2001 gegenüber 2000:
40,0 Tsd. DM weniger nach abgeschlossener Umstellung auf neue Waffensysteme.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
525 01-6	056	Aus- und Fortbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter <i>Zu 525 01 und 525 02: Gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	490,0 (250,5)	500,0 (255,6)	A B C	470,0 406,5 368,8
525 02-5	056	Ausbildung an Waffen und in waffenloser Kampfführung <i>Vgl. Vermerk zu 525 01.</i>	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	48,0 27,7 24,4
527 01-4	056	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	355,0 (181,5)	355,0 (181,5)	A B C	440,0 331,4 330,6
533 01-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	350,0 (179,0)	350,0 (179,0)	A B C	430,0 340,6 363,0

Erläuterungen

Zu 04 05/525 01	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Lehrgänge über Sicherheitsfragen in den Justizvollzugsanstalten	20,0	20,0
2. Lehrgänge für die Anwendung unmittelbaren Zwanges	15,0	15,0
3. Lehrgänge über Reizstoff- und Schußwaffengebrauch	20,0	20,0
4. Lehrgänge für Führungskräfte	15,0	15,0
5. Einführungslehrgänge für Angehörige der besonderen Fachrichtungen	10,0	10,0
6. Fachtagungen für Anstaltsleiter, Juristen, Ärzte, Geistliche, Lehrer, Psychologen und Sozialarbeiter	45,0	50,0
7. Grund- und Aufbaulehrgänge für den allgemeinen Vollzugsdienst	20,0	20,0
8. Seminare über Probleme mit Drogenabhängigen im Strafvollzug	10,0	10,0
9. Seminare über Aidsprobleme	10,0	10,0
10. Lehrgänge für Mitarbeiter im Wohngruppenvollzug	15,0	15,0
11. Seminare für weibliche Vollzugsbedienstete	10,0	10,0
12. Fortbildungslehrgänge für Wirtschaftsverwaltungsbeamte	10,0	10,0
13. Technische und betriebswirtschaftliche Lehrgänge	20,0	25,0
14. Speziallehrgänge für Leiter der Arbeitsverwaltungen und Beamte des Werkdienstes	15,0	15,0
15. Seminare für Funktionsbeamte	15,0	15,0
16. Seminare für Beamte in der Sozialtherapie und im Jugendstrafvollzug (einschließlich Zusatzausbildung gem. § 91 Abs. 4 JGG)	20,0	20,0
17. Seminare über Fragen der Zusammenarbeit und der problemorientierten Gesprächsführung	10,0	10,0
18. Lehrgänge für Ausbildungsleiter und Dienstleiter	15,0	15,0
19. Lehrgänge für Mitarbeiter in Bausachen	5,0	5,0
20. Seminare über Berufsbildungsmaßnahmen für Gefangene	10,0	10,0
21. Lehrgänge für Sicherheitsmeister, Röntgen- und Laborhelfer, Desinfektoren, Kesselwärter, Schweißer, Holzarbeiter	30,0	30,0
22. Lehrgänge für Sanitäts- und Küchenbeamte	15,0	15,0
23. Lehrgänge über Behandlungsvollzug	15,0	15,0
24. Seminare über Belastungen und Konflikte infolge von Überbelegung	15,0	15,0
25. Seminare über Umweltschutz	25,0	25,0
26. Rüstzeiten (ev.) und rel. Besinnungstage (kath.)	5,0	5,0
27. Lehr- und Lernmittel	10,0	10,0
28. Sonstiges (z.B. Umlage Verwaltungsschule)	5,0	5,0
29. Anstaltsinterne Einzelmaßnahmen- und Anordnungen	60,0	60,0
Zusammen	490,0	500,0

Zu 04 05/525 02

2001 gegenüber 2000:
13,0 Tsd. DM weniger.

Zu 04 05/527 01

2001 gegenüber 2000:
85,0 Tsd. DM weniger nach der voraussichtlichen Ausgabeentwicklung.

Zu 04 05/533 01

Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Einzeltransporte von Gefangenen zur Aufnahme in öffentliche Krankenhäuser, in das Tbc-Krankenhaus der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth, in die psychiatrische Abteilung der Justizvollzugsanstalt Straubing und in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt München.

2001 gegenüber 2000:
80,0 Tsd. DM weniger nach dem rückläufigen Bedarf.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
546 49-5	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	235,0 (120,2)	245,0 (125,3)	A B C	205,0 232,3 163,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
681 01-6	056	Entschädigungen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls	---	---	A	---
681 02-5	056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge <i>Beteiligungen der Gefangenen sind durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 02 zu vereinnahmen. Die Erläuterung ist verbindlich.</i>	1.050,0 (536,9)	1.050,0 (536,9)	A B C	1.050,0 985,1 982,2
685 02-1	056	Forschungsaufgaben im Bereich des Strafvollzugs <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 04 05/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Davon können bis zu 5,0 Tsd. DM für Billigkeitsleistungen verwendet werden.

2001 gegenüber 2000:

30,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/681 01

Entschädigungen für Unfälle, die keine Arbeitsunfälle im Sinne des SGB VII sind.

Zu 04 05/681 02

Die Mittel dienen zur Unterstützung der Gefangenen, insbesondere bei ihrer Entlassung.

Von den Mitteln können jährlich bis zu 500,0 Tsd. DM über Einrichtungen der Straftlassenenhilfe ausgereicht werden.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
		Baumaßnahmen				
701 01-2	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	10.000,0 (5.112,9)	10.000,0 (5.112,9)	A B C	8.000,0 6.765,3 5.651,1
710 00-2	056	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 58.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 64.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	29.500,0 (15.083,1)	24.500,0 (12.526,7)	A B C	34.500,0 48.612,8 44.057,0

Erläuterungen

Zu 04 05/701 01		Tsd. DM
2001		
1.	Justizvollzugsanstalt Amberg; Erweiterung des Besuchsbereichs - 4. Teilbetrag -	70,0
2.	Justizvollzugsanstalt Amberg; Fassadensanierungen im Innenbereich - 3. Teilbetrag -	300,0
3.	Justizvollzugsanstalt Amberg; Errichtung einer sozialtherapeutischen Abteilung - 2. Teilbetrag -	180,0
4.	Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Erneuerung der Kommunikations- und Erweiterung der Elektroanlage - 2. Teilbetrag -	700,0
5.	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Heizungsanlage und weitere Umbaumaßnahmen in der Anstalt II - 2. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	500,0
6.	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit (Anstalt II) - 1. Teilbetrag -	460,0
7.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Sanierung der Glaswischendecken in den Unterkunftsgebäuden - 4. Teilbetrag -	210,0
8.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau, Instandsetzung und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit (Haus 9) - 3. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	600,0
9.	Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Gebäudes zur Verbindung der neu erbauten Außentorwache mit dem Verwaltungsgebäude 1 - 2. Teilbetrag -	1.000,0
10.	Justizvollzugsanstalt Ingolstadt; Instandsetzung - 1. Teilbetrag -	260,0
11.	Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Errichtung eines Innenzauns (südlicher Anstaltsbereich) - 6. Teilbetrag -	320,0
12.	Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Sanierung des Kinosaaes im Abteigebäude - 4. Teilbetrag -	180,0
13.	Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Bauliche Brandschutzmaßnahmen	800,0
14.	Justizvollzugsanstalt Kaisheim; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit (Pfistereigebäude)	175,0
15.	Justizvollzugsanstalt Landsberg a.Lech; Instandsetzung (Außenstelle Rothenfeld) - 1. Teilbetrag -	300,0
16.	Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Umbaumaßnahmen in den Unterkunftsgebäuden - 2. Teilbetrag -	200,0
17.	Justizvollzugsanstalt Mühldorf a.Inn; Erneuerung von Heizzentrale und Elektrotechnik; Umbau und Sanierung der Küche und der Wäscherei - 3. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	400,0
18.	Justizvollzugsanstalt München; Instandsetzung, bauliche Brandschutzmaßnahmen in der Frauenabteilung Am Neudeck 10 - 2. Teilbetrag -	300,0
19.	Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d.Donau; Umbau und Sanierung - 2. Teilbetrag -	600,0
20.	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bauliche Brandschutzmaßnahmen - 1. Teilbetrag -	800,0
21.	Justizvollzugsanstalt Regensburg; Erneuerung der Heizungsanlage - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	500,0
22.	Justizvollzugsschule Straubing; Erweiterung (Hörsaalgebäude) - 1. Teilbetrag -	700,0
23.	Justizvollzugsschule Straubing; Umbaumaßnahmen im Unterkunftsgebäude - 3. Teilbetrag -	195,0
24.	Justizvollzugsanstalt Traunstein; Erneuerung der nördlichen Umwehrungsmauer und Neuordnung der Feuerwehrezufahrt	250,0
Zusammen		10.000,0

Erläuterungen

noch zu 04 05/701 01

2002	Tsd. DM
1. Justizvollzugsanstalt Amberg; Fassadensanierungen im Innenbereich - 4. Teilbetrag -	400,0
2. Justizvollzugsanstalt Amberg; Schaffung zusätzlicher Haftplätze (Umbau von Fernseh- und Unterrichtsräumen, Verlegung der Bücherei) - 1. Teilbetrag -	750,0
3. Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg; Erneuerung der Kommunikations- und Erweiterung der Elektroanlage - 3. Teilbetrag -	400,0
4. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Heizungsanlage und weitere Umbaumaßnahmen in der Anstalt II - 3. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	500,0
5. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erneuerung der Dampfkesselanlage (Anstalt I) - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	500,0
6. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit (Anstalt II) - 2. Teilbetrag -	460,0
7. Justizvollzugsanstalt Bernau; Sanierung der Glaszwischendecken in den Unterkunftsgebäuden - 5. Teilbetrag -	205,0
8. Justizvollzugsanstalt Bernau; Umbau, Instandsetzung und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit (Haus 9) - 4. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	150,0
9. Justizvollzugsanstalt Bernau; Errichtung eines Gebäudes zur Verbindung der neu erbauten Außentorwache mit dem Verwaltungsgebäude 1 - 3. Teilbetrag -	300,0
10. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Einbau einer Warmwasser-Zentralheizung im Dienstwohngebäude Badersgarten	110,0
11. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Errichtung von Kfz-Garagen im Dienstwohnungsbereich Orangerie	100,0
12. Justizvollzugsanstalt Ingolstadt; Instandsetzung - 2. Teilbetrag -	140,0
13. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Instandsetzung (Außenstelle Rothenfeld) - 2. Teilbetrag -	300,0
14. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Umbaumaßnahmen in den Unterkunftsgebäuden - 3. Teilbetrag -	200,0
15. Justizvollzugsanstalt Memmingen; Instandsetzung (Dach, Fassaden) - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	500,0
16. Justizvollzugsanstalt München; Instandsetzung, bauliche Brandschutzmaßnahmen in der Frauenabteilung Am Neudeck 10 - 3. Teilbetrag -	200,0
17. Justizvollzugsanstalt München; Instandsetzung des Versorgungszentrums Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	400,0
18. Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau; Umbau und Sanierung - 3. Teilbetrag -	600,0
19. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Einbau einer Kommunikationsanlage (Unterkunftsgebäude) - 1. Teilbetrag -	1.000,0
20. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Bauliche Brandschutzmaßnahmen - 2. Teilbetrag -	400,0

Erläuterungen

noch zu 04 05/701 01

	Tsd. DM
21. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Erneuerung der Heizungsanlage im Dienstwohngebäude Reutersbrunnenstraße 47 Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.	235,0
22. Justizvollzugsanstalt Nürnberg; Instandsetzung der Dienstwohngebäude Mannertstraße 10-26 - 1. Teilbetrag - Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.	300,0
23. Justizvollzugsanstalt Passau; Umbau der sanitären Anlagen der Bediensteten und Einbau eines Technikraums	300,0
24. Justizvollzugsanstalt Regensburg; Erneuerung der Heizungsanlage - 2. Teilbetrag - Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.	250,0
25. Justizvollzugsanstalt Straubing; Schaffung zusätzlicher Haftplätze (Umbau von Gruppenräumen) - 1. Teilbetrag -	400,0
26. Justizvollzugsanstalt Straubing; Umbaumaßnahmen im Verwaltungsgebäude	200,0
27. Justizvollzugsschule Straubing; Erweiterung (Hörsaalgebäude) - 2. Teilbetrag -	700,0
Zusammen	10.000,0

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-9	056	Erwerb von Dienstfahrzeugen	420,0 (214,7)	381,0 (194,8)	A B C	451,0 370,0 251,9
812 01-8	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	700,0 (357,9)	500,0 (255,6)	A B C	700,0 428,1 374,1

Erläuterungen

Zu 04 05/811 01**2001**

Tsd. DM

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Pkw, 44 kW, Baujahr 1990, km-Stand 1.1.2000: 83.400
 Pkw-Kombi, 52 kW, Baujahr 1992, km-Stand 1.1.2000: 86.700
 Pkw-Kombi, 62 kW, Baujahr 1992, km-Stand 1.1.2000: 166.200
 Pkw-Kombi, 68 kW, Baujahr 1990, km-Stand 1.1.2000: 190.800
 Pkw, 85 kW, Baujahr 1989, km-Stand 1.1.2000: 168.800
 Pkw-Kombi, 62 kW, Baujahr 1991, km-Stand 1.1..2000: 223.000
 Transporter, 69 kW, Baujahr 1992, km-Stand 1.1.2000: 208.000
 Pkw-Kombi, 45 kW, Baujahr 1987, km-Stand 1.1.2000: 187.000
 Pkw, 55 kW, Baujahr 1990, km-Stand 1.1.2000: 142.500

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Pkw, 55 kW	32,0
Pkw-Kombi, 62 kW	61,0
Pkw-Kombi, 55 kW	45,0
Pkw-Kombi, 75 kW	55,0
Pkw, 85 kW	35,0
Pkw-Kombi, 65 kW	46,0
Transporter, 72 kW	67,0
Pkw-Kombi, 45 kW	46,0
Pkw, 55 kW	33,0
	<hr/>
	420,0

2002

Tsd. DM

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Transporter, 53 kW, Baujahr 1982, vor. km-Stand 1.1.2002: 153.000
 Transporter, 57 kW, Baujahr 1989, vor. km-Stand 1.1.2002: 225.000
 Pkw-Kombi, 62 kW, Baujahr 1992, vor. km-Stand 1.1.2002: 105.000
 Transporter, 68 kW, Baujahr 1993, vor. km-Stand 1.1.2002: 151.000
 Pkw-Kombi, 62 kW, Baujahr 1991, vor. km-Stand 1.1.2002: 163.000
 Transporter, 58 kW, Baujahr 1994, vor. km-Stand 1.1.2002: 442.000

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Transporter, 60 kW, Sonderausstattung	75,0
Transporter, 66 kW,	55,0
Pkw-Kombi, 55 kW	55,0
Transporter, 72 kW, Sonderausstattung	85,0
Pkw-Kombi, 50 kW	58,0
Transporter, 60 kW	53,0
	<hr/>
Zusammen	381,0

Zu 04 05/812 01**2001**

Tsd. DM

Zeiterfassungssysteme
 Büroausstattungen
 Geräte für Personalküchen
 Kleinere Ausstattungsmaßnahmen im Verwaltungsbereich

	<hr/>
Zusammen	700,0

2002

Zeiterfassungssysteme
 Büroausstattungen
 Geräte für Personalküchen
 Kleinere Ausstattungsmaßnahmen im Verwaltungsbereich

	<hr/>
Zusammen	500,0

2002 gegenüber 2001:
 200,0 Tsd. DM weniger.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 02-7	056	Erstausstattung der Kranken-, der Mutter-Kind-Abteilung, der Abteilung für den offenen Vollzug und des neuen Seminargebäudes mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach	250,0 (127,8)	100,0 (51,1)	A B C	200,0 115,3 95,3
812 03-6	056	Neuausstattung der Wäscherei der Justizvollzugsanstalt Aichach	---	---	A	---
812 04-5	056	Teilneuausstattung der Gefangenenküche der Justizvollzugsanstalt Amberg	---	***	A B C	--- 327,8 180,3
812 05-4	056	Neuausstattung der sanierten Justizvollzugsanstalt Ansbach	700,0 (357,9)	500,0 (255,6)	A	200,0
812 06-3	056	Teilneuausstattung des erweiterten Arbeitsbetriebsgebäudes der Justizvollzugsanstalt Hof	---	420,0 (214,7)	A	65,0
812 08-1	056	Teilneu- und Ersatzausstattung der Krankenabteilung in der Untersuchungshaftanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	---	A	800,0
812 09-0	056	Neuausstattung von Verwaltungsräumen der Justizvollzugsanstalt Ausgburg	***	***	A C	--- 66,4
812 10-7	056	Erstausstattung der Neubauten (Häuser D, E und F) der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	***	A B C	--- 88,1 285,7
812 11-6	056	Teilneu- und Ergänzungsausstattung der Ambulanz mit Zahnstation der Justizvollzugsanstalt St. Georgen Bayreuth	---	---	A	---
812 12-5	056	Erstausstattung des neuen Seminargebäudes der Justizvollzugsanstalt Ebrach	---	***	A B	135,0 52,0

Erläuterungen

Zu 04 05/812 02	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	900,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	380,0
Haushaltsbetrag 2001	250,0
Haushaltsbetrag 2002	100,0
Vorbehalten bleiben	170,0
Die neue Kranken-, die Mutter-Kind-Abteilung, die Abteilung für den offenen Vollzug und das neue Seminargebäude mit Wohnheim der Justizvollzugsanstalt Aichach müssen erstmals ausgestattet werden (vgl. 04 05/726 11).	
Zu 04 05/812 03	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1 350,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	1 350,0
Die neu zu bauende Wäscherei der Justizvollzugsanstalt Aichach muss ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 04	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
Zu 04 05/812 05	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.500,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	200,0
Haushaltsbetrag 2001	700,0
Haushaltsbetrag 2002	500,0
Vorbehalten bleiben	100,0
Die sanierte Justizvollzugsanstalt Ansbach muss neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 06	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	420,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	420,0
Vorbehalten bleiben	-
Das erweiterte Arbeitsbetriebsgebäude der Justizvollzugsanstalt Hof muss neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 08	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.600,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	1.062,0
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	538,0
Die Krankenabteilung und die Hafträume der Untersuchungshaftanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg müssen teilweise neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 09	
Die Maßnahme ist abgeschlossen.	
Zu 04 05/812 10	
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von 2.214,0 Tsd. DM abgeschlossen.	
Zu 04 05/812 11	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	540,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	540,0
Die umgebaute und teilerneuete Ambulanz mit Zahnstation der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muss neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 12	
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 135,0 Tsd. DM abgeschlossen.	

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 13-4	056	Ersatzbeschaffung einer Waschstraße und einer Wäschemangel für die Großwäscherei der Justizvollzugsanstalt St. Georgen Bayreuth	---	850,0 (434,6)	A C	850,0 90,0
812 14-3	056	Erstausstattung des Erweiterungsbaus des Zellengebäudes (vgl. 04 05/725 26) und des neuen Lehrpavillons (vgl. 04 05/701 01) sowie Neuausstattung der Räume der Dienstleitung der Justizvollzugsanstalt Kaisheim	100,0 (51,1)	---	A B	100,0 485,4
812 15-2	056	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	30,0 (15,3)	30,0 (15,3)	A B	30,0 20,2
<u>812 16-1</u>	056	Erstausstattung der neuen Justizvollzugsanstalt Kempten <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	3.000,0 (1.533,9)	A	***
812 20-5	056	Neuausstattung der sanierten Frauenanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	---	---	A	200,0
812 21-4	056	Teilneuausstattung der Bäckerei, der Wäscherei, der Großküche, der Krankenabteilung und des Südbaus der Justizvollzugsanstalt München	300,0 (153,4)	100,0 (51,1)	A B C	200,0 201,0 86,0
812 22-3	056	Neuausstattung des generalsanierten Versorgungszentrums der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	900,0 (460,2)	650,0 (332,3)	A C	--- 46,8
812 23-2	056	Teilneu- und Ergänzungsausstattung von Verwaltungsräumen und des Gefangenenpersonalsaktenarchivs der Justizvollzugsanstalt Straubing	---	***	A C	80,0 89,2

Erläuterungen

Zu 04 05/812 13	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1 700,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	850,0
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	850,0
Vorbehalten bleiben	-
Die verbrauchte maschinelle Ausstattung der Großwäscherei der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth muss dringend erneuert und ergänzt werden.	
Zu 04 05/812 14	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1 600,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	1.380,0
Haushaltsbetrag 2001	100,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	120,0
Die neuen Zellengebäude und der neue Lehrpavillon müssen erstmals ausgestattet sowie die veraltete Ausstattung der Büroräume der Dienstleitung der Justizvollzugsanstalt Kaisheim muss ersetzt werden.	
Zu 04 05/812 15	
Kleinere Maßnahmen, insbesondere Erneuerung veralteter, Erweiterung unzureichender oder Kauf gemieteter Fernsprechanlagen.	
Zu 04 05/812 16	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	7.900,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	3.000,0
Vorbehalten bleiben	4.900,0
Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Kempten (vgl. 04 05/725 33) muss ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 20	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	500,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	200,0
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	300,0
Die sanierte Frauenanstalt der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muss neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 21	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1 400,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	716,0
Haushaltsbetrag 2001	300,0
Haushaltsbetrag 2002	100,0
Vorbehalten bleiben	284,0
Die überalterten Teile der Ausstattungen der Bäckerei, der Wäscherei, der Großküche, der Krankenabteilung und die Haftraumausstattung des Südbaus der Justizvollzugsanstalt München müssen erneuert werden.	
Zu 04 05/812 22	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.300,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	442,0
Haushaltsbetrag 2001	900,0
Haushaltsbetrag 2002	650,0
Vorbehalten bleiben	308,0
Das generalsanierte Versorgungszentrum der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 11) muss neu ausgestattet werden.	
Zu 04 05/812 23	
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 179,0 Tsd. DM abgeschlossen.	

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 26-9	056	Erstausstattung des neuen Wirtschaftsgebäudes, des Zu- und Abgangsgebäudes sowie der neuen Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	---	---	A C	250,0 212,8
812 28-7	056	Erstausstattung des Kaisersaales der Justizvollzugsanstalt Ebrach	---	***	A	200,0
<u>812 29-6</u>	056	Erstausstattung der neuen Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Ebrach	176,0 (90,0)	---	A	
812 31-2	056	Erstausstattung der neuen Arbeitshalle (vgl. 04 05/712 01) der Justizvollzugsanstalt Mühldorf a. Inn	---	---	A B	--- 55,3
812 34-9	056	Erst- und Neuausstattung der neuen Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech	300,0 (153,4)	---	A B	--- 225,5
812 37-6	056	Erst- und Neuausstattung der Arbeitsbetriebe in der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld	200,0 (102,3)	115,0 (58,8)	A B	100,0 158,1
812 38-5	056	Neuausstattung der Hafträume in der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg	500,0 (255,6)	254,0 (129,9)	A	---
812 40-1	056	Teilersatzausstattung des Druckereibetriebs der Justizvollzugsanstalt Straubing	---	---	A B	680,0 94,9

Erläuterungen

Zu 04 05/812 26	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.100,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	760,0
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	340,0
Das neue Zu- und Abgangsgebäude, die Wäscherei und die Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/710 24) müssen erstmals ausgestattet werden.	
 Zu 04 05/812 28	
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 170,0 Tsd. DM abgeschlossen.	
 Zu 04 05/812 29	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	176,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	-
Haushaltsbetrag 2001	176,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	-
Die neue Turnhalle der Justizvollzugsanstalt Ebrach muss ausgestattet werden.	
 Zu 04 05/812 31	
Die Maßnahme wird mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 170,0 Tsd. DM abgeschlossen.	
 Zu 04 05/812 34	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	1.800,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	1.080,0
Haushaltsbetrag 2001	300,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	420,0
Die neue Werkhalle in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech (vgl. 04 05/701 72) muss erstmals und der technischen Entwicklung entsprechend fortlaufend neu ausgestattet werden.	
 Zu 04 05/812 37	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	2.200,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	1.885,0
Haushaltsbetrag 2001	200,0
Haushaltsbetrag 2002	115,0
Vorbehalten bleiben	-
Durch die Umwidmung der Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld in eine Anstalt für junge, männliche Erwachsene muss die Ausstattung der Arbeitsbetriebe teilweise ergänzt und fortlaufend erneuert werden.	
 Zu 04 05/812 38	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	832,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	78,0
Haushaltsbetrag 2001	500,0
Haushaltsbetrag 2002	254,0
Vorbehalten bleiben	-
Die veraltete Haftraumausstattung in der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg muss dringend erneuert werden.	
 Zu 04 05/812 40	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	860,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	860,0
Haushaltsbetrag 2001	-
Haushaltsbetrag 2002	-
Der teilweise verbrauchte Maschinenbestand des Druckereisbetriebs der Justizvollzugsanstalt Straubing muss ersetzt werden.	

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
812 41-0	056	Teilneuausstattung der Gefangenenküche und des Anstaltskrankenhauses der Justizvollzugsanstalt Straubing	100,0 (51,1)	---	A B	200,0 129,4
812 46-5	056	Erstaustattung der neuen Justizvollzugsanstalt Würzburg	500,0 (255,6)	---	A B C	--- 580,0 1.820,0
812 48-3	056	Ausstattungsmaßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in bayerischen Justizvollzugsanstalten	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	2.500,0 1.998,3 1.538,5
Titelgruppen						
71 Gefangenepflege						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
412 71-7	056	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	90,0 (46,0)	90,0 (46,0)	A B C	90,0 78,4 79,0
427 71-0	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	1.350,0 (690,2)	1.400,0 (715,8)	A B C	1.370,0 1.323,1 1.340,6
512 71-6	056	Bücher und Zeitschriften	90,0 (46,0)	95,0 (48,6)	A B C	90,0 83,9 87,8
515 71-3	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6.600,0 (3.374,5)	6.800,0 (3.476,8)	A B C	6.600,0 6.118,3 5.524,8
522 71-4	056	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte einschl. der für ärztliche und zahnärztliche Versorgung	26.900,0 (13.753,8)	27.200,0 (13.907,1)	A B C	28.000,0 27.121,6 27.217,8
526 71-0	056	Kosten für Sachverständige und Beiratsmitglieder	410,0 (209,6)	410,0 (209,6)	A B C	450,0 222,0 259,3

Erläuterungen

Zu 04 05/812 41	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	600,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	400,0
Haushaltsbetrag 2001	100,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Vorbehalten bleiben	100,0
Der teilweise veraltete und verbrauchte Maschinen- und Gerätebestand der Gefangenenküche und des Anstaltskrankenhauses der Justizvollzugsanstalt Straubing muss ausgetauscht werden.	

Zu 04 05/812 46	Tsd. DM
Kosten der Maßnahme	8.800,0
Bis einschließlich 2000 bewilligt	8.300,0
Haushaltsbetrag 2001	500,0
Haushaltsbetrag 2002	-
Der Neubau der Justizvollzugsanstalt Würzburg (vgl. 04 05/740 01) muss ausgestattet werden.	

Zu 04 05/812 48
Durch den Einbau von elektrotechnischen und optischen Überwachungsanlagen und die Ausstattung von Anstalten mit weiteren sicherheitstechnischen Geräten soll die Sicherheit in den bayerischen Justizvollzugsanstalten weiter verbessert werden.

2001 gegenüber 2000:
500,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/412 71
Erstattung der notwendigen Auslagen für ehrenamtliche Mitarbeiter in den Justizvollzugsanstalten.
Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Zu 04 05/427 71
Vergütungen nicht hauptamtlich beschäftigter Ärzte, Geistlicher, Lehrkräfte, Organisten und sonstiger Fachkräfte.

Zu 04 05/515 71
Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Haft-, Gemeinschafts-, Mehrzweck- und Wirtschaftsräume; ferner Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.

2002 gegenüber 2001:
200,0 Tsd. DM mehr aufgrund der zu erwartenden Preisentwicklung.

Zu 04 05/522 71	2001	2002
Veranschlagt sind	Tsd. DM	Tsd. DM
Aufwendungen für durchschnittlich 12.400 Gefangene	26.200,0	26.500,0
sonstige Kleinausgaben	700,0	700,0
Zusammen	26.900,0	27.200,0

2001 gegenüber 2000:
1.100,0 Tsd. DM weniger aufgrund der geringeren Gefangenenzahlen.

2002 gegenüber 2001:
300,0 Tsd. DM mehr aufgrund der Preisentwicklung.

Zu 04 05/526 71	2001	2002
Veranschlagt sind	Tsd. DM	Tsd. DM
Entschädigungen für Beiratsmitglieder	25,0	25,0
Ausgaben für fachpsychologische Gutachten	350,0	350,0
andere Sachverständigenentschädigungen (z.B. Dolmetscher, Übersetzer)	35,0	35,0
Zusammen	410,0	410,0

2001 gegenüber 2000:
40,0 Tsd. DM weniger.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
533 71-1	056	Allgemeine und berufliche Bildungsmaßnahmen für Gefangene außerhalb der Arbeitsverwaltung	460,0 (235,2)	500,0 (255,6)	A B C	400,0 442,8 386,8
538 71-6	056	Ärztliche und zahnärztliche Versorgung der Gefangenen	10.840,0 (5.542,4)	11.155,0 (5.703,5)	A B C	11.200,0 9.940,6 10.471,7
546 71-6	056	Vermischte Verwaltungsausgaben	300,0 (153,4)	310,0 (158,5)	A B C	300,0 260,6 231,5
547 71-5	056	Rundfunk- und Fernsehgebühren	960,0 (490,8)	960,0 (490,8)	A B C	950,0 952,3 944,4
671 71-3	056	Erstattungen an Sonstige im Inland	900,0 (460,2)	930,0 (475,5)	A B C	750,0 892,7 853,5
812 71-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.600,0 (818,1)	1.650,0 (843,6)	A B C	1.500,0 1.368,6 1.021,6
Summe der Titelgruppe			50.500,0 (25.820,2)	51.500,0 (26.331,5)	A B C	51.700,0 48.804,9 48.418,8
72 Arbeitsbetriebskosten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 72, 682 72 und 701 72.</i>						
427 72-9	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	240,0 (122,7)	260,0 (132,9)	A B C	220,0 256,8 226,4

Erläuterungen

Zu 04 05/533 71

2001 gegenüber 2000:
60,0 Tsd. DM mehr nach dem weiter steigenden Bedarf.

Zu 04 05/538 71

Aufwendungen für die ärztliche und zahnärztliche Behandlung und für die Unterbringung der Gefangenen in Krankenanstalten sowie für die Behandlung therapiefähiger Sexualstraftäter durch externe Therapeuten.

2001 gegenüber 2000:
360,0 Tsd. DM weniger,

2002 gegenüber 2001:
315,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 04 05/546 71

Sonstiger Sachaufwand für die Unterbringung und Versorgung der Gefangenen.

Zu 04 05/547 71

Veranschlagt sind die durch die Justizvollzugsanstalten zu entrichtenden Rundfunk- und Fernsehgebühren.

Zu 04 05/671 71

Erstattung von Vergütungen für Diakone und Pastoralassistenten an kirchliche Institutionen für Kräfte, die für den seelsorgerlichen Dienst in den Justizvollzugsanstalten zur Verfügung gestellt werden.

2000 gegenüber 2001:
150,0 Tsd. DM mehr zur Deckung des Bedarfs.

Zu 04 05/812 71

Mit den Mitteln werden Geräte und Maschinen für die Versorgung, die medizinische Betreuung sowie für die Aus- und Fortbildung der Gefangenen beschafft.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Geräte und Anlagen für		
- die medizinische Betreuung der Gefangenen	660,0	420,0
- die Anstaltswäschereien	340,0	510,0
- die Anstaltsküchen	220,0	370,0
- sonstige Geräte und Maschinen mit Kosten bis zu 30,0 Tsd. DM im Einzelfall	380,0	350,0
Zusammen	1.600,0	1.650,0

2001 gegenüber 2000:
100,0 Tsd. DM mehr wegen des hohen Bedarfs.

2002 gegenüber 2001:
50,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/72

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 01 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Im übrigen wird auf die §§ 37 ff. StVollzG Bezug genommen:

- Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung dienen insbesondere der Wiedereingliederung nach der Entlassung
- Gefangenen ist wirtschaftlich ergiebige Arbeit zuzuweisen
- Gefangene sollen Gelegenheit zur Ausbildung, Fortbildung und Umschulung haben.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
514 72-3	056	Haltung der Fahrzeuge	710,0 (363,0)	720,0 (368,1)	A B C	700,0 619,6 567,6
515 72-2	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.200,0 (1.124,8)	2.300,0 (1.176,0)	A B C	2.100,0 2.133,9 1.830,6
522 72-3	056	Werkstoffe	16.900,0 (8.640,8)	17.300,0 (8.845,3)	A B C	16.500,0 16.323,1 15.766,8
526 72-9	056	Forschungsaufträge zur Neuorganisation des Arbeitswesens	---	---	A	---
527 72-8	056	Reisekostenvergütungen und Entschädigungen bei Außenarbeiten	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	100,0 97,2 77,0
533 72-0	056	Berufsbildung der Gefangenen im Rahmen der Arbeitsverwaltung	735,0 (375,8)	757,0 (387,0)	A B C	865,0 558,9 623,9
547 72-4	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.400,0 (715,8)	1.460,0 (746,5)	A B C	1.280,0 1.295,2 1.196,3
671 72-2	056	Erstattungen an Unternehmer	---	---	A	---

Erläuterungen

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 04 05/514 72		
1. Betriebsstoffe	410,0	420,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	300,0	300,0
Zusammen	710,0	720,0
 Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	710,0	720,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	679,0	687,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	1.389,0	1.407,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	28	28	28	28	-
Nutzfahrzeuge	86	86	86	86	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 04 05/515 72

2001 gegenüber 2000:
100,0 Tsd. DM mehr.

2002 gegenüber 2001:
100,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/522 72

2001 gegenüber 2000:
400,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2002 gegenüber 2001:
400,0 Tsd. DM mehr aufgrund der erwarteten Auftragsentwicklung.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/533 72

2001 gegenüber 2000:
130,0 Tsd. DM weniger.

Zu 04 05/547 72

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Kosten für Post- und Fernmeldegebühren, Müllabfuhr u.a., sowie Geschäftsbedarf, Steuern und Abgaben, Frachtkosten, Mieten und Pachten.

Aus diesen Mitteln können auch Anteile an landwirtschaftlichen Genossenschaften und anderen Vereinigungen erworben werden. Außerdem können daraus anteilige Kosten für Milchsammelstellen bestritten werden.

2001 gegenüber 2000:
120,0 Tsd. DM mehr.

2002 gegenüber 2001:
60,0 Tsd. DM mehr.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
681 72-0	056	Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 72.</i>	23.750,0 (12.143,2)	24.000,0 (12.271,0)	A B C	17.500,0 17.449,1 16.930,0
682 72-9	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit <i>Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 347 Nr.4 SGB III einbehaltene Beträge können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	17.700,0 (9.049,9)	17.900,0 (9.152,1)	A B C	17.500,0 17.235,5 16.973,2
701 72-6	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitsverwaltung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	3.000,0 2.039,8 1.637,2

Erläuterungen

Zu 04 05/681 72

Ausgaben für

- Arbeitsentgelt (§§ 43, 200 StVollzG),
- Ausbildungsbeihilfe (§ 44 StVollzG) und
- Taschengeld (§ 46, § 199 Abs. 2 Nr. 1 StVollzG).

Aus diesen Mitteln kann auch Verletztengeld im Sinne des § 47 Abs. 6 SGB VII im Auftrag der Bayerischen Landesunfallkasse gewährt werden.

2001 gegenüber 2000:

6.250,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlichen Bedarf .

Mehrbedarf infolge der gesetzlichen Neuregelung der Gefangenenentlohnung aufgrund des Urteils des BVerfG vom 1.7.1998.

2002 gegenüber 2001:

250,0 Tsd. DM mehr nach dem voraussichtlich weiter steigenden Bedarf.

Siehe Erläuterungen zu TG 72.

Zu 04 05/682 72

Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit (§ 26 Abs. 1 Nr.4, Abs. 2 Nr.1 SGB III) sowie Beitragsanteile der Bayerischen Landesunfallkasse. Die Ansätze entsprechen dem voraussichtlichen Bedarf.

2001 gegenüber 2000:

200,0 Tsd. DM mehr infolge der weiter verbesserten Beschäftigungslage.

2002 gegenüber 2001:

200,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/701 72

Zur Abgrenzung der Baumaßnahmen der Arbeitsverwaltung von den übrigen Maßnahmen.

2001	Tsd. DM
1. Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth; Erweiterung des Gebäudes H (Anstalt I) - 2. Teilbetrag -	500,0
2. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Sanierung und Erneuerung des Gärtnereibetriebs - 1. Teilbetrag -	1.000,0
3. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Neubau des Gärtnereibetriebs - 1. Teilbetrag -	500,0
4. Justizvollzugsanstalt Traunstein; Neubau des Arbeitsbetriebsgebäudes - 2. Teilbetrag -	1.000,0
Zusammen	3.000,0

2002	Tsd. DM
1. Justizvollzugsanstalt Ebrach; Sanierung und Erneuerung des Gärtnereibetriebs - 2. Teilbetrag -	900,0
2. Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech; Errichtung einer Lagerhalle (Baubetrieb) - 1. Teilbetrag -	100,0
3. Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau; Errichtung von Arbeits- und Ausbildungsräumen - 1. Teilbetrag -	500,0
4. Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld; Neubau des Gärtnereibetriebs - 2. Teilbetrag -	1.000,0
5. Justizvollzugsanstalt Straubing; Sanierung und Modernisierung der Arbeitsbetriebe (Schneiderei/Polsterei) - 1. Teilbetrag -	500,0
Zusammen	3.000,0

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A Soll 2000 B Ist 1999 C Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
811 72-3	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	679,0 (347,2)	687,0 (351,3)	A 659,0 B 782,6 C 267,5

Erläuterungen

Zu 04 05/811 72**2001**

Tsd. DM

Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

Lkw, 100 kW, Baujahr 1984
 Zugmaschine, 24 kW, Baujahr 1972
 Lkw, 100 kW, Baujahr 1989
 Ackerschlepper, 63 kW, Baujahr 1980
 Lkw, 75 kW, Baujahr 1991
 Pkw-Kombi, 62 kW, Baujahr 1992
 Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Lkw, 114 kW	132,0
Zugmaschine, 52 kW	96,0
Lkw mit Sonderaufbau, 206 kW	155,0
Schlepper, 70 kW	130,0
Pkw-Kombi, 62 kW	58,0
Lkw, 125 kW	108,0
Zusammen	<u>679,0</u>

2002**Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

Zugmaschine, 110 kW, Baujahr 1978
 Unimog, 60 kW, Baujahr 1970
 Pkw, 100 kW, Baujahr 1985
 Schlepper, 50 kW, Baujahr 1972
 Pkw, 55 kW, Baujahr 1993
 Geräteträger, Baujahr 1969
 Zugmaschine, 52 kW, Baujahr 1984
 Pkw-Kombi, 81 kW, Baujahr 1992
 Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

Zugmaschine, 110 kW	195,0
Unimog, 60 kW	55,0
Pkw, 48 kW	36,0
Schlepper, 57 kW	120,0
Pkw, 55 kW	30,0
Zugmaschine, 60 kW	115,0
Geräteträger, 60 kW	86,0
Pkw-Kombi, 75 kW	50,0
Zusammen	<u>687,0</u>

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
812 72-2	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.150,0 (1.099,3)	2.300,0 (1.176,0)	A B C	1.900,0 1.708,5 1.222,3
820 72-2	056	Erstattungen an Unternehmer für Investitionen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			69.564,0 (35.567,5)	70.784,0 (36.191,3)	A B C	62.324,0 60.500,2 57.318,8
73 Arbeitstherapeutische Abteilung in der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 681 73 und 701 73. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln der TG 72, mit Ausnahme von 681 72, 682 72 und 701 72.</i>						
427 73-8	056	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	---	---	A	---
514 73-2	056	Haltung der Fahrzeuge	25,0 (12,8)	25,0 (12,8)	A B C	20,0 21,8 13,5

Erläuterungen

Zu 04 05/812 72

Beschaffungen für die Arbeitsbetriebe der Justizvollzugsanstalten, auch im Interesse der Berufsbildung der Gefangenen.

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
Geräte, Maschinen, Ausstattungen und Anlagen für		
- Bäckereien	160,0	320,0
- Baubetriebe	90,0	150,0
- Druckereien und Buchbindereien	380,0	230,0
- Gärtnereien	30,0	60,0
- Kfz-Werkstätten	230,0	250,0
- Landwirtschaftsbetriebe	120,0	150,0
- Schlossereien	390,0	310,0
- Schneidereien	70,0	90,0
- Schreinereien	340,0	340,0
- Wäschereien	90,0	150,0
- Webereien	80,0	40,0
- Arbeitsräume	90,0	110,0
- Allgemeine Ausstattungen	80,0	100,0
Zusammen	2.150,0	2.300,0

2001 gegenüber 2000:
250,0 Tsd. DM mehr,

2002 gegenüber 2001:
150,0 Tsd. DM mehr.

Zu 04 05/820 72

Erstattungen an Unternehmer, insbesondere im Falle der Übernahme betrieblicher Anlagen, die von Unternehmen auf eigene Kosten im Anstaltsbereich errichtet wurden.

Zu 04 05/73

In der Außenstelle Rothenfeld der Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech ist eine arbeitstherapeutische Abteilung für 12 Gefangene eingerichtet (§ 37 Abs. 5, § 149 Abs. 1 StVollzG). Die arbeitstherapeutische Abteilung umfaßt den ehemaligen Landwirtschaftsbetrieb. Zur Betreuung, Anleitung und Beaufsichtigung der Gefangenen stehen drei Bedienstete des allgemeinen Vollzugsdienstes bzw. des mittleren Werkdienstes zur Verfügung.

Die Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Einnahmen bei Titel 125 73 aus. Sie stehen ferner im Zusammenhang mit der Preisentwicklung.

Zu 04 05/514 73

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	16,0	16,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	25,0	25,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	25,0	25,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	25,0	25,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2000	
	2001	2002	2000	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	1	1	1	1	-
Nutzfahrzeuge	4	4	4	4	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Personenkraftwagen einschl. Kombis: Fahrzeuge zur Beförderung von Personen.

Nutzfahrzeuge: Lastkraftwagen, Kombis für Gütertransport, Schlepper u.a.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
515 73-1	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	45,0 (23,0)	45,0 (23,0)	A B C	90,0 27,9 40,9
522 73-2	056	Werkstoffe	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	35,0 27,7 22,3
527 73-7	056	Reisekostenvergütungen und Entschädigung bei Außenarbeiten	0,5 (0,3)	0,5 (0,3)	A B C	0,5 0,4 0,4
547 73-3	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0 (10,2)	20,0 (10,2)	A B C	30,0 15,7 15,2
681 73-9	056	Arbeitsentgelt und Taschengeld für Gefangene <i>Vgl. Vermerk zu 682 73.</i>	35,0 (17,9)	35,0 (17,9)	A B C	35,0 30,0 32,6
682 73-8	056	Beiträge für die Gefangenen zur Bundesanstalt für Arbeit <i>Gemäß § 195, § 198 Abs. 3 StVollzG und § 347 Nr. 4 SGB III einbehaltene Beträge können von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	---	---	A	35,0
701 73-5	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitstherapie Rothenfeld	---	---	A C	--- 150,0
811 73-2	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	---	---	A	---
812 73-1	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	40,0 (20,5)	40,0 (20,5)	A	40,0
Summe der Titelgruppe			200,5 (102,5)	200,5 (102,5)	A B C	285,5 123,5 274,9
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-3	056	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	250,0 (127,8)	300,0 (153,4)	A B C	12,0 10,0 6,6
515 99-1	056	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	490,0 (250,5)	540,0 (276,1)	A B C	320,0 268,7 332,6
518 99-8	056	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
522 99-2	056	Verbrauchsmittel	60,0 (30,7)	65,0 (33,2)	A B C	55,0 82,4 50,0

Erläuterungen

Zu 04 05/515 73

2001 gegenüber 2000:
45,0 Tsd. weniger.

Zu 04 05/547 73

2001 gegenüber 2000:
10,0 Tsd. DM weniger.

Zu 04 05/681 73

Vgl. die Erläuterungen zu 681 72.

Zu 04 05/682 73

Vgl. die Erläuterungen zu 682 72.

Die Ausgaben werden insgesamt bei Kap. 04 05 Titl 682 72 erbracht, daher

2001 gegenüber 2000:
35,0 Tsd. DM weniger.

Zu 04 05/99

1. Mehrplatzsysteme werden derzeit in 24 Justizvollzugsanstalten für folgende Aufgaben eingesetzt:

- Gefangenengelderbuchführung
- Erstellung der notwendigen Abschlüsse
- Berechnung des Arbeitsentgelts, der Ausbildungsbeihilfe und des Verletztengeldes der Gefangenen
- Führung der Beschäftigungsübersicht
- Textverarbeitung am Sachbearbeiterplatz
- Auftragsbearbeitung und Fakturierung im Bereich der Arbeitsverwaltung
- Zeiterfassung für Bedienstete.

Es ist beabsichtigt, weitere Verwaltungsbereiche zu automatisieren und den EDV-Einsatz auch auf weitere kleinere Anstalten auszudehnen.

Bei der Bayer. Justizvollzugsschule in Straubing wird ein Mehrplatzsystem zur Automatisierung von Verwaltungstätigkeiten eingesetzt.

2. Es ist beabsichtigt, ein derzeit in Entwicklung befindliches Programm zur Unterstützung der Vollzugsgeschäftsstelle mit einem eingebunden Informationssystem über Gefangenenendaten flächendeckend in allen bayerischen Justizvollzugsanstalten einzuführen. Hierdurch werden u.a. die Voraussetzungen für einen Datenaustausch zwischen den Justizvollzugsanstalten und externen Stellen (Polizei, Staatsanwaltschaften) geschaffen.
3. Die Arbeiten werden von Bediensteten der Justizvollzugsanstalten/der Bayer. Justizvollzugsschule miterledigt.
4. Bei der ADV-Leitstelle bei der Bayer. Justizvollzugsschule sind 4 Bedienstete ausschließlich mit EDV-Angelegenheiten befaßt.

Zu 04 05/513 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entgelte für Postdienstleistungen	1,0	1,0
2. Laufende Fernmeldekosten	190,0	250,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	59,0	49,0
Zusammen	250,0	300,0

2001 gegenüber 2000:

238,0 Tsd. DM mehr für Anschlusskosten und laufende Gebühren nach Anschluss von 20 Anstalten an das Justiznetz.

2002 gegenüber 2001:

50,0 Tsd. DM mehr wegen des Anschlusses von weiteren 16 Anstalten.

Zu 04 05/515 99

	2001	2002
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	350,0	370,0
2. Wartung und Reparaturen	140,0	170,0
Zusammen	490,0	540,0

2001 gegenüber 2000:

170,0 Tsd. DM mehr wegen der wachsenden Notwendigkeit von Ersatzbeschaffungen.

2002 gegenüber 2001:

50,0 Tsd. DM mehr wegen des anhaltenden Bedarfs.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
525 99-9	056	Aus- und Fortbildung	100,0 (51,1)	100,0 (51,1)	A B C	40,0 19,4 40,4
526 99-8	056	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---
533 99-9	056	Nebenkosten der Datenverarbeitung	---	---	A	---
534 99-8	056	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	70,0 (35,8)	70,0 (35,8)	A B C	75,0 2,3 17,2
535 99-7	056	Miete für Software	---	---	A	---
812 99-1	056	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	250,0 (127,8)	215,0 (109,9)	A B C	313,0 1.675,9 280,2
813 99-0	056	Erwerb von Software	200,0 (102,3)	230,0 (117,6)	A B C	105,0 264,1 11,0
Summe der Titelgruppe			1.420,0 (726,0)	1.520,0 (777,2)	A B C	920,0 2.322,8 738,0
Gesamtausgaben			542.817,4 (277.538,1)	558.681,5 (285.649,3)	A B C	520.320,3 511.496,9 489.372,1

Erläuterungen

Zu 04 05/525 99

Schulungsaufwand für das Personal der ADV-Leitstelle aufgrund neuer Technologien sowie für die EDV-Sachbearbeiter in den Justizvollzugsanstalten beim Einsatz neuer EDV-Verfahren.

2001 gegenüber 2000:

60,0 Tsd. DM mehr für den notwendigen Mehraufwand.

Zu 04 05/812 99

	2001 Tsd. DM	2002 Tsd. DM
Ersatz bzw. Ergänzung von EDV-Systemen in den Justizvollzugsanstalten		
- Hof, München und Straubing	250,0	-
- Ebrach, Nürnberg und Regensburg	-	215,0
Zusammen	250,0	215,0

2001 gegenüber 2000:

63,0 Tsd. DM weniger.

2002 gegenüber 2001:

35,0 Tsd. DM weniger.

Zu 04 05/813 99

2001 gegenüber 2000:

95,0 Tsd. DM mehr wegen des gestiegenen Bedarfs.

2002 gegenüber 2001:

30,0 Tsd. DM mehr wegen des anhaltend hohen Bedarfs.

04 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	90.336,0 (46.188,1)	91.839,0 (46.956,5)	A B C	88.505,0 91.074,7 90.944,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.130,0 (577,8)	1.130,0 (577,8)	A B C	850,0 1.302,7 814,4
		Gesamteinnahmen	91.466,0 (46.765,8)	92.969,0 (47.534,3)	A B C	89.355,0 92.377,4 91.759,1
		Personalausgaben	321.586,9 (164.424,8)	336.977,0 (172.293,6)	A B C	304.232,8 293.189,1 284.882,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	122.200,5 (62.480,1)	125.267,5 (64.048,3)	A B C	121.259,5 113.168,4 109.283,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.435,0 (22.208,0)	43.915,0 (22.453,4)	A B C	36.870,0 36.592,4 35.771,5
		Baumaßnahmen	42.500,0 (21.729,9)	37.500,0 (19.173,4)	A B C	45.500,0 57.417,9 51.495,3
		Sonstige Sachinvestitionen	13.095,0 (6.695,4)	15.022,0 (7.680,6)	A B C	12.458,0 11.129,1 7.939,6
		Gesamtausgaben	542.817,4 (277.538,1)	558.681,5 (285.649,3)	A B C	520.320,3 511.496,9 489.372,1
		Zuschuss	451.351,4 (230.772,3)	465.712,5 (238.115,0)	A B C	430.965,3 419.119,5 397.613,0

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Abschluss Epl. 04				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.447.828,0 (740.262,7)	1.453.346,9 (743.084,5)	A B C	1.411.046,5 1.417.602,0 1.409.888,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.412,0 (721,9)	1.412,0 (721,9)	A B C	1.260,0 2.785,2 2.124,3
		Gesamteinnahmen	1.449.240,0 (740.984,6)	1.454.758,9 (743.806,4)	A B C	1.412.306,5 1.420.387,2 1.412.012,7
		Personalausgaben	2.030.542,2 (1.038.199,7)	2.077.504,8 (1.062.211,3)	A B C	1.989.634,5 1.899.619,2 1.402.559,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	637.386,3 (325.890,4)	643.564,8 (329.049,5)	A B C	628.834,9 598.106,9 580.852,4
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 54.100,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 6.500,0				
		Ausgaben für den Schuldendienst	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.000,0 812,2 1.023,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	124.408,2 (63.608,9)	124.752,2 (63.784,8)	A B C	112.707,3 106.491,0 100.253,6
		Baumaßnahmen	100.250,0 (51.257,0)	92.000,0 (47.038,9)	A B C	96.180,0 105.217,7 96.424,2
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 121.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 130.600,0				
		Sonstige Sachinvestitionen	43.604,8 (22.294,8)	54.173,3 (27.698,4)	A B C	44.712,0 35.702,2 28.151,5
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 43.968,4 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.300,0				
		Besondere Finanzierungsausgaben	340,3 (174,0)	353,3 (180,6)	A B C	873,0 1.495,7 1.459,2
		Gesamtausgaben	2.937.531,8 (1.501.936,2)	2.993.348,4 (1.530.474,7)	A B C	2.873.941,7 2.747.444,9 2.210.723,9
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 219.468,4 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 142.400,0				
		Zuschuss	1.488.291,8 (760.951,5)	1.538.589,5 (786.668,3)	A B C	1.461.635,2 1.327.057,7 798.711,2

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)	Haushalts- ansatz Tsd. DM (Tsd. Euro)	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM (Tsd. Euro)
1	2	3	4	5	6
04 04					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.500,0 (7.413,7)	1.500,0 (766,9)	16.000,0 (8.180,7)	1.500,0 (766,9)
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4.750,0 (2.428,6)	4.200,0 (2.147,4)	5.000,0 (2.556,5)	4.500,0 (2.300,8)
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	177,8 (90,9)	68,4 (35,0)	194,4 (99,4)	-
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5.792,2 (2.961,5)	2.000,0 (1.022,6)	6.308,9 (3.225,7)	2.000,0 (1.022,6)
812 07	Teilneuausstattung für das Strafjustizgebäude in Augsburg	2.260,0 (1.155,5)	1.000,0 (511,3)	1.000,0 (511,3)	-
812 15	Erwerb von verwaltungseigenen Fernmeldeanlagen, soweit die Ausgaben nicht zu den Baukosten gehören	400,0 (204,5)	300,0 (153,4)	500,0 (255,6)	300,0 (153,4)
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
515 99	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	7.174,1 (3.668,1)	39.200,0 (20.042,6)	6.269,4 (3.205,5)	-
526 99	Kosten für Sachverständige	7.368,7 (3.767,6)	3.400,0 (1.738,4)	6.765,1 (3.458,9)	-
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	9.566,6 (4.891,3)	5.000,0 (2.556,5)	5.806,1 (2.968,6)	-
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	14.690,8 (7.511,3)	30.000,0 (15.338,8)	19.659,0 (10.051,5)	-
813 99	Erwerb von Software	3.249,9 (1.661,6)	10.600,0 (5.419,7)	6.902,0 (3.528,9)	-
04 05					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.000,0 (8.692,0)	5.000,0 (2.556,5)	17.500,0 (8.947,6)	5.000,0 (2.556,5)
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	10.000,0 (5.112,9)	8.000,0 (4.090,3)	10.000,0 (5.112,9)	8.000,0 (4.090,3)
812 16	Erstausstattung der neuen Justizvollzugsanstalt Kempten	---	-	3.000,0 (1.533,9)	3.000,0 (1.533,9)
	72 Arbeitsbetriebskosten				
701 72	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Bereich der Arbeitsverwaltung	3.000,0 (1.533,9)	2.000,0 (1.022,6)	3.000,0 (1.533,9)	2.000,0 (1.022,6)

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2001		2002	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM <i>(Tsd. Euro)</i>	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM <i>(Tsd. Euro)</i>	Haushalts- ansatz Tsd. DM <i>(Tsd. Euro)</i>	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM <i>(Tsd. Euro)</i>
1	2	3	4	5	6
Epl. 04					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio DM je Maßnahme (Anlage S)	82.500,0 <i>(42.181,6)</i>	107.200,0 <i>(54.810,5)</i>	74.000,0 <i>(37.835,6)</i>	116.100,0 <i>(59.361,0)</i>
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		219.468,4 <i>(112.212,4)</i>		142.400,0 <i>(72.808,0)</i>

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 04

1. Die Anlage S enthält 51 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 1.203 Mio DM und 26 Planungstitel. Bis einschl. 1999 wurden 665 Mio DM bewilligt. 2000 standen 86 Mio DM zur Verfügung. Ab 2003 werden noch 230,5 Mio DM benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 7 Vorhaben eingestellt.
2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
04 04		Gerichte und Staatsanwaltschaften				
710 21-0	052	Neubau eines Grundbuchamtsgebäudes in München, Infanteriestraße	---	---	A B C	--- 31,0 369,8
710 22-9	052	Staatseigene Anwesen in München, Infanteriestraße 7a und 9 Umbau für Zwecke der Justiz - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.422,0 (1.238,3)	2.900,0 (1.482,7)	A	500,0
710 32-7	052	Strafjustizzentrum in München, Nymphenburger Straße 16/Linprunstraße 25 Asbestsanierung, EDV-Verkabelung, Brandschutz u. a.	400,0 (204,5)	1.000,0 (511,3)	A B C	--- 3.242,1 4.999,9
710 41-6	052	Neubau eines Justizgebäudes in München, Seidlstraße 13-15 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A	500,0
711 01-3	052	Amtsgerichtsgebäude in Altötting Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	2.000,0 (1.022,6)	---	A B C	2.000,0 2.933,8 3.166,6
712 51-1	052	Zentraljustizgebäude in Traunstein, Herzog-Otto-Straße 1 Erweiterung, Umbau, Instandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0 (2.556,5)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	3.500,0 5.308,1 6.574,0
713 11-9	052	Amtsgerichtsgebäude in Dachau Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung -	---	---	A	---
713 21-7	052	Amtsgerichtsgebäude in Wolfratshausen Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	---	---	A B C	380,0 2.571,1 3.000,0
714 01-0	052	Neubau eines Justizgebäudes in Rosenheim - Planung -	---	---	A	100,0

Erläuterungen

Zu 04 04/710 21

Gesamtkosten	86.330,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.2.1992.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	71.188,4 Tsd. DM	verausgabt:	71.188,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/710 22

Die in unmittelbarer Nachbarschaft zum neuen Justizgebäude Infanteriestraße 5 liegenden staatseigenen Anwesen Infanteriestraße 7a und 9 in München wurden in das Verwaltungsgrundvermögen des Epl. 04 für die allgemeine Justiz übernommen. Das Gebäude Infanteriestraße 7a soll zu einem EDV-Zentrum, das Gebäude Infanteriestraße 9 zu einem zentralen Registraturgebäude für die Münchener Gerichte und Justizbehörden umgebaut werden. Die Gesamtkosten der erforderlichen Umbauten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/710 32

Gesamtkosten bisher	13.000,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.8.1996 und 13.1.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	12.083,1 Tsd. DM	verausgabt:	12.083,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	Tsd. DM		

In einem letzten Abschnitt sollen noch erforderliche Brandschutzmaßnahmen und Beleuchtungsverbesserungen durchgeführt werden. Die Kosten der Maßnahmen werden im Rahmen eines Nachtrags zur Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 04/710 41

Die Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in München ist ungenügend. Dies gilt insbesondere für das Bayerische Oberste Landesgericht und seine Staatsanwaltschaft sowie die Staatsanwaltschaft München II. Auf dem vom Freistaat Bayern erworbenen Grundstück Seidlstraße 13-15 soll ein Neubau zur Aufnahme der Zivilgerichtsbarkeit des Landgerichts München I und des Landgerichts München II errichtet werden. Danach kann das Bayerische Oberste Landesgericht und seine Staatsanwaltschaft im Justizpalast untergebracht werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt werden.

Zu 04 04/711 01

Gesamtkosten	12.910,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	8.275,6 Tsd. DM	verausgabt:	8.275,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/712 51

Gesamtkosten	37.045,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.1.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	15.294,9 Tsd. DM	verausgabt:	15.294,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	7.250,1 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/713 11

Das Amtsgericht Dachau benötigt zusätzlichen Dienst- und Sitzungsraum. Geplant ist ein Erweiterungsbau auf dem zum Amtsgerichtsgebäude Schlossstraße 9 gehörenden Grundstück. Ferner sind Instandsetzungen in den Altbauten erforderlich. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/713 21

Gesamtkosten	13.200,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.6.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	6.643,1 Tsd. DM	verausgabt:	6.643,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die für die Fortführung und den Abschluss der Baumaßnahme in den Haushaltsjahren 2001/2002 erforderlichen Beträge sind bei Kap. 13 13 Tit. 713 57 veranschlagt .

Zu 04 04/714 01

Die Unterbringungsverhältnisse des Amtsgerichts Rosenheim sind ungenügend. Eine Erweiterung des Amtsgerichtsgebäudes Bismarckstraße 1 auf dem vorhandenen Grundstück ist nicht mehr möglich. Aus diesem Grunde soll auf dem sog. Beilhack-Gelände im Zentrum der Stadt ein zentrales Justizgebäude errichtet werden, in dem auch Diensträume für die Zweigstelle der Staatsanwaltschaft Traunstein in Rosenheim geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
04 04						
720 01-2	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in Passau	---	***	A B C	--- 210,0 450,0
725 01-7	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in Augsburg <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	15.000,0 (7.669,4)	8.000,0 (4.090,3)	A B C	20.000,0 16.358,8 8.099,9
<u>725 02-6</u>	052	Sanierung des staatseigenen Dienstgebäudes Am Alten Einlaß 1 in Augsburg - Planung -	---	---	A	
725 11-5	052	Gerichtsgebäude in Illertissen Sanierung u.a.	278,0 (142,1)	---	A B C	900,0 1.997,7 1.920,6
725 31-1	052	Gerichtsgebäude "Hohes Schloß" in Füssen Sanierung u.a.	---	***	A B C	--- 434,5 502,0
726 21-2	052	Gerichtsgebäude in Sonthofen Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	---	***	A B C	500,0 1.326,7 2.573,7
726 31-0	052	Neubau eines Gebäudes für das Amtsgericht in Günzburg - Planung -	---	---	A	1.000,0
<u>726 41-8</u>	052	Amtsgerichtsgebäude in Lindau, Stiftsplatz 4 Erweiterung, Umbau - Planung -	---	---	A	
<u>727 01-5</u>	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung des Amtsgerichts Neu-Ulm - Planung -	---	---	A	
730 22-5	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110-112 Asbestsanierung u.a. <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0 (409,0)	800,0 (409,0)	A B C	1.000,0 510,0 709,9

Erläuterungen

Zu 04 04/720 01

Gesamtkosten	20.620,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.5.1988 und 16.1.1996.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	20.548,2	Tsd. DM	verausgabt:	20.548,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/725 01

Bei diesem Titel wird der Neubau des Strafjustizzentrums abgewickelt. Die Folgemaßnahme "Sanierung des Justizgebäudes Am Alten Einlaß 1" wird gesondert bei Kap. 04 04 Tit. 725 02 erfasst.

Zu 04 04/725 02

Die Sanierung des Dienstgebäudes in Augsburg, Am Alten Einlaß 1, wird gesondert als Planungstitel erfasst.

Zu 04 04/725 11

Gesamtkosten	7.540,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	6.061,6	Tsd. DM	verausgabt:	6.061,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 04 04/725 31

Gesamtkosten	4.800,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	4.772,0	Tsd. DM	verausgabt:	4.772,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/726 21

Gesamtkosten	10.109,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.2.1996 und 12.11.1997.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	9.020,3	Tsd. DM	verausgabt:	9.020,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/726 31

Das Amtsgericht Günzburg ist derzeit in dem überwiegend vom Finanzamt Günzburg genutzten staatseigenen Teil und in Mieträumen im städtischen Teil des Schlosses sowie in einem weiteren Mietobjekt untergebracht. Da sowohl das Finanzamt Günzburg als auch die Stadt Günzburg für die jetzt vom Amtsgericht belegten Räume im Schloss Eigenbedarf angekündigt haben, soll für das Amtsgericht Günzburg ein Neubau errichtet werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/726 41

Das Amtsgericht Lindau ist in den staatseigenen Gebäuden Stiftsplatz 4 und 6 beengt untergebracht. Der Raumbedarf des Amtsgerichts Lindau soll durch Errichtung eines Erweiterungsbaus für das Gebäude Stiftsplatz 4 auf dem staatseigenen Grundstück behoben werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt werden.

Zu 04 04/727 01

Das Amtsgericht Neu-Ulm ist derzeit sehr beengt und in räumlich weit voneinander entfernten Gebäuden untergebracht. Durch die Baumaßnahme sollen die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, das Amtsgericht wieder an einem Ort zusammen zu führen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/730 22

Gesamtkosten	7.300,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.1.1998.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	4.265,3	Tsd. DM	verausgabt:	4.265,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	934,7	Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
04 04						
730 31-4	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110-112 Sanierung der Heizung, Um- und Ausbau	---	---	A B C	--- 543,3 540,0
730 35-0	052	Justizgebäude in Nürnberg, Fürther Straße 110 - 112 Bau- und Installationsmaßnahmen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.300,0 (1.687,3)	5.500,0 (2.812,1)	A B	800,0 75,0
730 51-9	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung des Amtsgerichts Fürth	1.800,0 (920,3)	---	A B C	3.000,0 3.300,0 2.849,7
735 21-1	052	Bayer. Justizschule in Pegnitz Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	3.400,0 (1.738,4)	A	1.000,0
735 31-9	052	Justizgebäude in Bamberg, Wilhelmsplatz 1 Generalsanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.500,0 (3.323,4)	5.000,0 (2.556,5)	A B C	5.000,0 4.700,0 3.800,0
<u>736 01-4</u>	052	Justizgebäude in Bayreuth, Wittelsbacherring 22 Generalsanierung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	300,0 (153,4)	A	
740 01-8	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in Würzburg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 15.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 15.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.500,0 (2.300,8)	9.000,0 (4.601,6)	A B C	1.500,0 30,8 312,7
741 01-7	052	Staatseigene Dienstgebäude Schloßplatz 3/5/7 in Aschaffenburg Umbau und Sanierung für Zwecke der Justiz <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0 (1.789,5)	3.300,0 (1.687,3)	A B	2.000,0 269,0

Erläuterungen

Zu 04 04/730 31

Gesamtkosten	14.720,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 1.2.1994.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	3.434,5 Tsd. DM	verausgabt:	3.434,5 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Sanierung der Heizung ist abgeschlossen. Der Ausbau des Dachgeschosses wurde zurückgestellt.

Zu 04 04/730 35

Im Justizgebäude in der Fürther Straße 110 - 112 in Nürnberg werden in den nächsten Jahren umfangreiche Bau- und Installationsmaßnahmen erforderlich: Erweiterung des EDV-, Telekommunikations- und Starkstromnetzes, Erneuerung von Aufzügen, Brandschutzmaßnahmen, Umbau der Hauptpforte einschließlich der Erneuerung der Gebäudemeldeeinrichtungen und eine Anpassung der Kantinenküche an die hygienischen Anforderungen. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 04/730 51

Gesamtkosten	17.416,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.1.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	11.756,3 Tsd. DM	verausgabt:	11.756,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgeschlossen.

Zu 04 04/735 21

In der Bayer. Justizschule in Pegnitz reichen die Unterrichts- und Funktionsräume sowie die Unterbringungsmöglichkeiten für die Lehrgangsteilnehmer nicht mehr aus. Neben der Nachwuchsausbildung wird in der Bayer. Justizschule die gesamte Fortbildung im EDV-Bereich der Justiz durchgeführt. Geplant ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus und der Umbau einschließlich erforderlicher Instandsetzungsmaßnahmen des vorhandenen Schulgebäudes. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 04/735 31

Gesamtkosten	33.950,0 Tsd. DM		
1. Bauabschnitt (Asbestsanierung)	1.650,0 Tsd. DM		
2. Bauabschnitt (Generalsanierung)	32.300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 5.10.1992 und 30.9.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	11.228,4 Tsd. DM	verausgabt:	11.228,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.278,4 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 04/736 01

Das 1904 errichtete und in die Denkmalliste eingetragene Justizgebäude am Wittelsbacherring 22 in Bayreuth bedarf dringend der Generalsanierung. Die Maßnahme umfasst folgende Teilbereiche: Umbau des Schwurgerichtssaales, Sanierung der Fassaden, Fenster und Sanitärbereiche, Erneuerung der Lüftungstechnischen Anlagen und Aufzüge, Einbau eines behindertengerechten Zugangs, Ausbau des Dachgeschosses zu Diensträumen u.a. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/740 01

Gesamtkosten (1. Bauabschnitt)	1.200,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.9.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	541,7 Tsd. DM	verausgabt:	541,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Raumnot der Würzburger Gerichte und Justizbehörden soll durch den Neubau eines Strafjustizgebäudes auf dem Areal der unmittelbar angrenzenden alten Justizvollzugsanstalt behoben werden. Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

1. Bauabschnitt: Abbruch des ehemaligen Gefängnisgebäudes.

2. Bauabschnitt: Neubau eines Strafjustizgebäudes.

3. Bauabschnitt: Umbau und Sanierung des Justizgebäudes Ottostraße 5 in Würzburg.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung durchgeführt und die Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 04 04/741 01

Gesamtkosten	9.850,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.5.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	269,0 Tsd. DM	verausgabt:	269,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	1.781,0 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
04 04						
742 01-6	052	Baumaßnahmen zur Unterbringung der Gerichte und Justizbehörden in Schweinfurt - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	300,0 (153,4)	A	
745 31-7	052	Justizgebäude in Regensburg, Kumpfmühler Straße 4 Erweiterung, Umbau, Instandsetzung	---	***	A B C	--- 134,0 354,7
746 11-0	052	Umbau der ehem. Augustenschule in Regensburg, Augustenstraße 5, für Zwecke der Justiz <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 4.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.500,0 (2.300,8)	4.000,0 (2.045,2)	A B C	2.500,0 485,0 180,4
Summe Kapitel 04 04			53.000,0 (27.098,5)	49.500,0 (25.308,9)	A B C	46.180,0 44.460,9 40.403,9
Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 49.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 52.100,0						
04 05		Justizvollzugsanstalten				
710 14-6	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau der Torwache und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0 (255,6)	3.000,0 (1.533,9)	A B C	--- 16,2 91,7
710 15-5	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau und Instandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 3.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0 (1.789,5)	3.500,0 (1.789,5)	A B C	3.000,0 2.300,0 3.637,6
710 16-4	056	Justizvollzugsanstalt München Umbau und Instandsetzung der Liegenschaft Stadelheimerstr. 4 für Zwecke des Justizvollzugs - Planung -	---	---	A B	300,0 34,7
710 24-4	056	Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech Neubau eines Wirtschaftsgebäudes und einer Mehrzweckhalle	1.200,0 (613,6)	---	A B C	1.000,0 1.500,0 1.800,0

Erläuterungen

Zu 04 04/742 01

Das staatseigene Dienstgebäude Friedenstraße 2 in Schweinfurt wird nach Umzug des Finanzamts von den Justizbehörden in Schweinfurt belegt. Vor Bezug durch die Justiz muß das Gebäude saniert und für Zwecke der Justiz umgebaut werden. Die bisherigen Mietobjekte in Schweinfurt werden nach Bezug des Gebäudes Friedenstraße 2 aufgegeben. In einem zweiten Schritt soll das Justizgebäude Rufferstraße 1 saniert werden: Erneuerung der Haustechnik, Brandschutzmaßnahmen, behindertengerechte Erschließung u.a. . Die Gesamtkosten werden im Rahmen der Planung ermittelt.

Zu 04 04/745 31

Gesamtkosten	33.845,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.1984.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	33.844,9 Tsd. DM	verausgabt:	33.844,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 04/746 11

Gesamtkosten	15.600,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.4.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	759,6 Tsd. DM	verausgabt:	759,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.840,4 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/710 14

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme)	20.440,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.03.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	10.709,3 Tsd. DM	verausgabt:	10.709,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	6.150,7 Tsd. DM		

In der 1. Teilbaumaßnahme wurden bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit ausgeführt. Abschließend sollen die digitale Videosensoranlage erweitert, ein weiterer Beobachtungsturm (Südturm), und das Elektrobetriebsgebäude neu gebaut werden.
Im Rahmen der 2. Teilbaumaßnahme sollen die Torwache umgebaut und zusätzliche, dringend notwendige Flächen für den Besuchsbereich geschaffen werden.
Die 3. Teilbaumaßnahme umfasst die Erneuerung der Alarm- und Kommunikationsanlage im Unterkunftsgebäude N.
Die Gesamtkosten der 2. und 3. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die 1. Teilbaumaßnahme fortgeführt und die 3. Teilbaumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/710 15

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme)	31.100,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 08.02.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	6.847,0 Tsd. DM	verausgabt:	6.847,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	15.983,0 Tsd. DM		

Die aus dem Jahre 1894 stammenden Unterkunftsgebäude müssen entsprechend den vollzuglichen Anforderungen in Bauabschnitten umgebaut und instandgesetzt werden:

1. Umbau und Instandsetzung Südbau
2. Einbau einer Kommunikationsanlage im Ost- und Westbau
3. Umbau und Instandsetzung Nordbau einschließlich Krankenabteilung
4. Erneuerung von Ost- und Westbau

Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/710 16

Die von der Bundesrepublik Deutschland erworbene, früher von der US-Armee genutzte Liegenschaft in München, Stadelheimer Straße 4 bis 6, soll instandgesetzt und für Zwecke des Justizvollzugs (Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen mit 105 Haftplätzen, Verwaltungsbereich, Unterkünfte für Bedienstete) umgebaut werden. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens werden bei der Aufstellung der HU-Bau ermittelt.

Zu 04 05/710 24

Gesamtkosten	24.850,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	21.960,1 Tsd. DM	verausgabt:	21.960,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
04 05						
711 34-1	056	Justizvollzugsanstalt Bernau a. Chiemsee Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.600,0 (818,1)	600,0 (306,8)	A B	100,0 581,4
712 01-9	056	Justizvollzugsanstalt Mühldorf a. Inn Erweiterung - z.T. Planung -	---	---	A B C	1.500,0 1.450,0 2.238,5
713 01-8	056	Justizvollzugsanstalt Erding Sanierung - Planung -	---	---	A B C	--- 123,7 33,1
714 01-7	056	Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erweiterung, Instandsetzung, Brandschutzmaßnahmen - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B	--- 166,1
<u>715 10-5</u>	056	Justizvollzugsanstalt Eichstätt Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung -	---	---	A	
720 11-7	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Umbau der Torwache und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit	1.000,0 (511,3)	---	A B C	1.500,0 994,7 1.250,0
720 12-6	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Neubau der Umwehrungsmauer mit Beobachtungstürmen und innerem Sicherheitsring	---	---	A B C	1.000,0 3.992,4 3.000,0

Erläuterungen

Zu 04 05/711 34

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme)	16.200,0 Tsd. DM		
laut baufachlichen Festsetzungen vom 10.04.2000 und vom 07.04.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	581,4 Tsd. DM	verausgabt:	581,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme wird die gesamte Wärme- und Energieversorgung der Justizvollzugsanstalt Bernau generalsaniert. Die Maßnahme dient der Energieeinsparung.

Die 2. Teilbaumaßnahme umfasst die nach dem Sicherheitskonzept der Anstalt dringend notwendigen Maßnahmen (Äußerer Sicherheitszaun, Innerer Sicherheitszaun, Einfriedungszaun, Ordnungszaun, Videosensoranlage).

In weiteren Bauabschnitten sollen die Torwache verlegt, eine Schleuse errichtet, ein Verwaltungsgebäude mit Besuchsräumen sowie Sportstätten neu gebaut werden. Die Erweiterung des Besuchsbereiches ist zur Aufrechterhaltung positiver sozialer Kontakte unumgänglich.

Die Gesamtkosten der weiteren Teilbaumaßnahmen werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den hier und bei Kap. 13 13 Tit. 711 57 veranschlagten Beträgen wird die 1. und 2. Teilbaumaßnahme durchgeführt.

Zu 04 05/712 01

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme)	6.620,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	5.042,2 Tsd. DM	verausgabt:	5.042,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

In der 1. Teilbaumaßnahme wurden die Umwehrungsmauer erneuert und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Außerdem ist ein Arbeitsbetriebsgebäude errichtet, und damit dringend notwendige Arbeitsplätze für Gefangene geschaffen worden.

Die 1. Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen.

Im Rahmen der 2. Teilbaumaßnahme soll ein weiteres Unterkunftsgebäude zur Erhöhung der Haftplatzkapazitäten errichtet werden.

Die Gesamtkosten der 2. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/713 01

Die in den Jahren 1895/1896 errichtete Justizvollzugsanstalt Erding ist dringend sanierungsbedürftig und muss den gestellten Anforderungen im Sicherheitsbereich und im baulichen Brandschutz angepasst werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/714 01

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme)	5.600,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.11.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	166,1 Tsd. DM	verausgabt:	166,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.173,9 Tsd. DM		

Die Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech muss in Teilbauabschnitten saniert und erweitert werden. Insbesondere sind die notwendigen Sicherheits- und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Ferner müssen die technische Gebäudeausrüstung erneuert, der Besuchsbereich erweitert, und die Entwässerungskanäle instandgesetzt werden.

Die 1. Teilbaumaßnahme beinhaltet die Erneuerung der Alarm- und Kommunikationsanlagen sowie bauliche Brandschutzmaßnahmen.

Zu 04 05/715 10

Die Justizvollzugsanstalt Eichstätt ist dringend sanierungsbedürftig. Insbesondere müssen bauliche Sicherheitsmaßnahmen (Umwehrungsmauer, Fahrzeugschleuse) vorgenommen werden. Gleichzeitig sind die notwendigen Instandsetzungen am Gebäude und den Entwässerungsleitungen durchzuführen. Das vorhandene Arbeitsbetriebsgebäude muss erweitert und saniert werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/720 11

Gesamtkosten	18.350,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.5.1997.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	15.268,4 Tsd. DM	verausgabt:	15.268,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/720 12

Gesamtkosten	16.150,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.8.1995.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	14.536,3 Tsd. DM	verausgabt:	14.536,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
04 05						
720 13-5	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Erweiterung, Instandsetzung, Brandschutzmaßnahmen - Planung -	---	---	A	100,0
720 20-6	056	Justizvollzugsanstalt Straubing Neubau eines Versorgungszentrums und einer Energiezentrale - Planung -	---	---	A	---
720 30-4	056	Justizvollzugsanstalt Landshut Neubau der Pforte, der Aufnahmeabteilung, des Versorgungszentrums und von Arbeitsstätten sowie Sanierungen	---	***	A B C	--- 96,5 540,0
721 10-7	056	Justizvollzugsanstalt Landshut Neubau einer Justizvollzugsanstalt - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 35.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 45.500,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2001 in</i> <i>Höhe von 35.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2002 5.000,0 Tsd. DM</i> <i>2003 20.000,0 Tsd. DM</i> <i>2004 10.000,0 Tsd. DM</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2002 in</i> <i>Höhe von 45.500,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2004 10.000,0 Tsd. DM</i> <i>2005 20.000,0 Tsd. DM</i> <i>2006 15.500,0 Tsd. DM</i>	---	5.000,0 (2.556,5)	A	---
725 11-2	056	Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld Erweiterung - Planung -	---	---	A	100,0
725 23-8	056	Justizvollzugsanstalt Kaisheim Neubau des Versorgungszentrums und einer Sporthalle, Umbau und Erweiterung der Torwache - Planung -	---	---	A B	--- 30,0
725 26-5	056	Justizvollzugsanstalt Kaisheim Neubau weiterer Zellengebäude und Befestigung der Zufahrtsstraßen <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A B C	3.000,0 4.300,0 4.700,0

Erläuterungen

Zu 04 05/720 13

Für die Sicherungsverwahrung reichen die vorhandenen Haftplatzkapazitäten nicht mehr aus. Es ist deshalb unabweisbar, in der Justizvollzugsanstalt Straubing ein entsprechendes Unterkunftsgebäude zu errichten.

Ferner müssen die Entwässerungskanäle instandgesetzt und in den Unterkunftsgebäuden die vorgeschriebenen Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/720 20

In der Justizvollzugsanstalt Straubing müssen ein neues Versorgungszentrum und eine neue Energiezentrale gebaut werden. Das derzeitige Küchengebäude ist einsturzgefährdet. Die vorhandene Energiezentrale ist veraltet und verbraucht. Die Zusammenlegung der Versorgungsbetriebe ist aus funktionalen und wirtschaftlichen Gründen erforderlich.

Die Baumaßnahme dient der Energieeinsparung.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/720 30

Gesamtkosten 5.800,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 31.3.1998.

Bis einschl. 1999 bewilligt: 5.783,7 Tsd. DM verausgabt: 5.783,7 Tsd. DM

Ab 2003 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/721 10

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme) 2.710,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 10.04.2000.

Bis einschl. 1999 bewilligt: 572,0 Tsd. DM verausgabt: 572,0 Tsd. DM

Ab 2003 noch benötigt (1. Teilbaumaßnahme): 350,0 Tsd. DM

Die ursprünglich beabsichtigte Erweiterung und Sanierung der Justizvollzugsanstalt Landshut (vgl. 04 05/720 30) wurde aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen zugunsten eines Neubaus am Stadtrand von Landshut aufgegeben. Die neue Justizvollzugsanstalt soll eine Kapazität von ca. 412 Haftplätzen haben. Das Baugrundstück befindet sich im Staatseigentum.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Die Baumaßnahme wird aus Teil 2 / 3. Tranche der Privatisierungserlöse (Kap. 13 03 Tit. 721 51) mit 40 Mio DM anfinanziert. Die Finanzplanung sieht vor, dass die Restfinanzierung von Kap. 04 05 getragen wird.

Die 1. Teilbaumaßnahme umfasst die Kosten der Erschließung.

Mit den hier und bei Kap. 13 03 Tit. 721 51 veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/725 11

Die Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld soll in Bauabschnitten umfassend saniert, umgebaut und erweitert werden:

1. Erweiterung der Umwehrungsmauer, Errichtung eines inneren Sicherheitszauns mit Detektionssystem, Neubau eines Werkstatt- und Lagergebäudes

2. Errichtung eines Unterkunftsgebäudes mit 180 Haftplätzen

3. Errichtung eines Arbeitsbetriebsgebäudes, einer Sporthalle, Verlegung des Sportplatzes

4. Umbau des bestehenden Unterkunftsgebäudes und Einbau einer Kommunikationsanlage

5. Umbau und Sanierung des Abtei- und des Verwaltungsgebäudes

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/725 23

Die Versorgungsbetriebe der Justizvollzugsanstalt Kaisheim sind baulich und technisch verbraucht, sowie nach Erhöhung der Haftplatzkapazitäten auch nicht mehr ausreichend dimensioniert. Da eine Erweiterung und Sanierung am Standort nicht möglich ist, muss ein neues Versorgungszentrum (Küche, Bäckerei, Metzgerei, Entsorgung) errichtet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es unabweisbar notwendig, den Torwachbereich umzubauen und zu erweitern.

Aus vollzuglichen Gründen soll eine Sporthalle gebaut werden; das bereits genehmigte Projekt - 04 05/725 26 - wurde aus haushaltsmäßigen und baulichen Gründen umgesetzt.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/725 26

Gesamtkosten 22.940,0 Tsd. DM

laut baufachlicher Festsetzung vom 14.01.1999.

Bis einschl. 1999 bewilligt: 17.416,1 Tsd. DM verausgabt: 17.416,1 Tsd. DM

Ab 2003 noch benötigt: 3.523,9 Tsd. DM

Zur dringend notwendigen Erhöhung der Haftplatzkapazitäten sind in der Justizvollzugsanstalt Kaisheim zwei weitere Unterkunftsgebäude mit zusammen 143 Haftplätzen errichtet worden.

Die verbrauchte Heizungsanlage ist dringend zu erneuern. Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.

In einem letzten Bauabschnitt sollen Rauchmelder installiert, der Besuchsbereich erweitert, Sport- und Freizeiträume geschaffen und ein Spazierhof errichtet werden.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
725 33-6	056	Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) Neubau einer Justizvollzugsanstalt	2.500,0 (1.278,2)	---	A B C	--- 10.749,7 1.497,8
726 02-2	056	Justizvollzugsanstalt Aichach Neubau einer Heizzentrale und einer Schleuse, Erweiterung der Umwehrungsmauer, Umgestaltung des Torgebäudes und Sanierungen	---	---	A B C	--- 469,9 800,0
726 11-1	056	Justizvollzugsanstalt Aichach Sanierung der Kranken-, Errichtung einer Mutter-Kind-Abteilung, einer Abteilung für den offenen Vollzug und eines Seminargebäudes mit Wohnheim <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0 (204,5)	1.000,0 (511,3)	A B C	1.500,0 1.500,0 1.849,7
<u>726 21-9</u>	056	Justizvollzugsanstalt Aichach Erweiterung, Umbau und Instandsetzung der Versorgungsbetriebe - Planung -	---	---	A	
727 01-2	056	Justizvollzugsanstalt Memmingen Erweiterung und Sanierung - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0 (511,3)	500,0 (255,6)	A B C	1.500,0 496,8 84,7
728 10-0	056	Justizvollzugsanstalt Augsburg Neubau einer Justizvollzugsanstalt - z.T. Planung - <i>Gesperrt über den festgesetzten Betrag hinaus.</i>	---	600,0 (306,8)	A B C	500,0 3,7 1.473,3
730 07-1	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Neubau weiterer Zellengebäude <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0 (1.022,6)	2.000,0 (1.022,6)	A B C	--- 899,3 2.230,0

Erläuterungen

Zu 04 05/725 33

Gesamtkosten	89.000,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 9.4.1998.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	13.961,1	Tsd. DM	verausgabt:	13.961,1 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	12.538,9	Tsd. DM		

Die ursprünglich beabsichtigte Erweiterung der Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) wurde aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen zugunsten eines Neubaus einer Justizvollzugsanstalt am Stadtrand von Kempten (Allgäu) aufgegeben. Das Raumprogramm sieht 338 Haftplätze vor.
Die Baumaßnahme wird bei Kap. 13 Tit. 725 57 finanziert.

Zu 04 05/726 02

Gesamtkosten	35.950,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 26.4.1995.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	35.559,8	Tsd. DM	verausgabt:	35.559,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/726 11

Gesamtkosten	20.580,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 20.10.1998.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	5.343,9	Tsd. DM	verausgabt:	5.343,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	12.336,1	Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/726 21

Die Versorgungsbetriebe (Küche, Wäscherei und Bäckerei) sind baulich und ausstattungsmäßig verbraucht und müssen dringend erneuert werden. Durch den Neubau der Wäscherei werden hygienische Auflagen erfüllt und ein wirtschaftlicher Arbeitsablauf gewährleistet. Die Küche ist verbraucht und muss instandgesetzt werden. Für die Bäckerei sind dringend notwendige Lagerflächen zu schaffen.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/727 01

Gesamtkosten (1. u. 2. Teilbaumaßnahme)	6.665,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.2.1994 und 12.4.1994.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	3.627,9	Tsd. DM	verausgabt:	3.627,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Die Justizvollzugsanstalt Memmingen muss dringend erweitert und saniert werden. In der 1. Teilbaumaßnahme (Gesamtkosten 3.215,0 Tsd. DM) wurde eine Energiezentrale errichtet. Die 2. Teilbaumaßnahme (Gesamtkosten 3.450,0 Tsd. DM) umfasst die Errichtung eines Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug mit 26 zusätzlichen Haftplätzen. In künftigen Teilbaumaßnahmen soll die Erweiterung und Sanierung der Justizvollzugsanstalt Memmingen bedarfsgerecht fortgeführt werden.
Mit den veranschlagten Beträgen wird der 2. Bauabschnitt abgeschlossen.

Zu 04 05/728 10

Gesamtkosten (HU-Bau öffentl. Erschließung)	2.200,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 14.07.2000.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	1.447,0	Tsd. DM	verausgabt:	1.447,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt (Erschließung):	419,2	Tsd. DM		

Die Justizvollzugsanstalt Augsburg ist innerstädtisch gelegen und auf zwei Gebäudekomplexe verteilt (Anstalt I und Anstalt II). Ein den heutigen Anforderungen entsprechender Justizvollzug ist aus Gründen der Raumnot und der veralteten Bausubstanz nur bedingt möglich. Aus vollzuglichen und städtebaulichen Gründen ist es unabweisbar notwendig, eine neue Justizvollzugsanstalt mit einer Kapazität von ca. 350 Haftplätzen und eine Jugendarrestanstalt mit 30 Arrestplätzen zu errichten und dabei die Anstalten I und II zusammenzufassen. Die Erweiterung entspricht dem Haftplatzbedarf. Das Baugrundstück befindet sich im Staatseigentum.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung begonnen.

Zu 04 05/730 07

Gesamtkosten	41.156,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 14.03.2000.				
Bis einschl. 1999 bewilligt:	36.728,4	Tsd. DM	verausgabt:	36.728,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
04 05						
730 08-0	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Neubau einer Torwache mit Schleuse und eines Verwaltungsgebäudes mit zentralem Zu- und Abgangsbereich sowie Besuchs- und Sprechräumen - Planung -	---	---	A	100,0
730 09-9	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung der Außenstelle Lichtenau <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0 (1.278,2)	2.500,0 (1.278,2)	A B	--- 120,0
730 10-6	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Instandsetzung der Frauenabteilung und Neubau eines weiteren Unterkunftsgebäudes - Planung -	---	---	A	100,0
730 11-5	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung und Neuordnung der Versorgungsbetriebe - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0 (1.278,2)	1.000,0 (511,3)	A B C	2.500,0 471,1 136,9
730 12-4	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung der Untersuchungshaftanstalt - z.T. Planung -	500,0 (255,6)	100,0 (51,1)	A B C	1.000,0 479,6 20,8
730 13-3	056	Justizvollzugsanstalt Nürnberg Sanierung von Dienstwohngebäuden	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 04 05/730 08

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um den 3. Bauabschnitt des Gesamtausbaus der Justizvollzugsanstalt Nürnberg (vgl. 04 05/730 04, 730 07). Die in den Jahren 1865 bis 1868 entstandenen Verwaltungs- und Besuchsräume sowie der Zu- und Abgangsbereich werden durch Neubauten ersetzt. Aus Sicherheitsgründen muss eine neue Torwache mit Schleuse errichtet werden. Aus vollzuglichen Gründen sollen bedarfsgerechte Außensportanlagen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/730 09

Gesamtkosten	9.500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.06.1999.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	893,8 Tsd. DM	verausgabt:	893,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.006,2 Tsd. DM		

In der Außenstelle Lichtenau der Justizvollzugsanstalt Nürnberg werden im Wesentlichen folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

1. Errichtung eines Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug mit 51 Haftplätzen
2. Umbau und Sanierung des bestehenden Unterkunftsgebäudes für den Vollzug von Ersatzfreiheitsstrafen ("Strafvollzug light") mit 48 Haftplätzen

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme begonnen.

Zu 04 05/730 10

Für den Vollzug an weiblichen erwachsenen Gefangenen wird das in den Jahren 1886 bis 1888 errichtete Gebäude genutzt. Zur Durchführung eines modernen Strafvollzugs wären weit gehende Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Ein nach vollzuglichen und wirtschaftlichen Aspekten entwickeltes neues Konzept sieht für die weiblichen Gefangenen die Errichtung eines neuen Unterkunftsgebäudes mit ca. 150 Haftplätzen auf dem Anstaltsgelände vor. Das alte Gebäude der Frauenabteilung soll dem Vollzug von kurzen Freiheitsentziehungen an männlichen Gefangenen gewidmet und diesem Zweck entsprechend instandgesetzt werden.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/730 11

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme)	8.812,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.10.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	2.290,7 Tsd. DM	verausgabt:	2.290,7 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	371,3 Tsd. DM		

Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme wurde eine für die Dauer der Instandsetzungsarbeiten am Versorgungszentrum notwendige provisorische Küche im Arbeitsbetriebsgebäude eingerichtet.

Die 2. Teilbaumaßnahme umfasst den Umbau und die Instandsetzung des Versorgungszentrums (Küche) sowie Teilbereiche des Entwässerungskanals.

Die beabsichtigte 3. Teilbaumaßnahme beinhaltet ein neues Wäschereigebäude und einen Bäckereibetrieb.

Die Gesamtkosten der 3. Teilbaumaßnahme werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt.

Zu 04 05/730 12

Gesamtkosten (1. und 2. Teilbaumaßnahme)	6.900,0 Tsd. DM		
laut baufachlichen Festsetzungen vom 26.5.1998 und vom 12.04.2000.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	530,4 Tsd. DM	verausgabt:	530,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	4.554,6 Tsd. DM		

Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme werden die besonders dringlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Brandschutzes vorgenommen.

Die 2. Teilbaumaßnahme umfasst weitere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die 1. Teilbaumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/730 13

Gesamtkosten	2.560,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.1.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	10,0 Tsd. DM	verausgabt:	10,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	2.550,0 Tsd. DM		

Die Dienstwohnungen in Nürnberg, Reutersbrunnenstraße 41 - 47 müssen dringend instandgesetzt werden. Vor allem müssen die Fassaden saniert sowie die Fenster und die Wärmedämmung erneuert werden. Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
04 05						
731 01-6	056	Justizvollzugsanstalt Ansbach Erweiterung und Sanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0 (1.278,2)	1.200,0 (613,6)	A B C	3.000,0 584,0 50,0
735 07-6	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Errichtung von Sportanlagen	---	---	A	1.000,0
735 08-5	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Ausbau des östlichen Konvents	---	***	A C	--- 490,0
735 09-4	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Sanierung des Versorgungszentrums <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0 (1.278,2)	1.000,0 (511,3)	A B C	3.000,0 2.999,8 1.399,5
735 10-1	056	Justizvollzugsanstalt Ebrach Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - Planung -	---	---	A	---
735 53-9	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Neubau eines weiteren Zellengebäudes	1.000,0 (511,3)	---	A B C	1.000,0 1.315,0 1.635,9
735 54-8	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Sanierung der Außenstelle St. Johannis	---	---	A B C	--- 535,1 933,9
736 01-1	056	Justizvollzugsanstalt Hof Neubau von Arbeitsbetriebsräumen und einer Schleuse sowie Erweiterung der Umwehrungsmauer <i>Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM 2.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0 (1.533,9)	2.500,0 (1.278,2)	A B C	3.000,0 1.900,0 1.750,0

Erläuterungen

Zu 04 05/731 01

Gesamtkosten	7.500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.5.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	800,0 Tsd. DM	verausgabt:	800,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Für das im Jahre 1855 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Ansbach besteht dringender Sanierungsbedarf. Die verbrauchte Bausubstanz wird instandgesetzt, die technische Gebäudeausrüstung erneuert und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Die Kapazität wird um 12 Haftplätze erhöht. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 07

Gesamtkosten	3.600,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.6.1997.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	175,2 Tsd. DM	verausgabt:	175,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	3.124,8 Tsd. DM		

Aus erzieherischen und vollzuglichen Gründen soll in der Jugendvollzugsanstalt Ebrach eine Sporthalle errichtet werden.

Zu 04 05/735 08

Gesamtkosten	7.450,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 3.2.1994.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	6.974,8 Tsd. DM	verausgabt:	6.974,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/735 09

Gesamtkosten	14.550,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.2.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	7.977,8 Tsd. DM	verausgabt:	7.977,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Im Rahmen der Baumaßnahme wurde u.a. eine umweltfreundliche Biomasse-Heizzentrale errichtet. Die Baumaßnahme dient teilweise der Energieeinsparung. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 10

Die Unterkunftsgebäude II und III der Justizvollzugsanstalt Ebrach müssen entsprechend den vollzuglichen Anforderungen umgebaut und instandgesetzt werden. Zur dringend notwendigen Erhöhung der Haftplatzkapazitäten soll ein weiteres Unterkunftsgebäude mit 57 Haftplätzen errichtet werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/735 53

Gesamtkosten	33.360,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	30.791,3 Tsd. DM	verausgabt:	30.791,3 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/735 54

Gesamtkosten	6.369,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.1.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	5.744,6 Tsd. DM	verausgabt:	5.744,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/736 01

Gesamtkosten	19.570,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.8.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	6.045,4 Tsd. DM	verausgabt:	6.045,4 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	5.024,6 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Epl. 04 Staatsministerium der Justiz
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2001 Tsd. DM (Tsd. Euro)	2002 Tsd. DM (Tsd. Euro)	A B C	Soll 2000 Ist 1999 Ist 1998 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
04 05						
737 01-0	056	Justizvollzugsanstalt Kronach Sanierung	---	---	A B C	300,0 419,7 374,9
738 01-9	056	Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Umbau, Instandsetzung, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - Planung -	---	---	A	---
740 01-5	056	Justizvollzugsanstalt Würzburg Neubau einer Justizvollzugsanstalt	1.300,0 (664,7)	---	A B C	4.000,0 8.570,0 11.636,0
745 01-0	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Aufstockung des Osttrakts, Erneuerung der Heizungsanlage und Küche	---	---	A B C	400,0 1.142,5 133,9
745 03-8	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes	---	---	A B C	--- 301,9 75,9
745 05-6	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Erweiterung und Sanierungen	---	---	A B C	--- 69,0 192,9
745 06-5	056	Justizvollzugsanstalt Amberg Erweiterung - Planung -	---	---	A	---
Summe Kapitel 04 05			29.500,0 (15.083,1)	24.500,0 (12.526,7)	A B C	34.500,0 48.612,8 44.057,0
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	58.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	64.000,0			
Summe Epl. 04			82.500,0 (42.181,6)	74.000,0 (37.835,6)	A B C	80.680,0 93.073,7 84.460,9
		Verpflichtungsermächtigung 2001 Tsd. DM	107.200,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2002 Tsd. DM	116.100,0			

Erläuterungen

Zu 04 05/737 01

Gesamtkosten	1.015,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.1.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	794,6 Tsd. DM	verausgabt:	794,6 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das im Jahre 1802 errichtete, unter Denkmalschutz stehende Gebäude der Justizvollzugsanstalt Kronach ist dringend sanierungsbedürftig.
Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/738 01

Der Altbaubestand in der Anstalt I der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth ist dringend sanierungsbedürftig und muss den vollzuglichen Anforderungen entsprechend umgebaut und instandgesetzt werden. Gleichzeitig sind Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit notwendig (Torwache II, Teilbereich Mauer).
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 04 05/740 01

Gesamtkosten	161.470,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.11.1995.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	155.823,8 Tsd. DM	verausgabt:	155.823,8 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgeschlossen.

Zu 04 05/745 01

Gesamtkosten	8.235,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.1.1998.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	7.520,2 Tsd. DM	verausgabt:	7.520,2 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/745 03

Gesamtkosten	17.580,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 23.9.1993.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	17.321,0 Tsd. DM	verausgabt:	17.321,0 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/745 05

Gesamtkosten	19.980,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 7.2.1996.			
Bis einschl. 1999 bewilligt:	18.978,9 Tsd. DM	verausgabt:	18.978,9 Tsd. DM
Ab 2003 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 04 05/745 06

Die Gesamtausbauplanung der Justizvollzugsanstalt Amberg soll sukzessive in entsprechend gegliederten Teilbaumaßnahmen verwirklicht werden.
Im Rahmen der 1. Teilbaumaßnahme soll ein neues Arbeitsbetriebsgebäude errichtet werden. Die Arbeitsbetriebe Wäscherei und Bau sind derzeit außerhalb des umwehrten Anstaltsbereichs situiert und deshalb aus Gründen der Sicherheit und Organisation sehr problematisch. Weitere Arbeitsbetriebe (Malerei, Krafffahrzeugwerkstätte) sind in völlig unzureichenden Gebäuden aus der Jahrhundertwende untergebracht. Es ist deshalb unabweisbar, durch den Neubau eines Arbeitsbetriebsgebäudes die Sicherheitsbelange der Anstalt und die Beschäftigungsmöglichkeiten für Gefangene grundlegend zu verbessern.
Die 2. Teilbaumaßnahme umfasst die Errichtung eines neuen Versorgungszentrums sowie die Verlegung des Gärtnerei- und des Landwirtschaftsbetriebs.
Im Zuge der 3. Teilbaumaßnahme soll ein Unterkunftsgebäude mit ca. 150 Haftplätzen errichtet werden.
Die 4. Teilbaumaßnahme sieht infrastrukturelle Umbaumaßnahmen in den bestehenden Unterkunftsgebäuden vor.
Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums der Justiz

- Einzelplan 04 -

**04 01
Ministerium**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	7	7	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	7	7	7
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		9	8	9
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	12	12	12
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	10	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	10	10	10
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	15	15	15
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	6	6	6,50
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	4	2	2
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	13	13	13
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	8	8	8
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen		4	4	4
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	-	-
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen		4	4	4
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	2	2
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	-	-
	Zusammen		131	124	124,50
	Zugang/Abgang			-7	+0,50
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		59	57	57
	- gehobener Dienst		28	26	26,50
	- mittlerer Dienst		38	36	36
	- einfacher Dienst		6	5	5
	Leerstellen				
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	1	1	1
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	5	5	5
	Zusammen		18	18	18

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15	-1	-	Einsparung gem. Art. 6b HG und 20-Punkte-Prg. für 1998
A11	-1	-	Einsparung wegen Verkleinerung der Staatsregierung
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6b HG und 20-Punkte-Prg. im Jahr 1999 sowie im Vollzug des kw-Vermerks
A 7	-1	-	Einsparung gem. Art. 6b HG und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-1	-	Einsparung gem. Art. 6b HG und 20-Punkte-Prg. für 1999
A 4	-1	-	Einsparung gem. Art. 6b HG und 20-Punkte-Prg. für 1998
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII	-1	-	Einsparung gem. Art. 6b HG und 20-Punkte-Prg. für 1998
	-3	-	Einsparung gem. Art. 6b HG und 20-Punkte-Prg. für 1999
	-0,50	-	Einsparung mit Vermerkänderung zur Realisierung des Halbtagsvermerks (Verkleinerung der Staatsregierung)
Summe Einsparung	-10,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3	-1	-	Umsetzung nach 05 01/422 01
Summe Umsetzung	-1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6	-	-1	kostenneutrale Umwandlung in eine Planstelle für Ministerialräte (BesGr B 3) und eine 0,5 Planstelle für Amträte (BesGr A 12)
B 3	-	+1	kostenneutrale Umwandlung von einer Planstelle für Ministerialdirigenten (BesGr B 6)
A12	-	+0,50	kostenneutrale Umwandlung von einer Planstelle für Ministerialdirigenten (BesGr B 6)
Summe Umwandlung	-	+0,50	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc

04 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	R 2	5	5	5
		A12	2	2	2
		Zusammen	7	7	7
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellter, Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen Zugang/Abgang	IVb	2	2	2
		Vb	4	4	4
		Vc	14	16	16
		VIb	8	8	8
		VII	18	11,50	11,50
		VIII	1	1	1
			47	42,50	42,50
		-4,50	-		
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen <i>2 Stellen für Kraftfahrer kw (Verkleinerung der Staatsregierung).</i> Zusammen Zugang/Abgang		10	9,25	9,25
			10	9,25	9,25
				-0,75	-
Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		131	124	124,50
425 01	Angestellte		47	42,50	42,50
Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)			178	166,50	167
Ferner:					
426 01	Arbeiter		10	9,25	9,25
Personalsoll B			10	9,25	9,25

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
VII Angestellte	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-11,50	+0,50	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterin	-0,75	-	Einsparung durch Vergabe der Gebäudereinigung an ein privates Unternehmen.
Summe Einsparung	-0,75	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-0,75	-	

04 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 04

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01					
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	A 7	-	5	10
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst		-	80	100
	Zusammen		-	85	110
	Zugang/Abgang			+85	+25
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	1) Die ausgewiesenen Ersatzstellen der BesGr A 7 können nach Maßgabe der Vorschrift des Art. 6d Haushaltsgesetz gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) 20 Ersatzstellen kw am 31.05.2001				
	3) 90 Ersatzstellen kw, spätestens jedoch zu dem in Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz bestimmten Zeitpunkt.				
	4) Die Bezüge der Stelleninhaber werden in Kap. 04 05 nachgewiesen.				
	Gesamtübersicht				
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	85	110

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01			
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	+5	+5	zum Ausgleich der Kapazitätsverluste bei Altersteilzeit
Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+20	-	Etatisierung der im Jahr 1999 geschaffenen Ersatzstellen
	+20	+20	zum Ausgleich der Kapazitätsverluste bei Altersteilzeit
	+40	-	Etatisierung der im Jahr 2000 geschaffenen Ersatzstellen
Summe neu	+85	+25	
Zu- und Abgänge insgesamt	+85	+25	

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte)				
	Präsident des Obersten Landesgerichts, Präsidentin des Obersten Landesgerichts	R 8	1	1	1
	Präsidenten der Oberlandesgerichte, Präsidentinnen der Oberlandesgerichte		3	3	3
	Vizepräsident des Obersten Landesgerichts, Vizepräsidentin des Obersten Landesgerichts	R 6	1	1	1
	Präsident des Landgerichts, Präsidentin des Landgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1
	Präsident des Amtsgerichts, Präsidentin des Amtsgerichts an einem Gericht mit 151 und mehr Richterplanstellen		1	1	1
	Generalstaatsanwälte, Generalstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte		2	2	2
	Generalstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht, Generalstaatsanwältin beim Obersten Landesgericht		1	1	1
	Vorsitzende Richter am Obersten Landesgericht, Vorsitzende Richterinnen am Obersten Landesgericht	R 5	5	5	5
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 81 bis 150 Richterplanstellen		4	4	4
	Generalstaatsanwalt, Generalstaatsanwältin als Leiter einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit bis zu 100 Planstellen für Staatsanwälte		1	1	1
	Vizepräsidenten der Oberlandesgerichte, Vizepräsidentinnen der Oberlandesgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten der BesGr R 8	R 4	3	3	3
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		7	7	7
	Präsidenten der Amtsgerichte, Präsidentinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 41 bis 80 Richterplanstellen		2	2	2
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte		3	3	3
	Vorsitzende Richter an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Oberlandesgerichten	R 3	53	53	53
	Richter am Obersten Landesgericht, Richterinnen am Obersten Landesgericht		33	33	33
	Präsidenten der Landgerichte, Präsidentinnen der Landgerichte an Gerichten mit bis zu 40 Richterplanstellen		10	10	10
	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 5 oder R 6		5	5	5
	Vizepräsident des Amtsgerichts, Vizepräsidentin des Amtsgerichts als ständiger Vertreter eines Präsidenten in BesGr R 6		1	1	1
	Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht, Oberstaatsanwältinnen beim Obersten Landesgericht		6	6	6
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten		5	5	5
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte		15	15	15

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))			
R 1 Richter am Amts- oder Landgericht, Richterin am Amts- oder Landgericht	+1	-	neu im Rahmen des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung für das neue Insolvenzrecht / 2. Zwangsvollstreckungsnovelle
A 8 Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	+25	+25	
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe)			
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	+5	+5	für das neue Insolvenzrecht / 2. Zwangsvollstreckungsnovelle zur Ausbildung von Gerichtsvollziehern
Summe neu	+31	+30	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))			
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-11	-	Einsparung gem. Art. 6 b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Prg. für 1999 (Grundbuchämter)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A 6 Justizsekretäranwärter, Justizsekretäranwärterinnen	-	-3	Einsparung zur Finanzierung kostenneutraler Hebungen
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellter, Angestellte	-1	-	Einsparung mit Vermerkänderung im Vollzug des kw-Vermerks
VII Angestellte	-6	-	Einsparung gem. Art. 6 b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Prg. für 1999 (Grundbuchämter)
VIII Angestellte	-8	-	Einsparung gem. Art. 6 b HG 1999/2000 und 20-Punkte-Prg. für 1999 (Grundbuchämter)
Summe Einsparung	-26	-3	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))			
R 1 Staatsanwalt, Staatsanwältin	+1	+1	Umwandlung mit Vermerkänderung im Vollzug des ku-Vermerks
A13+ Oberamtsanwalt, Oberamtsanwältin AZ	-1	-1	Umwandlung mit Vermerkänderung im Vollzug des ku-Vermerks
A 9 Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 VO2	+11	-	Umwandlung von Stellen für Rechtspflegeranwärter
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	+14 +17	-	Umwandlung von Stellen für Justizsekretäre z.A. Umwandlung von Stellen für Justizsekretäranwärter
Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umwandlung von 1. Justizhauptwachtmeister
Erster Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterin	-1	-	Umwandlung in Betriebshauptwart
A 5 Betriebshauptwart, Betriebshauptwartin	+1	-	Umwandlung von 1. Justizhauptwachtmeister

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Vizepräsidenten der Landgerichte, Vizepräsidentinnen der Landgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4	R 2+AZ	17	17	17
	Vizepräsidenten der Amtsgerichte, Vizepräsidentinnen der Amtsgerichte als ständige Vertreter von Präsidenten in BesGr R 3 oder R 4		2	2	2
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen		39	41	41
	Leitende Oberstaatsanwälte, Leitende Oberstaatsanwältinnen als Leiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten mit bis zu 10 Planstellen für Staatsanwälte		4	4	4
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter von Staatsanwaltschaften bei Landgerichten und gleichzeitige ständige Vertreter von Leitenden Oberstaatsanwälten in BesGr R 3 oder R 4		18	18	18
	Richter an Oberlandesgerichten, Richterinnen an Oberlandesgerichten	R 2	179	179	179
	Vorsitzende Richter an Landgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Landgerichten		242	242	242
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen		41	45	45
	Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen		39	41	41
	Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 7 Richterplanstellen		30	28	28
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Abteilungsleiter bei Staatsanwaltschaften bei Landgerichten		48	48	48
	Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen als Dezernenten bei Staatsanwaltschaften bei Oberlandesgerichten		23	23	23
	Direktor des Amtsgerichts, Direktorin des Amtsgerichts an Gerichten mit bis zu 3 Richterplanstellen <i>Eine Stelle ku nach BesGr. R 1 mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>	R 1+AZ	1	1	1
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter		124	124	124
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten <i>1 Stelle kw mit dem Ausscheiden des Amtsinhabers, spätestens am 1.4.2002. Die Stelle darf nur im Umfang der Dienstleistung des Amtsinhabers in Anspruch genommen werden.</i>	R 1	1.263	1.258	1.258
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen		342	343	344
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	12	14	14
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	5	7	7
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	16	14	17
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	10	10	10
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		12	12	12
	Oberamtsanwälte, Oberamtsanwältinnen		2	1	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	57	55	52
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		50	50	50
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A12	162	162	162
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		200	200	200

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A 4 Erster Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterin	-1	-	Umwandlung in Betriebshauptwart
A 4 Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	-2	-	Umwandlung in Justizhauptwachtmeister
A 3 Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	+2	-	Umwandlung von Betriebsoberwart
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	+6	-	Umwandlung von Stellen für Justizoberwachtmeister z.A.
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe)			
A 6 Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	-14	-	Umwandlung in Stellen für Justizsekretäre
A 3 Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	-6	-	Umwandlung in Stellen für Justizoberwachtmeister
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A 9 Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen	-30	-	Umwandlung in Stellen für Justizinspektoren
A 6 Justizsekretäranwärter, Justizsekretäranwärterinnen	-43	-	Umwandlung in Stellen für Justizsekretäre
Titel 425 01 (Angestellte)			
III Angestellter, Angestellte	+1	-	Umwandlung von VergGr VIII BAT
IVb Angestellter, Angestellte	+1	-	Umwandlung von VergGr IXb BAT
VIII Angestellte	-2	-	Umwandlung nach VergGr III BAT
	+9	-	Umwandlung von VergGr IXb BAT
IXb Angestellte	-10,50	-	Umwandlung nach VergGr VIII BAT
	-2	-	Umwandlung nach VergGr IVb BAT
Summe Umwandlung	-48,50	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))			
R 2+ Direktoren der Amtsgerichte, AZ Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr R 2
R 2 Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als weitere aufsichtführende Richter an Gerichten mit 15 und mehr Richterplanstellen	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr R 1
Richter an Amtsgerichten, Richterinnen an Amtsgerichten als ständige Vertreter von Direktoren an Gerichten mit 8 und mehr Richterplanstellen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr R 1
Direktoren der Amtsgerichte, Direktorinnen der Amtsgerichte an Gerichten mit 4 bis 7 Richterplanstellen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr R 2 + AZ
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr R 2
	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr R 2

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		38	38	38
	Steueramtsräte, Steueramtsrätinnen		4	4	4
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	2	2	2
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen		315	315	315
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen gemäß §2 Nr.2 VO2		433	433	433
	Justizverwaltungsamt männer, Justizverwaltungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		3	3	8
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		81	81	81
	Steueramt männer, Steueramt frauen		2	2	2
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen	A10	354	354	354
	Justizverwaltungs oberinspektoren, Justizverwaltungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		20	20	20
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		195	195	195
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		91	91	91
	Steuer oberinspektor, Steuer oberinspektorin		1	1	1
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen <i>3,5 Stellen kw ab 01.01.2002 (SOLUM-STAR)</i>	A 9	189	189	189
	Justizverwaltungsinspektoren, Justizverwaltungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	21	26
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen gemäß §2 Nr.2 VO2		163	174	174
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen können bei Bedarf für Bewährungshelfer der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.</i>		47	47	47
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	46	46	46
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		111	111	111
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		104	104	104
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	108	103	98
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		266	256	251
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		3	3	3
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		252	252	252
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen	A 8	5	5	5
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen		168	193	218
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen		647	647	647
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		95	95	95
	Justizvollstreckungshauptsekretäre, Justizvollstreckungshauptsekretärinnen		7	7	7
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen	A 7	7	7	7
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen <i>10 Stellen kw ab 01.01.2002 (SOLUM-STAR)</i>		801	801	801
	Justizbetriebsobersekretäre, Justizbetriebsobersekretärinnen		42	42	43
	Justizvollstreckungs obersekretäre, Justizvollstreckungs obersekretärinnen		14	14	14
	Justizbetriebssekretäre, Justizbetriebssekretärinnen	A 6	7	7	7
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen <i>20 Stellen kw ab 01.01.2001 10 Stellen kw ab 01.01.2002 (SOLUM-STAR)</i>		494	514	514

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A15	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
A14	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor)
	+4	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13 (Regierungsrat)
A13	-4	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat)
	+2	+3	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13 (Oberamtsrat)
	-2	-3	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 13 (Regierungsrat)
A11	-	+5	kostenneutrale Hebung von BesGr A 10 (Justizverwaltungsamtsmänner, Justizverwaltungsamtsfrauen (Verwendungsaufstieg))
A10	-	-5	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 11 (Justizverwaltungsamtsmänner, Justizverwaltungsamtsfrauen (Verwendungsaufstieg))
	-	+5	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9 (Justizverwaltungsinspektoren, Justizverwaltungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg))
A 9	-	-5	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10 (Justizverwaltungsinspektoren, Justizverwaltungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg))
	+5	+5	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9 (Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen)
	+10	+5	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9 (Amtsinspektoren gemäß § 3 Abs.1 Nr. 4 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG)
	-5	-5	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9 (Justizverwaltungsinspektoren, Justizverwaltungsinspektorinnen (Verwendungsaufstieg))
	-10	-5	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9 (Justizverwaltungsinspektoren, Justizverwaltungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2)
A 7	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A 6 (Erster Justizhauptwachmeister)
A 6	-	-1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 7 (Justizbetriebsobersekretär)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellter, Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vb BAT
Vb Angestellter, Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb BAT
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-43,50	+27	

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Justizvollstreckungssekretäre, Justizvollstreckungssekretärinnen <i>Die Stellen für Justizvollstreckungssekretäre dürfen bei Bedarf auch mit Beamten des mittleren Justizdienstes besetzt werden.</i>		6	6	6
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	7	8	8
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen		155	154	153
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	20	21	21
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen		388	387	387
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	7	5	5
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen		150	152	152
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	86	92	92
	Zusammen		9.042	9.105	9.130
	Zugang/Abgang			+63	+25
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		2.609	2.613	2.617
	- gehobener Dienst		2.437	2.460	2.466
	- mittlerer Dienst		3.183	3.213	3.229
	- einfacher Dienst		813	819	818

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	+5	-	neu für 5 Angestellte jährlich im sechsmonatigen Vorbereitungslehrgang für Gerichtsvollzieher
Summe neu	+5	-	
Einsparung			
Titel 422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A13 Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen	-300	-300	Einsparung zur Anpassung des Stellenplans an die voraussichtliche Zahl der Rechtsreferendare in den Haushaltsjahren 2001 und 2002
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-16	-	Einsparung wegen Vergabe der Gebäudereinigung an Privatunternehmen
Summe Einsparung	-316	-300	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-311	-300	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte))			
R 2 Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	+5	-	neu
R 1 Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	+16	-	neu
A 9 Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen	+5	-	neu
A 8 Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	+5	-	neu
Summe neu	+31	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+40	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</p> <p>1) Zu BesGr R 3:</p> <p><i>Die Stellen für Oberstaatsanwälte beim Obersten Landesgericht dürfen bei Bedarf auch mit Richtern am Obersten Landesgericht besetzt werden.</i></p> <p>2) Zu BesGr R 2 und R 1:</p> <p><i>5 Stellen für Richter an Oberlandesgerichten 2 Stellen für Vorsitzende Richter an Landgerichten 6 Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten kw nach Abschluß der Entschädigungsverfahren, spätestens am 1.7.2003</i></p> <p><i>6 Stellen für Staatsanwälte kw nach Abschluß der Großverfahren wegen Kriegsverbrechen, spätestens am 1.7.2003.</i></p> <p>3) Zu BesGr R 1:</p> <p>a) Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</p> <p>b) Bis zu 10 Stellen dürfen mit Beamten mit Befähigung zum Richteramt der BesGr A 13, A 14, A 15 für das Kap. 04 01 besetzt werden.</p> <p>c) Bis zu 10 Hochschullehrer, die ein Richteramt als 2. Hauptamt ausüben, dürfen auf einer Richterplanstelle verrechnet werden.</p> <p>d) Die Stellen für Richter an Amts- und Landgerichten und für Staatsanwälte dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>e) Die Stellen für Staatsanwälte können bei Bedarf auch mit Amtsanwälten und Oberamtsanwälten besetzt werden.</p> <p>f) 1 Stelle kw mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers (im DHH 1997/1998 geschaffene Stelle nach Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung.</p> <p>4) Zu BesGr A 13 (gehobener Dienst) und A 13+AZ:</p> <p><i>4 Stellen für Oberamtsräte der BesGr A 13 und 6 Stellen für Oberamtsräte der BesGr A 13+AZ ku ab 1.1.2003 in 6 Stellen für Regierungsräte der BesGr A 13 und 4 Stellen für Oberregierungsräte der BesGr A 14,</i></p> <p>sowie</p> <p><i>4 Stellen für Oberamtsräte der BesGr A 13+AZ ku ab 1.1.2005 in 1 Stellen für Regierungsräte der BesGr A 13 und 3 Stellen für Oberregierungsräte der BesGr A 14.</i></p>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
VIII Angestellte	-40	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+31	-	

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen				
	Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Richter am Obersten Landesgericht, Ltd. Oberstaatsanwalt, Oberstaatsanwalt beim Obersten Landesgericht	R 3	1	1	1
	Richter und Richterinnen an Oberlandesgerichten, Vorsitzende Richter und Richterinnen an Landgerichten, Oberstaatsanwälte, Oberstaatsanwältinnen	R 2	4	9	9
	Staatsanwälte, Staatsanwältinnen als Gruppenleiter	R 1+AZ	6	6	6
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen	R 1	145	161	161
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3
	Justizamtsräte, Justizamtsrätinnen	A 12	6	6	6
	Justizamtmänner, Justizamtfrauen, Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	A 11	109	109	109
	Justizoberinspektoren, Justizoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A 10	233	233	233
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	62	62	62
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	38	38	38
	Obergerichtsvollzieher, Obergerichtsvollzieherinnen		14	19	19
	Gerichtsvollzieher, Gerichtsvollzieherinnen	A 8	8	13	13
	Justizhauptsekretäre, Justizhauptsekretärinnen		142	142	142
	Justizobersekretäre, Justizobersekretärinnen	A 7	539	539	539
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen	A 6	507	507	507
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Erste Justizhauptwachtmeister, Erste Justizhauptwachtmeisterinnen	A 5	11	11	11
	Justizhauptwachtmeister, Justizhauptwachtmeisterinnen	A 4	13	13	13
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen	A 3	2	2	2
	Zusammen		1.849	1.880	1.880
	Zugang/Abgang			+31	-
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe				
	Richter an Amts- und Landgerichten, Richterinnen an Amts- und Landgerichten, Staatsanwälte, Staatsanwältinnen z.A. <i>Die Stellen dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</i>	R 1	94	94	94
	Justizinspektoren, Justizinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen z.A.	A 9	162	162	162
	Justizsekretäre, Justizsekretärinnen z.A.	A 6	173	164	169
	Justizoberwachtmeister, Justizoberwachtmeisterinnen z.A.	A 3	13	7	7
	Zusammen		442	427	432
	Zugang/Abgang			-15	+5
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Rechtspflegeranwärter, Rechtspflegeranwärterinnen	A 9	210	180	180
	Justizsekretäranwärter, Justizsekretäranwärterinnen	A 6	283	240	237
	Zusammen		493	420	417
	Zugang/Abgang			-73	-3

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Rechtsreferendare, Rechtsreferendarinnen, Rechtspraktikanten, Rechtspraktikantinnen	A13	4.600	4.300	4.000
	Zusammen Zugang/Abgang		4.600	4.300 -300	4.000 -300
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 26: Bei der im Stellenplan veranschlagten Stellenzahl handelt es sich um eine Durchschnittszahl (wegen der unterschiedlichen Einstellungszeiten / Prüfungszeiten). Die tatsächliche Zahl schwankt zwischen rd. 3.400 und 4.900.</i>					
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	A13	2	2	2
	Zusammen	A12	5	5	5
			7	7	7
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr III BAT	III	-	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	12	14	14
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	24	23	23
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	373	372	372
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	533	533	533
	Angestellte der VergGr VII BAT 10 Stellen kw ab 01.01.2002 (SOLUM-STAR)	VII	928	922	922
	Angestellte der VergGr VIII BAT 14 Stellen kw ab 01.01.2002 (SOLUM-STAR)	VIII	1.085	1.084	1.084
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	52	39,50	39,50
	Zusammen Zugang/Abgang		3.012	2.993,50 -18,50	2.993,50 -
	Leerstellen Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	45	45	45
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	100	100	100
Angestellte der VergGr VII BAT	VII	201	241	241	
Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	100	60	60	
Zusammen		446	446	446	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte		55	60	60
	Zusammen Zugang/Abgang		55	60 +5	60 -

04 04
Gerichte und Staatsanwaltschaften
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		283	267	267
	Zusammen		283	267	267
	Zugang/Abgang			-16	-
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige				
	Studenten in den praktischen Studiensemestern		35	35	35
	Zusammen		35	35	35
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter und Staatsanwälte)		9.042	9.105	9.130
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		442	427	432
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		493	420	417
425 01	Angestellte		3.012	2.993,50	2.993,50
	Personalsoll A		12.989	12.945,50	12.972,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4.600	4.300	4.000
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		55	60	60
426 01	Arbeiter		283	267	267
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		35	35	35
	Personalsoll B		4.973	4.662	4.362

04 05
Justizvollzugsanstalten
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16+AZ	3	3	3
	Leitende Medizinaldirektoren, Leitende Medizinaldirektorinnen	A16	6	7	8
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		11	11	12
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	24	24	23
	Dekane im Justizvollzugsdienst, Dekaninnen im Justizvollzugsdienst		5	5	5
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		14	17	19
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	35	35	36
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		12	12	13
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im Justizvollzugsdienst		16	16	17
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	28	28	29
	Medizinalräte, Medizinalrätinnen		8	8	8
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerinnen im Justizvollzugsdienst		3	3	4
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A14	1	1	1
	Rektoren im Justizvollzugsdienst, Rektorinnen im Justizvollzugsdienst		2	2	2
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	16	16	16
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	12	12	12
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst		25	25	26
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	26	26	26
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		11	11	11
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	49	49	49
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		5	5	5
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)		6	6	6
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		2	2	2
	Amt männer, Amt frauen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungsaufstieg)		22	22	22
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		26	26	26
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	46	52	52
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		5	5	5
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		5	5	5
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Oberinspektoren, Oberinspektorinnen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungsaufstieg)		20	20	20
	Oberinspektor, Oberinspektorin im Krankenpflegedienst (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Sozial oberinspektoren, Sozial oberinspektorinnen		36	37	38
	Regierungs inspektoren, Regierungs inspektorinnen <i>3 Stellen kw ab 01.07.2003 (Normalisierung der Belegungssituation)</i>	A 9	19	26	26
	Regierungs inspektor, Regierungs inspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002		
1	2	3	4	
Personalsoll A (Personal auf Stellen)				
neu				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
A16	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	+1	+1	für den Ausbau sozialtherapeutischer Abteilungen für Sexualstraftäter
A15	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	+3	+2	für den Ausbau sozialtherapeutischer Abteilungen für Sexualstraftäter
A14	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-	+1	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin	-	+1	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerin im Justizvollzugsdienst	-	+1	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
A13	Regierungsrat, Regierungsrätin	-	+1	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
	Pfarrer im Justizvollzugsdienst, Pfarrerin im Justizvollzugsdienst	-	+1	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerin im Justizvollzugsdienst	-	+1	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
A10	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+3	-	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
	Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin	+3	-	für die Inbetriebnahme der neuen JVA in Landshut
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	+1	für den Ausbau sozialtherapeutischer Abteilungen für Sexualstraftäter
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+4	-	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	+3	-	für die Inbetriebnahme der neuen JVA in Landshut
		-	+2	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
		+3	+3	für den Ausbau sozialtherapeutischer Abteilungen für Sexualstraftäter
A 8	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	-	+4	für die Inbetriebnahme der neuen JVA in Landshut
	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+25	-	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
		-	+29	für die Inbetriebnahme der neuen JVA in Landshut
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+4	-	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	-	+2	für die Inbetriebnahme der neuen JVA in Landshut
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-	+8	für die Inbetriebnahme der neuen JVA in Landshut
		+49	-	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
		-	+59	für die Inbetriebnahme der neuen JVA in Landshut
A 6	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+5	-	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
		-	+3	für die Inbetriebnahme der neuen JVA in Landshut

**04 05
Justizvollzugsanstalten**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Inspektoren, Technische Inspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Inspektoren, Inspektorinnen - im Justizvollzugsdienst (Verwendungsaufstieg)		9	9	9
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen können bei Bedarf für Sozialarbeiter im Justizvollzugsdienst der VergGr IVb BAT in Anspruch genommen werden.</i>		33	36	41
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	4	4	4
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		15	15	15
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		32	34	36
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)		214	233	252
	Pflegevorsteher, Oberinnen		6	6	6
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	8	8	8
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)		500	543	586
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		41	41	41
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		75	80	85
	Oberpfleger, Oberschwester		22	22	22
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	44	44	44
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		17	17	17
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		155	159	167
	Abteilungspfleger, Abteilungsschwester		60	60	60
	Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst		1.026	1.108	1.194
	Stationspfleger, Stationsschwester	A 7+AZ	14	14	14
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	59	63	65
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2		107	106	113
	Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst		1.229	1.149	1.079
	Krankenpfleger, Krankenschwester		59	59	59
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen <i>4 Stellen kw ab 01.07.2003 (Normalisierung der Belegungssituation)</i>	A 6	34	39	42
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	8	8	8
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	17	17	17
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	2	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		4.299	4.403 +104	4.523 +120
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		165	169	177
	- gehobener Dienst		386	403	410
	- mittlerer Dienst		3.721	3.804	3.909
	- einfacher Dienst		27	27	27
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:					
<i>Die Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 01 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</i>					

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vlb Angestellte	-	+5	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
VII Angestellte	-	+3	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
Summe neu	+104	+128	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterinnen gemäß §2 Nr.6 VO2	+10	-	Umwandlung von BesGr A7 (Obersekretär im JVD)
	-	+10	Umwandlung von BesGr A7 (Obersekretär im JVD)
Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-10	-	Umwandlung nach BesGr A7 (Oberwerkmeister §2 Nr.6 der VO2)
	-	-10	Umwandlung nach BesGr A7 (Oberwerkmeister §2 Nr.6 der VO2)
Summe Umwandlung	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A 15
A15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-	-1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 16
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9+ Betriebsinspektoren, AZ gemäß §2 Nr.6 VO2	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	+19	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-	+19	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen (im Justizvollzugsdienst)	+62	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)

**04 05
Justizvollzugsanstalten**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen, Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	A15	6	6	6
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen, Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen	A14	2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Hauptlehrer im Justizvollzugsdienst, Hauptlehrerinnen im Justizvollzugsdienst	A13+AZ	5	5	5
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst, Oberlehrerinnen im Justizvollzugsdienst		3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen, Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen	A11	15	15	15
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen, Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	A10	8	8	8
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen, Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	8	8	8
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen, Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen	A 9	10	10	10
	Regierungshauptsekretäre, Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptwerkmeister, Abteilungspfleger	A 8	31	31	31
	Regierungsobersekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger	A 7	55	55	55
	Zusammen		147	147	147
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Regierungssekretäre, Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeister, Krankenpfleger z.A.	A 6 - A 7	147	147	147
	Zusammen		147	147	147
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: <i>Die Stellen für Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe der BesGr R 1 bei Kap. 04 04 Tit. 422 11 dürfen für das Kap. 04 05 in Anspruch genommen werden.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	8	8	8
	Regierungssekretäranwärter, Obersekretäranwärter im Justizvollzugsdienst, Oberwerkmeisteranwärter	A 6 - A 7	150	150	150
	Zusammen		158	158	158
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)				
		R 1	2	2	2
		A 9	1	1	1
		A 8	7	7	7
	Zusammen		10	10	10
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	2	2	2
	Angestellter, Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	4	4	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
	-	+62	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-19	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 + AZ (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-	-19	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 + AZ (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Betriebsinspektoren, gemäß §2 Nr.6 VO2	+7	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 + AZ (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 + AZ (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
A 8 Hauptwerkmeister, gemäß §2 Nr.6 VO2	+11	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-	+11	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-7	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
Hauptsekretäre im Justizvollzugsdienst, Hauptsekretärinnen im Justizvollzugsdienst	+119	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-	+119	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-62	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)

04 05
Justizvollzugsanstalten
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	6	6	6
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	81	81	81
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	74	74	79
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	66	66	69
	<i>24 Stellen kw ab 01.07.2003 (Normalisierung der Belegungssituation)</i>				
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	5	5	5
	Zusammen		242	242	250
	Zugang/Abgang			-	+8
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	9	9	9
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	28	28	28
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	11	11	11
	Zusammen		60	60	60
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		10	10	10
	Zusammen		10	10	10
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		44	44	46
	Zusammen		44	44	46
	Zugang/Abgang			-	+2
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige				
	Studenten in den praktischen Studiensemestern		45	45	45
	Zusammen		45	45	45
427 41	Praktikanten				
	Praktikanten, Praktikantinnen		3	3	3
	Zusammen		3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2001	2002	
1	2	3	4
A 7 Oberwerkmeister, gemäß §2 Nr.6 VO2	-	-62	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten) kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten) kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten) kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten) kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 (im Rahmen der Umsetzung der neuen Stellenobergrenzen für den mittleren Dienst bei den Justizvollzugsanstalten)
	-11	-	
	-	-11	
Obersekretäre im Justizvollzugsdienst, Obersekretärinnen im Justizvollzugsdienst	-119	-	
	-	-119	
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+104	+128	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	-	+2	für die Inbetriebnahme der neuen JVA Kempten (Allgäu)
Summe neu	-	+2	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	+2	

04 05
Justizvollzugsanstalten
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		4.299	4.403	4.523
422 11	Beamte zur Anstellung		147	147	147
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		158	158	158
425 01	Angestellte		242	242	250
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		4.846	4.950	5.078
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		10	10	10
426 01	Arbeiter		44	44	46
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		45	45	45
427 41	Praktikanten		3	3	3
	Personalsoll B		102	102	104

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2000	2001	2002
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 04				
422 01	Planmäßige Beamte		13.472	13.632	13.777,50
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		589	574	579
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		651	578	575
425 01	Angestellte		3.301	3.278	3.286
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		18.013	18.062	18.217,50
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		4.600	4.300	4.000
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		65	70	70
426 01	Arbeiter		337	320,25	322,25
427 01	Nebenamtlich und -beruflich Tätige		80	80	80
427 41	Praktikanten		3	3	3
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		5.085	4.773,25	4.475,25
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	85	110

